

TANZSPORTVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

T B W



Jahresbericht 2008

Verbandstag, 26. April 2009

TTC Rot-Gold Tübingen

Tanzsport- und Rock'n'Roll-Zentrum

WIR GEDENKEN

Wilhelm Beck
1929 - 2008

Heinz Gugel
1925 - 2009



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Geschäftsordnung für den Verbandstag	4
Tagesordnung TBW-Verbandstag	5
Satzungsbestimmung § 8	6
Tagesordnung TBW-Jugendvollversammlung	7
Bestimmungen der Jugendordnung § 5 und § 8	8
Berichte Präsidium	
Präsident	9
Vizepräsident	11
Schatzmeister	12
Jahresergebnis 2008 und Haushaltsplan 2009	13
Schriftführerin	14
Sportwart	16
Jugendwart	40
Lehrwart	44
Breitensportwartin und DTSA	46
Pressesprecherin	50
Berichte	
Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde	52
Frau im Sport	56
Sprecher der Turnierpaare	57
Landestrainer	59
Beauftragte Jazz- und Modern Dance	66
Beauftragter Steptanz	71
Beauftragter Formationen	73
TBW-Trophy-Manager	75
Schulsportbeauftragte	80
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	81
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	82
Landes-Twirling-Sport-Verband	84
Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden	92
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	93
Kassenprüfer	94
Ehrungen	95
Ehrentafel	96
Mitgliederaufstellungen (Stand 01.01.2009)	
Mitgliederaufstellung (Stimmen beim Verbandstag)	97
Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen	104
Mitgliederaufstellung nach Veränderung	110
Impressum	116



Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluss ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muss ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluss der Debatte ein Schlusswort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluss einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluss über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, dass der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluss der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss der Antragsteller das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muss sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.



Tagesordnung

Sonntag, 26. April 2009
72072 Tübingen, Tanzsport- und Rock'n'Roll-Zentrum, Lilli-Zapf-Straße 14
TTC Rot-Gold Tübingen

Beginn 13.30 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Schatzmeister
 - d) Schriftführerin
 - e) Sportwart
 - f) Jugendwart
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin und DTSA
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport
 - l) Sprecher der Turnierpaare
 - m) Landestrainer
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Steptanz
 - p) Formationen
 - q) TBW-Trophy-Manager
 - r) Schulsport
 - s) Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg
 - t) Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband
 - u) Landes-Twirling-Sport-Verband
 - v) Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden
 - w) Gardetanzsportverband Baden-Württemberg (Iag bei Redaktionsschluss nicht vor)
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beitragsfestsetzung 2009 und Genehmigung des Haushaltsplans 2009
9. Anträge
Antrag des JAS auf Satzungsänderung gem. § 15 gem. TBW-Satzung
10. Verschiedenes



§ 8 Der Verbandstag

- 8.1. Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlussorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2. Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2, 8, 9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach Ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres. Basis der Stimmzuerkennung ist bei ordentlichen Mitgliedern die zum Jahresanfang einzureichende Mitgliedererhebung, bei den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung die Summe aus der in der Mitgliedererhebung gesondert ausgewiesenen jeweiligen Mitgliederzahl. Mitglieder, die bis zum 15. Januar eines Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag dieses Jahres nur eine Stimme.
- 8.4. Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt. Außerordentliche Mitglieder und Anschlussorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5. Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6. Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7. Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.



TBW-Jugendvollversammlung 2009

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung 2009 ein. Sie findet statt am

Sonntag, 26. April 2009
72072 Tübingen, Tanzsport- und Rock'n'Roll-Zentrum, Lilli-Zapf-Straße 14
TTC Rot-Gold Tübingen

Beginn 10.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2008
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Neue Jugendordnung
9. Haushaltsplan 2009 Beschlussfassung
10. Sonstiges

Gerhard Zimmermann
Landesjugendwart



§ 5 Jugendvollversammlung

- 5.1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Organ der BWTJ. Sie besteht aus
- den entsprechend § 3 Buchst. b) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendwarten bzw. deren Stellvertreter;
 - den entsprechend § 3 Buchst. c) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendsprechern bzw. deren Stellvertreter;
 - dem Jugendausschuß;
 - den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- 5.2. Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a) und b) genannten Personen wahrgenommen werden müssen. Jedes TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder 2 Stimmen, die auf Jugendwart und Jugendsprecher oder deren Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt sind. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muß seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die bis zum Jahresanfang beim TBW-Präsidium eingereichte Mitgliedererhebung. Mitglieder, die bis zum 15.2. eines Jahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung nur eine Stimme.
- 5.3. Die Mitglieder des Jugendausschusses haben je eine Stimme.
Die Mitglieder des Tagungspräsidiums haben jeweils nur eine beratende Stimme.

§ 8 Tagung der Jugendvollversammlung

- 8.1. Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidium. Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern.
- 8.2. Eine ordnungsgemäß einberufene und ordnungsgemäß geleitete Jugendvollversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlußfähig.
- 8.3. Die Jugendvollversammlung beschließt durch Abstimmungen und Wahlen. Abstimmungen sind grundsätzlich offen durch Handerheben, Wahlen grundsätzlich schriftlich und geheim. Eine Wahl kann offen erfolgen, wenn die Jugendvollversammlung dies einstimmig beschließt. Die Zusammenfassung der Wahl mehrerer Jugendausschußmitglieder in einem Wahlgang ist zulässig, wenn jeweils nur ein Bewerber zur Wahl steht.
- Gewählt werden kann nur, wer persönlich auf der Jugendvollversammlung anwesend ist oder eine schriftliche Erklärung über die Kandidatur und die Annahme des Amtes abgegeben hat.
- 8.4. Über Anträge beschließt die Jugendvollversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit nicht Bestimmungen dieser Jugendordnung eine andere Mehrheit vorschreiben. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Wird eine solche Mehrheit beim Wahlgang nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt; besteht danach Stimmgleichheit, so entscheidet das Los.
- 8.5. Dringlichkeitsanträge können in der Jugendvollversammlung nur behandelt werden, wenn die Versammlung mit Zweidrittelmehrheit die Dringlichkeit anerkennt.
- Anträge auf Änderung der Jugendordnung können als Dringlichkeitsanträge nicht eingebracht werden.





Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible

Zu Beginn möchte ich allen ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen meinen Dank aussprechen. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert. **Das war und ist sicherlich eine der Stärken des TBW.**

Der unermüdliche Einsatz der Präsidialmitglieder und die viele Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, waren einfach vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch den Teamgeist, der jetzt wieder im Präsidium und Hauptausschuss herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich gefordert wird.

Die neu gewählten Präsidialmitglieder haben die nicht immer einfache Einarbeitungsphase hinter sich gebracht und arbeiten jetzt mit großer Begeisterung und Elan in ihren Ressorts.

Leider musste 2008 zum ersten Male in der Geschichte des TBW ein Mitgliedsverein wegen seiner wirtschaftlichen Lage das Insolvenzverfahren beantragen. Ich gehe davon aus, dass dies nur ein Einzelfall war.

Wie in den vergangenen Jahren konnten auch im Jahre 2008 die sportlichen Erfolge bestätigt werden. Wenn Sie den Bericht unseres Sportwarts lesen, werden Sie das große persönliche Engagement unserer Paare und Formationen, Trainer und Funktionäre deutlich erkennen.

Im Berichtsjahr wurde die „**TBW-TROPHY präsentiert von der S+G Automobil Aktiengesellschaft**“ bereits zum sechsten Male durchgeführt. Die Turniere für die Hauptgruppe und die Hauptgruppe II und die Seniorengruppen haben sich bestens bewährt. Der Dank gilt dem Trophy-Manager Thomas Estler für die Betreuung der ausrichtenden Vereine und die umfangreichen Auswertungen der Turnierunterlagen sowie die Veröffentlichungen im Internet. Wie er bereits in seinem Jahresbericht für 2007 angekündigte, hat Thomas Estler zum Ende der Trophy-Serie 2008 seinen Posten aus gesundheitlichen und privaten Gründen zur Verfügung gestellt. Das Präsidium bedankt sich bei Thomas Estler für die geleistete Arbeit und hat ihm zum Dank dafür die Ehrennadel in Bronze verliehen. Als Nachfolger wurde Ralf Ball vom Präsidium berufen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit für den Verband.

Der langjährige Schulsportbeauftragte Walter Spindler hat seine Beauftragung zurückgegeben. Der TBW dankt ihm für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolgerin wurde Frau Ute Zimmermann berufen. Da sie dieses Amt schon früher innehatte, konnte sie nahtlos in die Arbeit wieder einsteigen.



Das Präsidium hat Dr. Michael Görke als neuen Beauftragten für Recht berufen. Er hat gleich viel Arbeit bekommen. Der Dank des TBW geht auch an seinen Vorgänger Dr. Achim R. Reitz.

Die Aufgaben für den Verband und seine Mitglieder werden sich in den nächsten Jahren verändern. Deshalb müssen wir neue Wege gehen, um die Herausforderungen zu bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Die Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen. Alle Vereine müssen ihre Bemühungen, mehr Breitensportler zu bekommen, verstärken. Dies ist für die Vereine lebensnotwendig. Alle Aktivitäten im Breitensport ersehen sie aus dem Bericht von Breitensportwartin Maritta Böhme.

Die Organisation der GOC in Stuttgart war sehr gut. Insgesamt wurden durch freiwillige Helfer aus den Clubs im Großraum Stuttgart fast 13.000 Arbeitsstunden geleistet. Ohne diese ehrenamtlichen Helfer könnten die GOC nicht durchgeführt werden. Das Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (KKL) bietet uns für unsere Zwecke besonders gut geeignete Veranstaltungsräume. Allerdings wäre ohne den Zuschuss der Stadt Stuttgart eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht mehr durchzuführen.

Die 23. GOC finden vom 18. bis 22. August 2009 statt. Das IDSF hat an uns wiederum die Grand-Slam-Turniere Standard und Latein vergeben. Damit ist gewährleistet, dass die Paare der Weltspitze der Amateure in Stuttgart antreten werden. Dazu kommen die ProfiTurniere der World-Series des WDSC in Standard und Latein. Damit dürfte auch die Spitze der Profipaare den Weg nach Stuttgart finden.

Zusätzlich werden drei Weltmeisterschaften im Boogie-Woogie durchgeführt.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Geschäftsstelle mit unserer Verbands- und Sportsekretärin Gudrun Scheible sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2008 wiederum sehr erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Stuttgart, im Februar 2009

Wilfried Scheible
Präsident





Bericht des Vizepräsidenten

Klaus Theimer

Nach dem äußerst turbulenten Jahr 2007 ist im vergangenen Jahr 2008 endlich wieder die „Ruhe“ eingeekehrt, die unser Verband und das Präsidium gebraucht haben, um sich auf die wesentlichen Dinge zu konzentrieren, nämlich unseren Sport. Die bekannte, leidige Thematik des Jahres 2007 hat uns zwar letztes Jahr auch noch beschäftigt, aber zu einem vergleichsweise sehr geringen Teil. Es mussten die ordentlichen Gerichte mit zwei Zivilprozessen bemüht werden. Hätten die Gegenparteien - und hier handelt es sich mehr oder weniger um ein und dieselbe Person - endlich Einsicht gezeigt und den gesunden Menschenverstand eingesetzt, wären die Gerichtstermine nicht nötig gewesen. Aber man sollte bei manchen Menschen nicht zuviel voraussetzen.

Neben der regelmäßigen Teilnahme an den TBW-Präsidial- und Hauptausschusssitzungen sowie am Führungsseminar in Wangen habe ich die Interessen des TBW in der Gesellschafterversammlung der German Open Championships - Tanz Event Management GmbH vertreten.

Weiterhin erfolgte eine offizielle Vertretung des TBW bei der Vollversammlung der Mitgliedsverbände im Württembergischen Landessportbund.

Mit dem Amt des Vizepräsidenten ist die Mitgliederverwaltung unseres Verbandes verbunden. Tätigkeitsschwerpunkt der Mitgliederverwaltung sind die Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren. Hierzu wurden auch diverse Gespräche mit Vertretern von im Aufbau befindlichen Vereinen oder Abteilungen geführt.

Insgesamt wurden im Jahr 2008 vier neue Vereine als ordentliche Mitglieder und ein Verein als außerordentliches Mitglied aufgenommen. Zum Jahresende 2008 erfolgten vier Kündigungen von Mitgliedsvereinen, ein Verein hat sich zum Jahresende aufgelöst.

Somit ist die Anzahl der Mitglieder bzw. Mitgliedsvereine zum Vorjahr gleichbleibend.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen meinen Präsidialkollegen für die gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2008 bedanken.

Neckarwestheim, im Januar 2009

Klaus Theimer





Bericht des Schatzmeisters

Uwe Nagel

Das Berichtsjahr 2008 schließt mit einem Gewinn von **2.717,81 €** Damit weist der TBW am 31.12.08 ein Vermögen von **197.331,58 €** aus.

Die Einnahmen 2008 lagen mit **425.458,12 €** um 24.458,12 € über dem Haushaltsansatz. Die Mehreinnahmen wurden im Wesentlichen bei den Lehrgängen Ausbildung zum Trainer C, Ausbildung zum Wertungsrichter C und Superkombi Enzklösterle erzielt. Diese Mehreinnahmen erlaubten zusätzliche Jugendmaßnahmen wie das Lerncamp und betreute Reisen zu Pflichtranglistenturnieren.

Die Ausgaben 2008 betragen **422.740,31 €** Die restliche Darlehensforderung des TBW von 5.920,00 € gegen das Blau-Gold-Casino Mannheim e.V. musste wegen Insolvenz des Vereins ausgebucht und als außerordentliche Ausgabe erfasst werden. Das hat den laufenden Gewinn 8.637,81 € um 5.920,00 € gemindert.

Im Posten Reisekosten Turniere 13.181,39 € sind Auslandsreisekosten mit 4.576,58 € enthalten.

Im Posten Bürokosten, EDV 23.589,66 € sind Telefon- und Internetkosten mit 13.185,16 € und Raumkosten Geschäftsstelle mit 1.800,00 € enthalten.

Im Haushalt 2009 rechnen wir mit Einnahmen und Ausgaben von **406.000 €** Der Budgetansatz für Jugendmaßnahmen wurde nach oben angepasst.

Eine Beitragserhöhung ist nicht vorgesehen.

Die von den Kassenprüfern geprüfte Überschussrechnung 2008, der Haushaltsplan 2009 und der Bericht der Kassenprüfer sind auf den nächsten Seiten abgedruckt.

Ich danke allen, insbesondere meinen Partnern im Präsidium, für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Pforzheim, im Februar 2009

Uwe Nagel



Überschussrechnung 2008		<i>Plan 08</i>	Haushalt 2009
Sportförderung Sportbünde, LAL, DTV	117.169,19	116.000	117.000
Teilnehmergebühren Trainer, WR, TL	60.367,68	41.000	47.000
Gebührenmarken ZWE, Sport	4.557,00	3.000	4.000
Turnierabgaben/Werbung Trophy	4.008,00	4.000	4.000
Sportmittel	186.101,87	164.000	172.000
Breitensportmittel	20.574,61	27.000	21.000
Beitragsrückflüsse Sportbünde	81.775,37	82.000	82.000
Allgemeine Mittel	102.349,98	109.000	103.000
Mitgliederbeiträge	110.564,11	111.000	111.000
Zinseinnahmen	10.785,16	10.000	4.000
Einnahmen aus weiterberechneten Kosten	15.657,00	7.000	16.000
Verwaltungsmittel	137.006,27	128.000	131.000
EINNAHMEN (€)	425.458,12	401.000	406.000
Kadermaßnahmen	36.297,81	42.000	36.000
Aktivenunterstützung	78.757,63	73.000	75.000
Fahrzeugkosten Turniere	17.206,73	16.000	16.000
Reisekosten Turniere	13.181,39	18.000	14.000
Lizenzlehrgänge	69.088,53	61.000	59.000
Turnierbetrieb	17.299,44	16.000	18.000
Sportbetrieb	231.831,53	226.000	218.000
Jugendmaßnahmen	44.804,61	31.000	43.000
Jugendkasse	1.899,86	2.000	2.000
Breitensport	23.335,03	22.000	21.000
Öffentlichkeitsarbeit	5.254,03	5.000	5.000
Rückflüsse Fachverbände	12.000,00	12.000	13.000
Allgemeine Aufgaben	87.293,53	72.000	84.000
Personalkosten	39.105,41	49.000	49.000
Versicherungen, Beiträge	7.380,02	8.000	8.000
Repräsentation	1.548,96	1.000	1.000
Reisekosten Sitzungen, Ressortarbeit	22.166,52	20.000	20.000
Anschaffungen	3.904,68	2.000	3.000
Bürokosten, EDV	23.589,66	23.000	23.000
Verlust Darlehensforderung BGC Mannheim	5.920,00	0	0
Verwaltung	103.615,25	103.000	104.000
AUSGABEN (€)	422.740,31	401.000	406.000
ERGEBNIS (€)	2.717,81	0	0
Anteil GOC GmbH Stuttgart	2.500,00	Kapital	197.331,58
Forderungen DTV	863,50		
Sparkto./Tagesg./Girokto. Commerzbank MA	186.475,00		
Girokonto Sparkasse Pforzheim	7.493,08		
€	197.331,58	€	197.331,58 €





Bericht der Schriftführerin

Heidi Estler

Verband

Zu meinen Aufgaben als Schriftführerin des Verbandes gehört die Geschäftsführung der TBW-Sitzungen, Einladungen und Protokollführung der Präsidiums- und Hauptausschusssitzungen sowie des TBW-Verbandstages. Weiterhin ist die Organisation und die Geschäftsführung des Verbandstages Teil meines Aufgabenspektrums. Viel Zeit nimmt auch das Zusammenstellen der Jahresberichte der Präsidiums- und Hauptausschussmitglieder sowie der Beauftragten und die Redaktion für das jährliche Berichtsheft ein, das immer fristgerecht zum Verbandstag veröffentlicht wird. Außerdem müssen Veröffentlichung von Verbandsbelangen abgestimmt und verfasst werden.

In meiner Eigenschaft als Pressesprecherin des Deutschen Tanzsportverbandes nehme ich auch Information, Beratung, Unterstützung und Hilfestellung für das TBW-Präsidium in DTV-Angelegenheiten wahr.

Die Vertretung des TBW in Gremien der Sportfamilie gehört zum Aufgabenbereich der Schriftführerin. Dazu gehörte im vergangenen Jahr die Vertretung des TBW bei der Mitgliederversammlung der SportRegion Stuttgart.

German Open Championships (GOC)

Im Organisationskomitee der German Open Championships vertrete ich die Interessen des TBW-Präsidiums. Weiterhin bin ich Ressortleiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit für die GOC. Dafür war auch im vergangenen Jahr ein hoher zeitlicher Aufwand gefordert. Zum einen die Sitzungen des "OK" sowie die vielen Aktivitäten im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Medien wurden im Vorfeld durch Pressedienste, -mitteilungen sowie einer Pressekonferenz informiert Die Präsenz in den Medien vor, während und nach der GOC war wiederum sehr gut. Mein herzlicher Dank für den tollen Einsatz geht an das gesamte GOC-Presse- und Internet-Team.

Hier einige Zahlen im Überblick:

- 80 Journalisten aus elf Nationen
- Fernsehteams des SWR und Regio-TV sowie DanceSports-TV
- tägliche Sendungen und Veröffentlichungen
- 5.200 Newsletter-Abonnenten
- ca. zwei Millionen Seitenzugriffe auf die Internet-Seiten www.goc-stuttgart.de
- Zugriffe von Netzwerken aus rund 60 Staaten der Erde
- 10.500 Bilder online



- acht Millionen Zugriffe auf die Bildergalerie www.goc-stuttgart.de
- fünf Starchats (Dauer 1-1,5 Stunden) mit jeweils 15-35 aktiven Chattern

Erstmals wurden Turniere der GOC für das Internet-TV aufgezeichnet. Die Organisatoren der GOC schlossen sich damit dem Pilotprojekt des DTV an. DanceSports-TV (www.dancesports-tv.com) zeichnete alle Turniere der GOC auf, die schon während den GOC auf DVD verkauft wurden und nach den GOC im Internet online betrachtet werden konnten.

Fernsehen, Sponsoring und Marketing

In meiner Funktion als DTV-Pressesprecherin habe ich mich erfolgreich dafür eingesetzt, dass die Kooperation des Deutschen Tanzsportverbandes mit dem SWR-Fernsehen für die Veranstaltungsserie "Kaffee oder Tee" im Sendebereich Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland fortgeführt wird. Die Auftaktveranstaltung wurde bereits am 18. Januar 2009 in Eislingen durchgeführt.

Zahlreiche Sendungen von Tanzsportveranstaltungen auf baden-württembergischen Boden hat das SWR Fernsehen im Jahr 2008 übertragen. Die wichtigsten Beiträge waren:

- Goldstadtpokal Pforzheim, Weltranglistenturnier
- Deutsche Meisterschaft Latein in Pforzheim
- LIVE-Übertragung in der Landesschau, Trainingsbetrieb beim TSC Astoria Stuttgart "Senioren Standard/Latein und Tango Argentino"
- Sport am Montag, "Steppen - Auf den Spuren von Fred Astaire", Die Penguin Tappers vom TV Hemsbach
- Lateinformation des 1. TC Ludwigsburg in der Sendung "Fröhlicher Feierabend" sowie in der Sendung "Patente & Talente"
- Beiträge Landesschau, Sport im Dritten etc. über die German Open Championships
- LIVE-Übertragung German Open Championships
- Landesschau Interview mit Benedetto Ferruggia/Claudia Köhler
- LIVE-Übertragung der Deutschen Meisterschaft S-Standard in Stuttgart

Ausdauer und langen Atem erfordert das Engagement im Bereich Sportmarketing. Hier bedanke ich mich bei Ulrich Motschieder, Beauftragter für Sportmarketing im TBW, für sein Engagement. Sollten Sie über Kontakte verfügen, die auf eine Zusammenarbeit in diesem Bereich für den Tanzsport hoffen lassen, so können Sie ihn erreichen unter der Mailadresse: sportmarketing@tbw.de

Bei allen, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben, bedanke ich mich sehr herzlich und wünsche mir auch weiterhin eine offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Fellbach, im Februar 2009

Heidi Estler





Bericht des Sportwarts

Volker Günther

1. Rückblick auf das Jahr 2008

Zum Anfang meiner Amtszeit 2007 habe ich die berühmten Worte „Gebt mit 100 Tage Zeit“ gesagt, um mich in das Amt des Sportwarts einzuarbeiten. Doch diese 100 Tage reichten und reichen beim besten Willen nicht aus, alle nur erdenkbaren Vorkommnisse, Entscheidungen und sonstige Prozesse kennenzulernen. Fast täglich kommen neue Erfahrungen und Dinge hinzu, die zuvor nicht ersichtlich waren. Daher möchte ich mich gleich zu Anfang meines Berichts bei allen für die mir entgegengebrachte Geduld und Unterstützung zu bedanken.

Das Jahr 2008 war ein Jahr der vielen Trennungen und Neukombinationen unserer Paare. Fast schon konnte man von einer Epidemie sprechen. Zwei oder drei Trennungen oder Wechsel zu den Profis sind eigentlich übers Jahr gesehen „normal“, dass aber gleich acht sehr gute Paare getrennte Wege gehen würden, war doch sehr ungewöhnlich. Vor allem im Jugendbereich traten viele Paaraufösungen auf. Das aufzufangen war eine meiner und auch Gerd Zimmermanns größten Aufgaben.

Trotzdem kann sich die Erfolgsbilanz des TBW wiederum sehr gut sehen lassen.

Als Vize-Weltmeister kehrten Benedetto Ferruggia / Claudia Köhler sowie die Standard-Formation des 1 TC Ludwigsburg im Herbst zurück, beide konnten kurz darauf die Gold-Medaille des DTV für die Deutschen Meisterschaften in Empfang nehmen. Im Frühjahr gelang wiederum die „Doppelspitze“ Jesper Birkehoj / Anastasia Kravchenko als Meister und Timo Kulczak / Motshegetsi Mabuse als Vizemeister bei der Deutschen Lateinmeisterschaft. Im Dezember tauschen sie die Plätze im Semifinale der Weltmeisterschaft in Australien. Neu in einem Welt- und Europameisterschaftsfinale waren Pavel Zvychaynyy / Jacqueline Cavusoglu, 7. Platz bei der WM und 6. Platz bei der EM der Jugend in den lateinamerikanischen Tänzen.

Zwei Paare zogen im Mai in das Semi-Finale der Deutschen Kombinationsmeisterschaft ein: Marius Andrei Balan / Irina Rausch (10.) und Philipp Hanus / Siri Kirchmann (11.).

Für Konstanz in der Leistung stehen Carsten und Alexandra Petsch mit Ihrem 5. Platz in der Hauptgruppe II S-Standard, neu bei den Lateinern der Hauptgruppe II konnten sich Sven Arnegger / Nicole Ziegler über die Bronze-Medaille freuen.

Dass sowohl national als auch international mit unseren Senioren zu rechnen ist, unterstreichen Michael und Claudia Sawang mit dem Titel des Deutschen Vizemeisters in Latein und dem 10. Platz bei der Weltmeisterschaft in Spanien.



Im Semifinale der Deutschen Meisterschaft Senioren I S-Standard überraschten Ralf Lämmermaier / Susanne Böhm mit dem 11. Platz.

Bei den Deutschland-Pokalen Senioren II und III waren in den Semifinals erfolgreich: Dieter Keppeler / Manuel Schraut-Keppeler sowie Jürgen und Marianne Dürr. Beeindruckt haben Gerhard und Borghild Delvendahl beim Deutschland-Pokal der Senioren IV, sie durften die Bronze-Medaille in Empfang nehmen.

Wie in jedem Jahr wurde unser Landesleistungszentrum auch 2008 sehr intensiv genutzt. An jedem Wochenende und auch z.T. unter der Woche finden Trainingseinheiten unsere Kaderpaare mit Spitzentrainern aus der ganzen Welt oder Kader-Training des DTV-Bundesjugendkaders statt. Zehn eigene Jugend-Kadertermine sind fester Bestandteil des Kalenders. Aus- und Fortbildungen und andere Lehrmaßnahmen sind ebenfalls fest im Belegungsplan des LLZ.

2. Erfolge

Erfolge hervorzuheben liegt in der Natur der Sache, daher möchte ich auch dieses Mal einige herausragende Ergebnisse auszugsweise tabellarisch aufzeigen. Die genauen und ausführlichen Ergebnisse werden immer zeitnah im Internet unter <http://www.tbw.de> veröffentlicht. Die komplette Liste der Meisterschaftsergebnisse finden Sie im Anschluss an meinen Bericht.

Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko		Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	
12. Platz	Weltmeisterschaft Latein	2. Platz	Weltmeisterschaft Standard
8. Platz	Europameisterschaft Latein	1. Platz	Deutsche Meisterschaft Standard
1. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein	1. Platz	Singapore Millennium 2008
4. Platz	World Cup Latein	1. Platz	Imperial Championships - England
10. Platz	Grand Slam Latein - Aarhus (DK)	3. Platz	Blackpool Dance Festival - Standard
10. Platz	Grand Slam Latein - GOC, Stuttgart	1. Platz	Grand Slam Standard - GOC, Stuttgart
7. Platz	Grand Slam Latein - US Open, Irvine	1. Platz	Grand Slam Standard - US Open, Irvine
6. Platz	Grand Slam Latein - Russian Open, Moskau	3. Platz	Grand Slam Standard - Russian Open, Moskau
10. Platz	Grand Slam Latein Finale - Tokyo	2. Platz	Grand Slam Standard Finale - Tokyo
1. Platz	IDSF Open Latein - Arnheim (NL)	1. Platz	IDSF Open Standard - Belgian Open, Liège
2. Platz	Int. Open Latein - Belgian Open, Liège (B)	2. Platz	IDSF Open Standard - Monaco Dancesport Festival
5. Platz	Int. Open Latein - Bologna (I)		



Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse		Michael Sawang - Claudia Sawang	
11. Platz	Weltmeisterschaft Latein	10. Platz	Weltmeisterschaft Senioren Latein
10. Platz	Europameisterschaft Latein	2. Platz	Deutsche Meisterschaft Senioren Latein
2. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein	3. Platz	IDSF Open Senioren Latein Winter Dance Festival Tampere (SF)
3. Platz	Grand Slam Latein - Ostrava (CZ)	1. Platz	IDSF Open Senioren Latein - Antwerpen
12. Platz	Grand Slam Latein - GOC, Stuttgart	10. Platz	Blackpool Dance Festival - Senioren Latein
8. Platz	Grand Slam Latein - US Open, Irvine	Pavel Zvychaynyy - Jacqueline Cavusoglu	
8. Platz	Grand Slam Latein Finale - Tokyo	7. Platz	Weltmeisterschaft Jugend Latein
2. Platz	Int. Open Latein - Goldstadt-Pokal, Pforzheim	6. Platz	Europameisterschaft Jugend Latein
2. Platz	Int. Open Latein - Crystal Palace, London	2. Platz	IDSF Youth Open Latein - Berlin
3. Platz	Int. Open Latein - Bourgas	8. Platz	IDSF Youth Open Latein - GOC, Stuttgart
		4. Platz	Amat. Rising Star Latein - Wien

Auch im Jahr 2008 wurde die Neuberechnung der Förderstufe für den BAL (Bundesausschuss für Leistungsförderung) durch die LSVs noch nicht fertiggestellt, es bleibt daher bis auf Weiteres bei der Einstufung durch den LAL (Landesausschuss für Leistungsförderung) wie in den vergangenen Jahren ohne Änderung bei der Förderstufe 4.

Um immer mit positiven Ergebnissen beim LSV und LAL die Leitungsfähigkeit unserer Paare hervorzuheben, werden alle Ergebnisse bis Platz 10 unmittelbar nach den Wettkämpfen an die zuständige Stelle gemeldet. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Ergebnissen der Jugend, gehen diese doch besonders in die Bewertung ein.

3. Veranstaltungen

Auch im Jahr 2008 haben wiederum viele Vereine Turniere über alle Startgruppen und -klassen ausgerichtet. Dafür meinen herzlichsten Dank. Allerdings mussten leider auch einige Turniere mangels Beteiligung ausfallen. Ich äußere hier aber die Bitte und die Hoffnung, sich davon nicht entmutigen zu lassen, denn ohne Turniere haben wir keine Sportler und damit auch keine Erfolge. Turnierveranstaltungen sind ein sehr gutes Mittel, unseren schönen Sport einer breiten Masse bekannt zu machen und damit auch wieder für Zuwachs in den Clubs zu werben.

Bei den Ausrichtern von Landesmeisterschaften im TBW darf ich mich ganz besonders bedanken, diese Turniere haben meistens einen größeren Organisationsaufwand und stellen besondere Anforderung.

Drei „größere“ Turniere haben im Jahr 2008 in Baden-Württemberg stattgefunden, herzlichen Dank für die Übernahme durch die Ausrichter:



- German Open Championships (GOC) - TSC Astoria Stuttgart / TSZ Stuttgart-Feuerbach zusammen mit dem TBW und dem DTV
- Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S-Standard - TSZ Stuttgart-Feuerbach
- Goldstadt-Pokal (IDSF International Open) - Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

4. Landesmeisterschaften 2008

Leider waren 2008 größere Rückgänge in der Anzahl den einzelnen Starts bei allen Landesmeisterschaften zu verzeichnen, sie liegen zwischen 5 % und fast 20 %, wobei größere „Einbrüche“ hauptsächlich bei den beiden Hauptgruppen zu verzeichnen sind. Auch in diesem Jahr sind wieder einzelne Startklassen ganz ausgefallen. Die nachfolgende Tabelle gibt die Anzahl der Einzelstarts in den entsprechenden Altersgruppen und Turnierarten wieder.

	Standard		Latein		Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. IV	Sen. Lat.
	HGR	HGR II	HGR	HGR II					
D	16	11	45	ausgefallen	9	3	ausgefallen	---	ausgefallen
C	12	9	29	4	12	6	ausgefallen	---	6
B	16	6	34	9	12	9	6	---	4
A	18	9	26	5	13	12	2	2	---
S	18	9	24	4	19	17	25	12	9
D-S	80	44	158	22	65	47	33	14	19

Kinder, Junioren und Jugend gesamt:

Standard	Latein
87	141

Die Sieger und Platzierten aller Landesmeisterschaften sind im Medaillenspiegel im Anschluss an diesen Bericht tabellarisch dargestellt.

5. Sportausschuss TBW

Am 7. Juli 2008 traf sich der Sportausschuss des TBW zu seiner Jahressitzung. Neben der Auslosung der Wertungsrichter für die Landesmeisterschaften des Jahres 2009 fand hier der Austausch mit den anderen Fachverbänden, den Landestrainern sowie der TSTV statt.

Einzelheiten der Mitglieder des Sportausschusses entnehmen Sie bitte den entsprechenden Berichten.



6. Quoten TBW bei Deutschen Meisterschaften 2008

Meisterschaften / Pokal	DTV	TBW gesamt	TBW 24er	TBW Semifinale	TBW Finale
Hauptgruppe S- Standard	127	18	2	2	1
Hauptgruppe S-Latein	77	16	5	3	2
Hauptgruppe 10 Tänze	25	5	5	2	
Senioren I S-Standard	106	11	3	1	
Senioren II S-Standard	115	7	3	1	
Senioren III S-Standard	76	11	1	1	
Senioren IV S-Standard	45	10	5	3	1
Senioren Latein	45	10	5	2	2
Hauptgruppe II S-Standard	46	5	2	2	1
Hauptgruppe II S-Latein	16	3	1	1	1
Jugend Standard	43	2	2	1	1
Jugend Latein	67	12	5	2	2
Jugend 10 Tänze	23	4	4	2	2
Junioren II Standard	33	5	5	1	
Junioren II Latein	64	9	3	1	
Junioren II 10 Tänze	24	4	4	2	1
Junioren I Standard	20	2	2	1	1
Junioren I Latein	28	3	3	2	1
Gesamt:	980	137	60	30	16

Bei den Formationen kommen hinzu: 1 x Platz 1

7. Landestrainer und Kader

Im Frühjahr verstärkte das Präsidium das Landestrainererteam Standard um Dagmar Beck, im Sommer folgte Holger Nitsche in das Team der Landestrainer Latein. Leider haben im Dezember Ralf und Olga Müller auf eigenen Wunsch sich aus dem Amt der Landestrainer zurückgezogen, sie möchten sich künftig vermehrt um ihre Tanzschule, internationale Aufgaben und die Familie kümmern. Ich wünsche allen für ihre neue Aufgaben viel Erfolg.

Auch 2008 fanden sowohl an den Sportschulen als auch im Landesleistungszentrum Pforzheim diverse Kadermaßnahmen (D4/D3/D2-Kader Standard und Latein) für unsere Spitzenpaare statt. Ergänzt wurde die Hauptgruppenpaare mit Paaren aus der Jugend und



Junioren II, die sich nahtlos in die Kader eingefügt hatten. Für die Paare der Junioren I fanden die Nachwuchs- und Talent-Kader hauptsächlich im LLZ statt.

Ende November fand die jährliche Sichtung zum Bundestalentkader (D/C) und, bei besonderen Leistungen, zum Bundeskader (C-Kader) an der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Je zwei Paare in Standard und Latein hatten die schwere Hürde gemeistert und erhalten nun Förderungen auch vom DTV, dazu herzlichen Glückwunsch.

- Stephan Keller - Katharina Keller D/C-Kader Standard
- Nico Kirchmann - Sabrina Metzger D/C-Kader Standard
- Andreas Cibis - Victoria Kleinfelder D/C-Kader Latein
- Johann Deter - Viktoria Aidel D/C-Kader Latein

Den Bundeskadern A - C (D/C) gehören somit zehn TBW-Paare an, zzgl. den Paaren der Formation des 1. TC Ludwigsburg.

8. Formationen

Das Standard-A-Team des 1. TC Ludwigsburg musste „in die Höhle des Löwen“ nach Moldawien zur Weltmeisterschaft reisen. Trotz sehr guten Durchgängen reichte es dem verjüngten Team „nur“ zur Vizeweltmeisterschaft hinter den Gastgebern. Auch bei der Europameisterschaft gelang es dem Team um Norman und Dagmar Beck nicht, das Blatt zu wenden, im Gegenteil, die russische Mannschaft, die bei der WM nicht am Start war, schob sich ganz nach vorn, somit blieb leider nur die Bronze-Medaille für die Ludwigsburger.

Durch den Rückzug der TSG Bremerhaven aus der 1. Bundesliga Latein rückten gleich drei Mannschaften aus dem Süden aus der 2. Bundesliga nach. Die TSG Backnang und der TSC Residenz Ludwigsburg waren die Direktaufsteiger, das A-Latein-Team des 1. TC Ludwigsburg wurde nachnominiert.

9. Mannschaftskämpfe

Im Harz fand dieses Mal der Bundesländerpokal der Senioren II Standard statt. Am 29. November 2008 ertanzten die Paare Hick/Leßmann, Haerer und Kosch in Bleicherorde, angeführt von Heidelinde Oser als Mannschaftskapitän, hinter den Mannschaften aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen Platz 3. Am Start waren erfreulicherweise acht Teams aus ganz Deutschland.



10. Vorschau 2009

31. Januar 2009	International Open Latein in Pforzheim Goldstadtpokal (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim)
2. Mai 2009	Deutsche Meisterschaft 10 Tänze in Karlsruhe (TSC Astoria Karlsruhe)
10. Juni 2009	Europameisterschaft Jugend Latein in Höfingen (TSC Höfingen)
28. November 2009	Weltmeisterschaft Formationen Standard in Ludwigsburg (1. TC Ludwigsburg)

Allen Ausrichtern wünsche ich bei den Vorbereitungen und der Durchführung alles Gute.

Eingangs meines Berichts habe ich mich bereits bei allen für die tatkräftige Unterstützung bedankt. Dies gilt selbstverständlich auch dem TBW-Präsidium, den Ausschüssen des TBW sowie den Landestrainern für die sehr gute Zusammenarbeit.

Allen Aktiven, seien es Paare, Wertungsrichter, Trainer oder (Vereins-)Funktionäre, sei ein herzliches „Dankeschön“ für die Arbeit in den Vereinen und die Präsentation unseres Sports nach Außen zugeworfen. Nur durch gemeinsame Anstrengungen aller ist es möglich, dass der Tanzsport auf eine breite und gesunde Basis aufbauen kann.

Ludwigsburg, im Februar 2009

Volker Günther



Medaillengewinner der Landesmeisterschaften 2008

HGR D- Standard

7. Juni 2008 in Mannheim

16 Paare

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. | Konstantin Kössler - Celina Nordmann | TSA Alemannia Müllheim |
| 2. | Daniel Leypold - Marie Schellhammer | Tanzsportgemeinschaft Freiburg |
| 3. | Thomas Gumbsch - Sabrina Zehnle | Regio Tanzclub Freiburg |

HGR C- Standard

7. Juni 2008 in Mannheim

12 Paare

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|------------------------|
| 1. | Marian Herrmann - Nataliya Sakhnyuk | TSC Astoria Stuttgart |
| 2. | Manuel Weber - Nadine Güll | TSC Sibylla Ettlingen |
| 3. | Konstantin Kössler - Celina Nordmann | TSA Alemannia Müllheim |

HGR B- Standard

7. Juni 2008 in Mannheim

16 Paare

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. | Steffen Feeser - Aline Kwiotek | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Toni Katic - Patricia Filipovic | TSC Staufer-Residenz Waiblingen |
| 3. | Haotian Wang - Sarah-Christina Reitz | TC Blau-Gold-Casino Mannheim |

HGR A- Standard

7. Juni 2008 in Mannheim

18 Paare

-
- | | | |
|----|-------------------------------------|-----------------------|
| 1. | Edgar Sackmann - Jasmin Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 2. | Jan Seiter - Jessica Weinert | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. | Pascal Lechner - Sandra Wahlenmeier | 1. TC Ludwigsburg |

HGR S- Standard

27. September 2008 in Ludwigsburg

20 Paare

-
- | | | |
|----|---|-----------------------------|
| 1. | Philipp Hanus - Siri Kirchmann | TSZ Stuttgart-Feuerbach |
| 2. | Carsten Petsch - Alexandra Petsch | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. | Philipp Hartmann - Madeline Weingärtner | 1. TC Ludwigsburg |

HGR II D- Standard

6. September 2008 in Sinsheim

11 Paare

-
- | | | |
|----|----------------------------------|----------------------------|
| 1. | Alexander Groß - Regine Bubeck | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Mario Weißbach - Bianca Förstner | TSC Rot-Weiss Öhringen |
| 3. | Peter Jurczyk - Sabine Jurczyk | Tanzsport-Centrum Balingen |



**HGR II C-
Standard****6. September 2008 in Sinsheim****9 Paare**

-
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Stefan Karrmann - Lisa Betz | TSA im TuS Stuttgart |
| 2. Markus Sommer - Astrid Sommer | TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach |
| 3. Alexander Bauer - Valentina Luderer | TSC Astoria Karlsruhe |

**HGR II B-
Standard****6. September 2008 in Sinsheim****6 Paare**

-
- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Jochen Grebing - Stephanie Preidt | Tanzclub Konstanz |
| 2. Arndt Roggenbuck - Monika Roggenbuck | TSC Villingen-Schwenningen |
| 3. Harald Gneiting - Elke Gneiting | 1. TSC Kirchheim unter Teck |

**HGR II A-
Standard****6. September 2008 in Sinsheim****9 Paare**

-
- | | |
|--|------------------------------|
| 1. Martin Kirsch - Claudia Hanke | TC Blau-Gold-Casino Mannheim |
| 2. Markus Skowronek - Claudia Schirmer | TC Blau-Gold-Casino Mannheim |
| 3. Hans-Peter Hofmann - Ingeborg Schneider | TTC Rot-Gold Tübingen |

**HGR II S-
Standard****6. September 2008 in Sinsheim****9 Paare**

-
- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| 1. Carsten Petsch - Alexandra Petsch | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Thorge Merkhoffer - Sylvia Schaaf | TC Blau-Gold-Casino Mannheim |
| 3. Sven Kreicha - Kirsten Blaum | TSC Astoria Stuttgart |

HGR D-Latein**14. September 2008 in Höfingen****45 Paare**

-
- | | |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. David Borgas - Solveig Lühje | TTC Rot-Weiß Freiburg |
| 2. Frederik Böhle - Madeleine Herceg | TSA der TSG Backnang 1846 |
| 3. Felix Bähr - Leonie Schafft | TSC Grün-Gold Heidelberg |

HGR C-Latein**14. September 2008 in Höfingen****29 Paare**

-
- | | |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. Julian Allerborn - Meike Kübler | TSA der TSG Backnang 1846 |
| 2. Frederik Böhle - Madeleine Herceg | TSA der TSG Backnang 1846 |
| 3. Gregor Kovacs - Carolin Sommer | TTC Rot-Weiß Freiburg |

HGR B-Latein**13. September 2008 in Höfingen****34 Paare**

-
- | | |
|--|-------------------------|
| 1. Michael Bienek - Lilli Schenk | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Stephan Jung - Sabine Deck | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. Giuseppe Prestifilippo - Elena Kammerer | TSZ Stuttgart-Feuerbach |



HGR A-Latein	13. September 2008 in Höfingen	26 Paare
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Philipp Hanus - Siri Kirchmann 2. Markus Kohler - Vanessa Ambacher 3. Sascha Schaller - Nicole Pilz 	TSZ Stuttgart-Feuerbach Casino Club Cannstatt TSC Solitude Kornwestheim
HGR S-Latein	1. März 2008 in Waiblingen	24 Paare
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko 2. Denis Weinberg - Anastasia Eremina 3. Marius Andrei Balan - Irina Rausch 	TSC Astoria Karlsruhe Schwarz-Weiß-Club Pforzheim TSC Astoria Karlsruhe
HGR II D-Latein	8. Juni 2008 in Mannheim	ausgefallen
HGR II C-Latein	8. Juni 2008 in Mannheim	4 Paare
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Markus Skowronek - Claudia Schirmer 2. Markus Fronius - Agnes Fronius 3. Martin Berberich - Marina Kleinknecht 	TC Blau-Gold-Casino Mannheim ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen 1. TC Ludwigsburg
HGR II B-Latein	8. Juni 2008 in Mannheim	9 Paare
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ralf Lambertz - Saskia Sparke 2. Henning Fehrmann - Nadja Korlatzki 3. Christian Neher - Tatiana Windbühl 	TSC Rot-Weiß Böblingen Tanzclub VFG Heddesheim TSC Astoria Karlsruhe
HGR II A-Latein	8. Juni 2008 in Mannheim	5 Paare
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dietmar Block - Sonja Pfohl 2. Stefan Cramer - Joanna Schymik 3. Heiko Schulz - Vanessa Schneider 	TSC Astoria Stuttgart Tanzsportgemeinschaft Bietigheim TSA der TSG 1862 Weinheim
HGR II S-Latein	8. Juni 2008 in Mannheim	4 Paare
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dirk Regitz - Fabienne Regitz 2. Dietmar Block - Sonja Pfohl 3. Dimitrios Joannou - Martina Sach 	TSA der TSG 1862 Weinheim TSC Astoria Stuttgart TSA des TSV Schmiden
Sen. I D-Standard	16. Februar 2008 in Sindelfingen	9 Paare
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alexander Ebert - Kerstin Ebert 2. Andreas Gropp - Marion Hohl 3. Rolf Koppenhöfer - Birgit Koppenhöfer 	TSC Aalener Spion TSC Rot-Gold Sinsheim TSA der TSG Backnang 1846



**Sen. I C-
Standard**

16. Februar 2008 in Sindelfingen

12 Paare

1. Morris Fröhlich - Corinna Fröhlich
2. Thomas Lange - Dagmar Krüger
3. Alexander Ebert - Kerstin Ebert

TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl
TSC Aalener Spion

**Sen. I B-
Standard**

16. Februar 2008 in Sindelfingen

12 Paare

1. Jochen Schneider - Andrea Schneider
2. Stephan Brömmel - Jeanette Graf
3. Christof Stewen - Carolin Stewen

TSA des SSV Ulm 1846
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl
Tanzsportclub Illingen

**Sen. I A-
Standard**

16. Februar 2008 in Sindelfingen

13 Paare

1. Oliver Landler - Sabine Landler
2. Helmut Hüls - Susanne Hüls
3. Dieter Kuchenbecker - Annette Kuchenbecker

TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen
TSC Staufer-Residenz Waiblingen
TC Schwarz-Weiß Reutlingen

**Sen. I S-
Standard**

27. September 2008 in Ludwigsburg

Paare

1. Michael Groß - Angelika Groß
2. Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann
3. Ralf Lämmermaier - Susanne Rapp

TSC Rot-Weiss Öhringen
TSC Schwarz-Weiß Offenburg
TSZ Stuttgart-Feuerbach

Sen. D-Latein

16. Februar 2008 in Sindelfingen

ausgefallen

Sen. C-Latein

16. Februar 2008 in Sindelfingen

6 Paare

1. Andreas Grom - Gabriele Dinius
2. Jochen Straßner - Simone Straßner
3. Joe Triebnig - Ariane Triebnig

TTC Rot-Gold Tübingen
TSC Sibylla Ettlingen
TSA der TSG 1862 Weinheim

Sen. B-Latein

16. Februar 2008 in Sindelfingen

4 Paare

1. Andreas Grom - Gabriele Dinius
2. Walter Gattler - Elena Posadino
3. Jürgen Ehret - Bettina Ehret

TTC Rot-Gold Tübingen
TSC im VfL Sindelfingen
TSA der TSG 1862 Weinheim

Sen. S-Latein

16. Februar 2008 in Sindelfingen

9 Paare

1. Michael Sawang - Claudia Sawang
2. Michael Honig - Bettina Sterr
3. Harald Gritzner - Eva Furch-Gritzner

TSA der TSG 1862 Weinheim
Tanzsportgemeinschaft Freiburg
TSA Alemannia Müllheim



**Sen. II D-
Standard**

8. März 2008 in Kirchheim unter Teck

3 Paare

-
- | | | |
|----|--|---------------------------------|
| 1. | Manfred Schmiederer - Margot Schmiederer | Tanzsportclub Achern |
| 2. | Francesco Diana - Erna Diana | TSC Welfen Weingarten |
| 3. | Heinz Langner - Cornelia Wittlinger | TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen |

**Sen. II C-
Standard**

8. März 2008 in Kirchheim unter Teck

6 Paare

-
- | | | |
|----|--|---------------------------------------|
| 1. | Manfred Schmiederer - Margot Schmiederer | Tanzsportclub Achern |
| 2. | Ralf Roth - Irene Roth | TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen |
| 3. | Peter Nieling - Karin Nieling | TSC Astoria Karlsruhe |

**Sen. II B-
Standard**

8. März 2008 in Kirchheim unter Teck

9 Paare

-
- | | | |
|----|------------------------------------|-------------------------|
| 1. | Christof Stewen - Carolin Stewen | Tanzsportclub Illingen |
| 2. | Albert Rommel - Andrea Rommel | TSA des SSV Ulm 1846 |
| 3. | Rolf Blejhosz - Sybille Kreuzinger | TSZ Stuttgart-Feuerbach |

**Sen. II A-
Standard**

8. März 2008 in Kirchheim unter Teck

12 Paare

-
- | | | |
|----|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. | Christof Stewen - Carolin Stewen | Tanzsportclub Illingen |
| 2. | Leo Rein - Ursula Rein | 1. TSC Kirchheim unter Teck |
| 3. | Andreas Walcher - Jutta Walcher | Tanzsportclub Gerstetten |

**Sen. II S-
Standard**

8. März 2008 in Kirchheim unter Teck

17 Paare

-
- | | | |
|----|--|-------------------------------|
| 1. | Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann | TSC Blau-Gold-Casino Mannheim |
| 2. | Manfred Haerer - Birgit Haerer | TSA der TSG Backnang 1846 |
| 3. | Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler | TSG Freiburg |

**Sen. III D-
Standard**

7. September 2008 in Sinsheim

ausgefallen

**Sen. III C-
Standard**

7. September 2008 in Sinsheim

ausgefallen



Sen. III B-Standard**7. September 2008 in Sinsheim****6 Paare**

-
- | | | |
|----|-----------------------------------|---------------------------|
| 1. | Harald Arnst - Angela Burger | TSC Astoria Karlsruhe |
| 2. | Helmut List - Ursula List | TSA der TSG Backnang 1846 |
| 3. | Ulrich K. Schill - Christa Schill | TSC Welfen Weingarten |

Sen. III A-Standard**7. September 2008 in Sinsheim****2 Paare****kombiniert mit Sen. III B-Standard**

-
- | | | |
|----|--------------------------------------|-----------------------|
| 1. | Peter Scheufele - Renate Lachenmaier | TSC Welfen Weingarten |
|----|--------------------------------------|-----------------------|

Sen. III S-Standard**7. September 2008 in Sinsheim****25 Paare**

-
- | | | |
|----|--|------------------------------------|
| 1. | Joachim Dürr - Marianne Dürr | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. | Klaus Kast - Irene Kast | ATK Suebia Stuttgart |
| 3. | Peter Brückner - Susanne Stüber-Brückner | TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach |

Sen. IV A-Standard**8. März 2008 in Kirchheim unter Teck****2 Paare****kombiniert mit Sen. IV S-Standard**

-
- | | | |
|----|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. | Gerhard Osswald - Rosemarie Osswald | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. | Erich Speichler - Gisela Speichler | TC Blau-Gold-Casino Mannheim |

Sen. IV S-Standard**8. März 2008 in Kirchheim unter Teck****11 Paare**

-
- | | | |
|----|--|----------------------------|
| 1. | Heinz Cierpka - Margret Cierpka | TC Schwarz-Weiß Reutlingen |
| 2. | Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin | TSC Astoria Stuttgart |
| 3. | Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl | Markgräfler TSC Müllheim |

Kinder - Junioren Latein am 9. Februar 2008 in Karlsruhe

Ausrichter: TSC Astoria Karlsruhe

Kinder D**14 Paare**

-
- | | | |
|----|---|--|
| 1. | Marcel Herrmann - Carmen Metzger | ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn |
| 2. | Lukas Tamblé - Katrin Goll | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. | David Morschanski - Katharina Fabricius | TSA im TUS Stuttgart |

Kinder C**9 Paare**

-
- | | | |
|----|--|--|
| 1. | Benedikt Hummel - Anastasia Vassilkova | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. | Marcel Herrmann - Carmen Metzger | ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn |
| 3. | Oleg Stepanov - Maria Wolf | TSA im TUS Stuttgart |



Junioren I D**11 Paare**

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Aaron Pagani - Carla Meier | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Marvin Kappich - Jasmin Günthner | Tanzsportzentrum Calw |
| 3. Leander Körber - Luise Körber | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren I C**13 Paare**

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Benjamin Lukas Keller - Sina Seidel | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Daniel Konradi - Luise Zielke | TSA im TUS Stuttgart |
| 3. Tim Deisser - Jenny-Leonie Deisser | TSV d. TSAkademie Ludwigsburg |

Junioren I B**5 Paare**

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1. Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür | ATC Blau-Gold i.d. TSG 1845 Heilbronn |
| 2. Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter | TSA im TUS Stuttgart |
| 3. Noah Kai Vogel - Kristina Wiebe | TSA im TUS Stuttgart |

Junioren II D**11 Paare**

- | | |
|--|--|
| 1. Daniel Fritz - Jennifer Guttorff | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 2. Andreas Stucke - Julia Ohse | 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg |
| 3. Kevin Altergot - Talea Georgia Arns | ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn |

Junioren II C**4 Paare**

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. David Dahm - Emanuela Tassoni | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Alexander Bosch - Anna Nerebova | TSA im TUS Stuttgart |
| 3. Daniel Fritz - Jennifer Guttorff | TSC Rot-Weiß Böblingen |

Junioren II B**13 Paare**

- | | |
|---|---|
| 1. Danilo Randazzo - Miriana Randazzo | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 2. Richard Gruber - Irina Awick | TSC Rot-Weiß Öhringen |
| 3. Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |

**Jugend Latein am 10. Februar 2008 in Karlsruhe
Ausrichter: TSC Astoria Karlsruhe****Jugend D****14 Paare**

- | | |
|---|--------------------------|
| 1. Quanah-Miko Sanchez - Anika Rommeler | Regio Tanzclub Freiburg |
| 2. Christopher Jäger - Lisa Pumilia | TSC Residenz Ludwigsburg |
| 3. Moritz Klüppel - Madita Danek | Tanzsportzentrum Calw |



Jugend C**13 Paare**

-
- | | |
|---|--|
| 1. Jan Albeck - Melanie Ohlhausen | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Quanah-Miko Sanchez - Anika Rommeler | Regio Tanzclub Freiburg |
| 3. Mantas Bruder - Anastasia Shamis | ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn |

Jugend B**18 Paare**

-
- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Alexandre Mössner - Melina Melisande Herbst | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Lars Gümperlein - Katharina Dahm | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Andreas Beckel - Nadja Kappich | Tanzsportzentrum Calw |

Jugend A**16 Paare**

-
- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Pavel Zvychaynyy - Jacqueline Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 2. Marius Andrei Balan - Irina Rausch | TSC Astoria Karlsruhe |
| 3. Yannick Will - Elena Rachinsky | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

**Kinder - Junioren - Jugend Standard
am 21. September 2008 in Heilbronn
Ausrichter: ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn**

Kinder D**10 Paare**

-
- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Marcel Herrmann - Carmen Metzger | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |
| 2. Kai Kijan - Maria Novikova | TSA im TUS Stuttgart |
| 3. Tim Pankratz - Elisabeth Thonfeld | TSA des TSV Schmiden |

Kinder C**4 Paare**

-
- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Marcel Herrmann - Carmen Metzger | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |
| 2. Alexander Betzner - Lena Holzwarth | TSC Royal Heilbronn |
| 3. Kai Kijan - Maria Novikova | TSA im TUS Stuttgart |

Junioren I D**6 Paare**

-
- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Nikita Schneider - Jacqueline Joos | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 2. Daniel Konradi - Luise Zielke | TSA im TuS Stuttgart |
| 3. Robert Fritsch - Lisa Großinsky | TSC Royal Heilbronn |

Junioren I C**8 Paare**

-
- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter | TSA im TuS Stuttgart |
| 2. Noah Kai Vogel - Kristina Wiebe | TSA im TuS Stuttgart |
| 3. Nikita Schneider - Jacqueline Joos | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |



Junioren I B

- | | |
|---|---|
| 1. Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |
| 2. Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter | TSA im TUS Stuttgart |
| 3. Benjamin Lukas Keller - Sina Seidel | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren II D

7 Paare

- | | |
|--|------------------------|
| 1. Markus Noll - Verena Noll | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 2. Daniel Fritz - Jennifer Guttorff | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 3. Antonio Andriuolo - Elisa Andriuolo | TSC Rot-Weiß Böblingen |

Junioren II C

7 Paare

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Marius Dürr - Valeria Kliese | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 2. David Dahm - Emanuela Tassoni | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Markus Noll - Verena Noll | TSC Rot-Weiß Böblingen |

Junioren II B

7 Paare

- | | |
|--|---|
| 1. Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Richard Gruber - Irina Awick | TSC Rot-Weiss Öhringen |
| 3. Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |

Jugend D

8 Paare

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Steffen Schürmann - Alexandra Zousmanova | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 2. Dominik Rau - Pamela Rau | TSC Rot-Weiss Öhringen |
| 3. Hendrik Schlootz - Jasmin Motschieder | 1. TC Ludwigsburg |

Jugend C

7 Paare

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Erich Lehmann - Svenja Laing | TSA im TuS Stuttgart |
| 2. Jan Albeck - Janina Bäßler | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Alexandre Mössner - Melina Melisande Herbst | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Jugend B

7 Paare

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Nico Kirchmann - Sabrina Metzger | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |
| 2. Richard Gruber - Irina Awick | TSC Rot-Weiss Öhringen |
| 3. Lars Gümperlein - Katharina Dahm | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Jugend A

3 Paare

- | | |
|--|---|
| 1. Pavel Zvyhaynyy - Jacqueline Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 2. Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Nico Kirchmann - Sabrina Metzger | ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn |



Ergebnisse unserer Paare bei den Süddeutschen Meisterschaften 2008

Junioren II Kombination

5. April 2008 in Biberach

Platz 2	Richard Gruber - Irina Awick	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz 4	Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger	1. TC Ludwigsburg
Platz 5	Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz 6	Marius Dürr - Valeria Kliese	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz 7-8	Philipp Langer - Natalie Vollmer	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz 11	David Dahm - Emanuela Tassoni	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Jugend Kombination

5. April 2008 in Biberach

Platz 1	Pavel Zvyhaynyy - Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz 2	Marius Andrei Balan - Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 3	Jan Seiter - Jessica Weinert	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 7	Nico Kirchmann - Sabrina Metzger	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz 10	Gümperlein - Katharina Dahm	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 12	Yannick Will - Elena Rachinsky	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

10 Tänze Kombination

5. April 2008 in Biberach

Platz 1	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 2	Marius Andrei Balan - Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 5	Edgar Sackmann - Jasmin Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz 6	Jan Seiter - Jessica Weinert	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 7	Marius Eckert - Franziska Freyer	TSC Grün-Gold Heidelberg
Platz 10	Johann Deter - Viktoria Aidel	TSC Astoria Stuttgart
Platz 13	Pavel Zvyhaynyy - Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen

Ergebnisse unserer Paare bei den Deutschen Meisterschaften 2008 und Deutschland-Pokalen 2008

Hauptgruppe S-Standard

1. November 2008 in Stuttgart

Platz 1	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 12-13	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 31-32	Thorge Merkhoffer - Sylvia Schaaf	TC Blau-Silber Ladenburg
Platz 46	Carsten Petsch - Alexandra Petsch	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 51	Philipp Hartmann - Madeline Weingärtner	1. TC Ludwigsburg
Platz 60-62	Stephan Keller - Katharina Keller	1. TC Ludwigsburg
Platz 66	Edgar Sackmann - Jasmin Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz 74-78	Pascal Lechner - Sandra Wahlenmeier	1. TC Ludwigsburg
Platz 79-80	Marius Pflüger - Sabine Heinrich	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 90-92	Roland Tines - Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe
Platz 93-95	Daniel Beuter - Olga Woltschanski	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 96-97	Dieter Meister - Anja Petzold	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz 101-103	Jens Arnegger - Nicole Ziegler	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 105-106	Joschka Wulle - Mirijam Wulle	TSC Royal Heilbronn
Platz 119-123	Kai Fleischer - Desirée Kaufmann	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz 119-123	Sven Spengemann - Ramona Spengemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz 124-125	Heiko Bärmann - Stephanie Baur	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz 124-125	Aksel Göhnermeier - Alexandra Pazidis	TC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
Platz 126-127	Mike Anlauf - Sara Scatasta	1. TC Ludwigsburg



Hauptgruppe S-Latein**15. März 2008 in Pforzheim**

Platz	1	Jesper Birkehoj - Anna Kravchenko	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	2	Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	9	Denis Weinberg - Anastasia Eremina	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	13-15	Marius Andrei Balan - Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	13-15	Simon Völbel - Ines Reiberg	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	26	Sergiu Luca - Regina Murtasina	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	28-30	Sergey Oladyshkin - Anastasia Weber	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	37	Johann Deter - Viktoria Aidel	TSC Astoria Stuttgart
Platz	38	Edgar Sackmann - Jasmin Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	39-41	Andreas Cibis - Olga Woltschanski	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	42-44	Marius Eckert - Franziska Freyer	TSC Grün-Gold Heidelberg
Platz	47-49	Alexander Seibert - Sabrina Formichella	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	47-49	Jan Seiter - Jessica Weinert	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	56	Alexander Horn - Anna Pachla	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	65-69	Thomas Unterer - Ines Bolze	Regio Tanzclub Freiburg
Platz	65-69	Alexander Krutsch - Nadja Krutsch	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
Platz	65-69	Mike-Etienne Heinrich - Isabel Gundlach	TSC Neuenbürg-Straubenhardt
Platz	65-69	Thomas Holzinger - Pia Sulzbacher	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	73-74	Rudolf Schepp - Anita Schepp	TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd
Platz	75-77	David Kiefer - Anne Oltmann	TSC Astoria Karlsruhe

10 Tänze Kombination**3. Mai 2008 in Frankfurt**

Platz	10	Marius Andrei Balan - Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	11	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	18	Edgar Sackmann - Jasmin Cavusoglu	TC Höfingen
Platz	19	Marius Eckert - Franziska Freyer	TSC Grün-Gold Heidelberg
Platz	20-22	Jan Seiter - Jessica Weinert	TSC Astoria Karlsruhe

Hauptgruppe II S-Standard**15. November 2008 in Berlin**

Platz	5	Carsten Petsch - Alexandra Petsch	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	7	Thorge Merkhoffer - Sylvia Schaaf	TC Blau-Silber Ladenburg
Platz	24-27	Roland Tines - Heidrun Puskas	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	38	Sven Spengemann - Ramona Spengemann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	42-46	Mike Anlauf - Sara Scatasta	1. TC Ludwigsburg

Hauptgruppe II S-Latein**15. November 2008 in Berlin**

Platz	3	Jens Arnegger - Nicole Ziegler	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	14	Dietmar Block - Sonja Pfohl	TSC Astoria Stuttgart
Platz	15-16	Dimitrios Joannou - Martina Sach	TSA d. TSV Schmiden

Jugend Standard**18. Oktober 2008 in Düsseldorf**

Platz	6	Pavel Zvyhaynyy - Jaqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	19	Nico Kirchmann - Sabrina Metzger	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn



Jugend Latein**8. März 2008 in Höfingen**

Platz	2	Pavel Zvyhaynyy - Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	6	Marius Andrei Balan - Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	14	Jan Seiter - Jessica Weinert	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	20-22	Yannick Will - Elena Rachinsky	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	23	Sven Kuhnle - Laura Ugolini	TSC Höfingen
Platz	33-35	Domenico Franzo - Jessica Eisenkrein	Tanzsportzentrum Calw
Platz	41	Lars Gümperlein - Katharina Dahm	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	42-44	Richard Gruber - Irina Awick	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	42-44	Nico Kirchmann - Sabrina Metzger	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	48-52	Nikolai Kiefer - Sandra Wankmüller	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	56	Danilo Randazzo - Miriana Randazzo	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	63-65	Daniele Fiorentino - Larissa Patti	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn

Junioren II B-Standard**11. Oktober 2008 in Elmshorn**

Platz	7	Richard Gruber - Irina Awick	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	18	Philipp Langer - Natalie Vollmer	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	21	Danilo Randazzo - Miriana Randazzo	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	22	Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	23-24	Marius Dürr - Valeria Kliese	TSC Rot-Weiß Böblingen

Junioren II B-Latein**23. Februar 2008 in Kassel**

Platz	7	Richard Gruber - Irina Awick	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	15	Danilo Randazzo - Miriana Randazzo	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	20-21	Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	25	Marius Dürr - Valeria Kliese	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	28-29	Niklas Ballier - Sina-Chantal Sawall	TSC Royal Heilbronn
Platz	39-44	Philipp Langer - Natalie Vollmer	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	39-44	Denis Deisser - Antonia Santangelo	TSV d. TSAkademie Ludwigsburg
Platz	39-44	Markus Noll - Verena Noll	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	55-57	David Dahm - Emanuela Tassoni	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Junioren I B-Standard**18. Oktober 2008 in Düsseldorf**

Platz	6	Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	16-17	Benjamin Lukas Keller - Sina Seidel	1. TC Ludwigsburg

Junioren I B-Latein**8. März 2008 in Höfingen**

Platz	6	Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	11	Arthur Ankerstein - Vivien Kreiter	TSA im TUS Stuttgart
Platz	22	Noah Kai Vogel - Kristina Wiebe	TSA im TUS Stuttgart

Jugend 10-Tänze Kombination**17. Mai 2008 in Frankenthal**

Platz	3	Pavel Zvyhaynyy / Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	6	Marius Andrei Balan / Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	15	Jan Seiter / Jessica Weinert	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	23	Lars Gümperlein / Katharina Dahm	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim



Junioren II 10-Tänze Kombination**26. April 2008 in Kamen**

Platz	5	Richard Gruber - Irina Awick	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	7	Moritz Krauter - Franziska Rauschenberger	1. TC Ludwigsburg
Platz	16	Daniel Shapilov - Annsophie Mürle-Thür	ATC Blau-Gold i. d. TSG 1845 Heilbronn
Platz	21-23	Phillipp Langer - Natalie Vollmer	TSC Rot-Weiß Böblingen

Senioren I S-Standard**25. Oktober 2008 in Glinde**

Platz	11	Ralf Lämmermaier - Susanne Böhm	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	14	Dr. Michael Groß - Angelika Groß	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	21	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	34-36	Uwe Hans - Christine Hans	TC Blau-Silber Ladenburg
Platz	42-44	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	48	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	51	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz	TSC Astoria Stuttgart
Platz	61-65	André Waibel - Birgit Waibel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
Platz	66-68	Wolfgang Binder - Gudrun Schürrie	TSC Astoria Stuttgart
Platz	74-77	Alfons Henne - Vera Zuleger	TSC Aalener Spion
Platz	89-91	Bernward Kett - Christine Kett	ATK Suebia Stuttgart

Senioren II S-Standard**26. April 2008 in Kamen**

Platz	10-11	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	Tanzsportgemeinschaft Freiburg
Platz	13	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	21	Manfred Haerer - Birgit Haerer	TSA d. TSG Backnang 1846
Platz	28-31	Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
Platz	44-45	Raymond Wiedemann - Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden
Platz	69-71	Edgar Kobinger - Lilo Kobinger	TSG Siegelsbach/Bad Rappenau
Platz	99-103	Wolfgang Medinger - Monika Medinger	TSC Blau-Gold Überlingen

Senioren III S-Standard**4. Oktober 2008 in Weilheim**

Platz	12-13	Joachim Dürr - Marianne Dürr	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	29-30	Friedhelm Bender - Rose-Maria Bender	Tanz-Zentrum Mosbach
Platz	37-38	Jürgen Ensslin - Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz	39	Günter Liersch - Irmgard Liersch	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	41-44	Hartmut Eichmüller - Betina Braun	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	41-44	Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim
Platz	49	Alois Buchbauer - Gerda Berhalter	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	50-54	Frank Bauer - Hannelore Bauer	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
Platz	61-63	Werner Sauter - Maria Sauter	TSC Welfen Weingarten
Platz	71-73	Edwin Santner - Hiltrud Santner	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	75-76	Markus Aicher - Helene Aicher	TSA des SSV Ulm 1846



Senioren S-Latein**17. Mai 2008 in Frankenthal**

Platz	2	Michael Sawang - Claudia Sawang	TSA der TSG 1862 Weinheim
Platz	3	Claus Wolfer - Beatrix Leibfried	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	14	Michael Honig - Bettina Sterr	Tanzsportgemeinschaft Freiburg
Platz	16-17	Harald Gritzner - Eva Furch-Gritzner	TSA Alemannia Müllheim
Platz	18-20	Markus Horn - Natascha Hanke	TSC Grün-Gold Heidelberg
Platz	25	Uwe Möller - Elke Stolze	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	33-34	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz	33-34	Andreas Grom - Gabriele Dinius	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	38-41	Markus Mengelkamp - Heike Leonhardt	TSC Astoria Stuttgart
Platz	42-45	Michael Steinwascher - Viktoria Rappoport	Schwarz-Weiß-Club Esslingen

Formationen Latein**8. November 2008 in Bremen**

Platz 5-7	TSA d. TSG Backnang 1846
Platz 5-7	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 8	1. TC Ludwigsburg

Formationen Standard**8. November 2008 in Bremen**

Platz 1	1. TC Ludwigsburg
---------	-------------------

Ergebnisse unserer Paare und Formationen bei internationalen Meisterschaften 2008**Weltmeisterschaft Latein 2008****in Melbourne / Australien**

11. Platz	Timo Kulczak - Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
12. Platz	Jesper Birkehoj - Anastasiya Kravchenko	TSC Astoria Karlsruhe

Weltmeisterschaft Standard 2008**in Wien / Österreich**

2. Platz	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
----------	--------------------------------------	-----------------------------

Weltmeisterschaft Jugend Latein 2008**in Marseille / Frankreich**

7. Platz	Pavel Zvychnayny - Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
----------	---	--------------

Weltmeisterschaft Senioren Latein 2008**in Sant Cugat del Valles / Spanien**

10./11. Platz	Michael Sawang - Claudia Sawang	TSA der TSG 1862 Weinheim
---------------	---------------------------------	---------------------------



Europameisterschaft Latein 2008**in Salou / Spanien**

8.-9.	Platz	Jesper Birkehoj - Anastasiya Kravchenko	TSC Astoria Karlsruhe
10.-11.	Platz	Timo Kulczak - Motshegetsy Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Europameisterschaft Jugend Latein 2008**in Moskau / Russland**

6.	Platz	Pavel Zvychny - Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
----	-------	--------------------------------------	--------------

World Cup Latein 2008**in Shanghai / China**

4.	Platz	Jesper Birkehoj - Anastasiya Kravchenko	TSC Astoria Karlsruhe
----	-------	---	-----------------------

Europameisterschaft Formationen Standard 2008**in Moskau / Russland**

3.	Platz	1. TC Ludwigsburg	
----	-------	-------------------	--

Weltmeisterschaft Formationen Standard 2008**in Kishinew / Moldawien**

2.	Platz	1. TC Ludwigsburg	
----	-------	-------------------	--

Sonstige Erfolge unserer Paare und Formationen 2008

Plätze 1-50

Weltrangliste Latein

13.	Platz	Timo Kulczak - Motshegetsy Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
15.	Platz	Jesper Birkehoj - Anastasiya Kravchenko	TSC Astoria Karlsruhe

Weltrangliste Standard

2.	Platz	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
----	-------	--------------------------------------	-----------------------------

Weltrangliste Senioren Latein

6.	Platz	Michael Sawang - Claudia Sawang	TSA der TSG 1862 Weinheim
----	-------	---------------------------------	---------------------------

Weltrangliste Senioren I Standard

31.	Platz	Dr. Michael Groß - Angelika Groß	TSC Rot-Weiß Öhringen
41.	Platz	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg



Weltrangliste Senioren II Standard

21.	Platz	Dieter Keppeler - Manuela Scharut-Keppeler	TSG Freiburg
25.	Platz	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim
37.	Platz	Raymond Wiedemann - Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden

Deutsche Rangliste Latein

11.	Platz	Jesper Birkehoj - Anastasiya Kravchenko	TSC Astoria Karlsruhe
12.	Platz	Timo Kulczak - Motshegetsy Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
13.	Platz	Sergey Oladyshkin - Anastasia Weber	TSZ Stuttgart-Feuerbach
22.	Platz	Marius Eckert - Franziska Freyer	TSC Grün-Gold Heidelberg
29.	Platz	Johann Deter - Viktoria Aidel	TSC Astoria Stuttgart
33.	Platz	Andreas Cibis - Victoria Kleinfelder	TSZ Stuttgart-Feuerbach
42.	Platz	Thomas Holzinger - Pia Sulzbacher	TSC Residenz Ludwigsburg
48.	Platz	Nikita Bazev - Martha Arndt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
50.	Platz	Alexander Horn - Anna Pachla	TSC Astoria Karlsruhe

Deutsche Rangliste Standard

8.	Platz	Philipp Hanus - Siri Kirchmann	TSZ Stuttgart-Feuerbach
16.	Platz	Carsten Petsch - Alexandra Petsch	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
27.	Platz	Thorsten Merkhoffer - Sylvia Schaaf	TC Blau-Silber Ladenburg

Deutsche Rangliste Senioren

12.	Platz	Dr. Michael Groß - Angelika Groß	TSC Rot-Weiß Öhringen
15.	Platz	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
23.	Platz	Bernhard Fuss - Sonja Fuss	TTC Rot-Weiß Freiburg
37.	Platz	Ralf Lämmermaier - Susanne Böhm	TSZ Stuttgart-Feuerbach
40.	Platz	Stefan Isenecker - Diane Mongellaz	TSC Astoria Stuttgart
43.	Platz	Oliver Leonhardt - Andrea Leonhardt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
49.	Platz	Thomas Meintrup - Beate Meintrup	TSZ Stuttgart-Feuerbach

Länderpokal Senioren II S

Bleicherode

3.	Platz	Hick/Leßmann - Haerer/Haerer - Kosch/Kosch
----	-------	--

„German Open“ Latein Grand Slam

10.-11.	Platz	Jesper Birkehoj - Anastasiya Kravchenko	TSC Astoria Karlsruhe
12.	Platz	Timo Kulczak - Motshegetsy Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ Standard Grand Slam

1.	Platz	Benedetto Ferruggia - Claudia Köhler	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
----	-------	--------------------------------------	-----------------------------

„German Open“ Youth Latein

8.	Platz	Pavel Zvyhaynyy - Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
37.	Platz	Marius Balan - Irina Rausch	TSC Astoria Karlsruhe



„German Open“ Senioren I Standard

23.-24.	Platz	Ralf Lämmermaier - Susanne Böhm	TSZ Stuttgart-Feuerbach
30.-31.	Platz	Jürgen Beck - Claudia Kleineheismann	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
32.-33.	Platz	Michael Groß - Angelika Groß	TSC Rot-Weiß Öhringen

„German Open“ Senioren II Standard

11.	Platz	Alexander Hick - Petra-Alexandra Leßmann	TC Blau-Gold-Casino Mannheim
17.-18.	Platz	Dieter Keppeler - Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
31.-34.	Platz	Jürgen Kosch - Katrin Kosch	ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen
47	Platz	Raymond Wiedemann - Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden

„German Open“ Senioren III Standard

12	Platz	Klaus Kast - Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
26.	Platz	Joachim Dürr - Marianne Dürr	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
33.-36.	Platz	Peter Brückner - Susanne Stüber-Brückner	TSC Gelb-Blau d. DJK Unterbalbach
40.-45.	Platz	Günter Liersch - Irmgard Liersch	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
46.-48.	Platz	Friedhelm Bender - Rose-Maria Bender	TSZ Mosbach
50.	Platz	Gerhard Delvendahl - Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim

„German Open“ Senioren Latein

38.-39.	Platz	Harald Gritzner - Eva Furch-Gritzner	TSA des SV Alemannia 08 Müllheim
---------	-------	--------------------------------------	----------------------------------

„German Open“ A-Latein

21.-22.	Platz	Markus Kohler - Vanessa Ambacher	Casino Club Cannstatt
33.	Platz	Markus Hadnagy - Zsafia Garbe	1. TC Ludwigsburg
36.-37.	Platz	Sascha Schaller - Nicole Pilz	TSC Solitude Kornwestheim
43.-45.	Platz	Sven Kuhnle - Laura Ugolini	TSC Höfingen
43.-45.	Platz	Florian Mirus - Valeria Jäger	TSC Residenz Ludwigsburg

„German Open“ Senioren I A-Standard

37.	Platz	Sven Scheuermann - Bettina Reichel	TSZ Stuttgart-Feuerbach
38.-39.	Platz	Bernhard Starz - Barbara Starz	TSC Der Freiburger Kreis

„German Open“ Senioren II A-Standard

9.-10.	Platz	Hans Coelle - Jutta Vogel	Schwarz-Weiß-Club Esslingen
27.	Platz	Valerio Casciato - Gundela Casciato	Casino Club Cannstatt
39.	Platz	Uwe Zimmermann - Angelika Schreiner	TSC Rot-Gold Sinsheim
41.-42.	Platz	Günther Lutz - Monika Lutz	TSC Rot-Weiß Öhringen
48.	Platz	Jos Gielen - Evi Friebe	TC Blau-Gold-Casino Mannheim





Bericht des Jugendwarts

Gerhard Zimmermann

In Zusammenarbeit mit dem Jugendausschuss ergibt sich für das zurückliegende Jahr folgender Bericht.

Übersicht über die Anzahl der gestarteten Paare bei Jugendlandesmeisterschaften des Tanzsportverbands Baden-Württemberg														
		2003	2004	Diff.	2005	Diff.	2006	Diff.	2007	Diff.	2008	Diff.	2009	Diff.
		Vorj.			Vorj.			Vorj.			Vorj.			
Latein														
Kinder	D	10	10	0	7	-3	9	2	12	3	14	2	18	4
Kinder	C	1	5	4	3	-2	6	3	5	-1	9	4	9	0
Junioren I	D	18	16	-2	16	0	11	-5	8	-3	11	3	13	2
Junioren I	C	9	12	3	13	1	11	-2	8	-3	13	5	11	-2
Junioren I	B	6	2	-4	3	1	5	2	7	2	5	-2	4	-1
Junioren II	D	19	23	4	17	-6	8	-9	8	0	11	3	11	0
Junioren II	C	17	15	-2	13	-2	8	-5	8	0	4	-4	13	9
Junioren II	B	25	19	-6	11	-8	13	2	13	0	13	0	12	-1
Jugend	D	19	31	12	30	-1	32	2	21	-11	14	-7	13	-1
Jugend	C	16	22	6	20	-2	16	-4	18	2	13	-5	6	-7
Jugend	B	17	33	16	23	-10	22	-1	19	-3	18	-1	11	-7
Jugend	A	24	20	-4	22	2	21	-1	14	-7	16	2	16	0
gesamt		181	208	27	178	-30	162	-16	141	-21	141	0	137	-4
Standard														
Kinder	D	7	5	-2	7	2	9	2	9	0	10	1		
Kinder	C	2	1	-1	1	0	3	2	4	1	4	0		
Junioren I	D	9	14	5	9	-5	7	-2	8	1	6	-2		
Junioren I	C	3	4	1	3	-1	7	4	8	1	8	0		
Junioren I	B	0	1	1	1	0	2	1		-2	3	3		
Junioren II	D	15	19	4	10	-9	8	-2	8	0	7	-1		
Junioren II	C	8	9	1	3	-6	5	2	6	1	7	1		
Junioren II	B	5	4	-1	2	-2	3	1	4	1	7	3		
Jugend	D	14	8	-6	12	4	9	-3	8	-1	8	0		
Jugend	C	7	9	2	9	0	7	-2	8	1	7	-1		
Jugend	B	6	7	1	10	3	9	-1	6	-3	7	1		
Jugend	A	6	5	-1	5	0	7	2	7	0	3	-4		
gesamt		82	86	4	72	-14	76	4	76	0	77	1	0	0
Kombi GM														
Junioren			4		5	1	5	0	4	-1	6	2		
Jugend			3		7	4	12	8	8	-4	6	-2		
gesamt			7		12	5	17	8	12	-5	12	0		
ohne Kombination:			294		250	-44	238	-12	217	-21	218	1		
gesamt		263	301	31	262	-39	255	-7	229	-26	230	1	0	0



Die D2/D3-Kader auf der Sportschule, wie auch die D1-Kader wurden umfassend von mir, meiner Frau oder anderen Präsidiums - bzw. Jugendausschussmitgliedern betreut. Die Idee des Talentkaders wird weitergeführt.

Trainer: Landesjugendtrainer Joachim Krause
Sportwissenschaftlerin Fabienne Göcmener-Rath

Drei Schülermentorenlehrgänge Hip Hop unter der Leitung von Maria Krämer konnten mit jeweils 20 Teilnehmerinnen auf der Sportschule Albstadt erfolgreich durchgeführt werden. Sollte ihr Club Interesse an dieser Ausbildung für seine Jugendlichen haben oder einen Schülermentor in seiner Nachbarschaft suchen, wenden Sie sich bitte an mich. Die Schülermentorenlehrgänge werden in 2009 mit einem weiteren Neuausbildungstermin fortgeführt.

Unsere Leistungsträger wurden unterstützt, indem der Landesverband ihre Fahrten zu Ranglistenturnieren während des Ostermarathons in Buchholz, des Summerdance-Festivals in Berlin und den Baltic Youth Open in Rendsburg mit den TBW-Bussen organisierte.

Intensive Kader- und Ranglistenbegleitung

Alle Kader wurden von Mitgliedern des Jugendausschusses intensiv betreut. Damit wurde auch ein enger Kontakt zu Paaren und deren Eltern hergestellt. Die Messung der Paare und Erstellung von Trainingsplänen durch Rafael Grüninger unterstützt die professionelle Trainingsarbeit der Heimtrainer und des Landestrainers. Unsere Paare spürten durch die Präsenz des Jugendausschusses bei Ranglistenturnieren, dass wir ihren Einsatz für den Verband hoch einschätzen.

Lern- und Trainingscamps ein voller Erfolg

Was als spontane Idee auf einem Sportschulkader geboren wurde, hat sich im Laufe des Jahres zu einem Erfolgsmodell gemausert. Schulische Unterstützung gekoppelt mit vielfältigem Trainingsangebot wurde nicht nur von Kaderpaaren sondern auch von Nachwuchspaaren angenommen.

Bei den vier Camp-Terminen im letzten Jahr tummelten sich an manchen Tagen über 30 Paare im LLZ. Dieses Konzept wird auch 2009 weitergeführt. Termine, Bilder und Berichte der Camps finden sie auf der Jugendseite des TBW.

Einsteigertraining

Paaren der D- und C-Klassen (Latein) wollten wir ein Einsteigertraining anbieten. Damit sollten auch die „jungen Paare“, die in keinem Kader sind, motiviert werden. Leider wurde dieses Trainingsangebot so gut wie gar nicht angenommen. Wir werden in diesem Jahr einen neuen Anlauf nehmen und versuchen, eines unserer Spitzenpaare als Anreiz dafür zu gewinnen. Vermutlich wird das Einsteigertraining in die Lern- und Trainingscamps integriert.



Internetauftritt der TBW-Jugend

Die Jugendseite des TBW zeichnet sich nun durch aktuelle Berichte, Wissenswertes, Bilder und neueste Informationen aus. Noch sieht sie aber noch nicht so aus wie wir uns das vorstellen. Für kreative Ideen und Mitarbeiter sind wir sehr dankbar.

Auszeichnung für außergewöhnliche Jugendarbeit

Die Vereine sollten einen Anreiz für Jugendarbeit erhalten. Gedacht war an einen Pokal mit „Geldprämie“ für Vereine mit guter bzw. außergewöhnlicher Jugendarbeit. Leider haben sich nur wenige Vereine beworben und ihre Konzepte und Kooperationen vorgestellt. Dennoch soll das Konzept weiter geführt werden. Nach der Veröffentlichung des Siegervereins und dessen Konzept trauen sich hoffentlich zum nächsten Jahr mehr Vereine, ihre Jugend-Konzepte ins Rennen zu schicken (Ausschreibung und Modalitäten siehe Anhang).

Bad Liebenzeller Jugendtanzfestival am 11. und 12. Juli 2009

In Kooperation mit dem Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, dem Tanzsportzentrum Calw, dem Tanzsportclub Neuenbürg-Straubenhardt und dem TBW wurde die Planung für ein Jugendtanzfestival auf den Weg gebracht. Eingebunden in ein umfassendes Turnierangebot aller Kinder-, Junioren- und Jugendklassen auch mit Beteiligung von Breitensportpaaren, finden am Samstag 11. Juli, an Stelle des früheren Jörg-Sigwart-Mannschaftspokals ein Einladungsturnier der Jugend A-Latein (Landesmeister der Landestanzsportverbände im DTV) als:

Pokal Ihrer königlichen Hoheit Diane Herzogin von Württemberg zu Ehren von Jörg Sigwart

sowie

Turniere um den Annemarie Börlind-Pokal (Jun II B Standard und Latein)

im Rahmen einer Ballveranstaltung ab 19.00 Uhr im Kurhaus Bad Liebenzell statt. Die Turniere am Samstag und Sonntag tagsüber finden statt als

Pforzheimer Goldbarren-Turniere

Schon jetzt möchte ich mich bei den beteiligten Vereinen, dem TBW-Präsidium, dem Bad Liebenzeller Planungsausschuss und allen voran bei meinem Stellvertreter Philippe Singer für seine unermüdliche Arbeit und seinen Einsatz bedanken. Ohne ihn hätte dieses Projekt nicht so rasch und effektiv in die Tat umgesetzt werden können. Weiter Informationen und Kartenbestellungen finden Sie auf der TBW-Homepage: www.tbw.de



Paarszene

Leider mussten wir im vergangenen Jahr einige Paartrennungen verschmerzen, um so erfreulicher waren neben vielen anderen erfreulichen Ergebnissen die tollen Erfolge von

Pavel Zvychaynyy und Jacqueline Cavusoglu

vom TSC Höfingen bei Europa- und Weltmeisterschaften der Jugend A-Latein.

Zukunftsplanung

2009 möchte der Jugendausschuss zusammen mit dem TBW-Präsidium eine Zielplanung für die nächsten Jahre erarbeiten. Dazu trafen sich der Jugendausschuss und das Präsidium zu einer Klausurtagung zu Beginn des Jahres in Bad Liebenzell.

Das gesamte Präsidium unterstützt mich und den Jugendausschuss in unserer Arbeit und dafür möchte ich allen danken.

Karlsruhe, im Februar 2009

Gerhard Zimmermann





Bericht des Lehrworts

Rudi Gallus-Groß

Im Jahr 2008 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die teils der Neuausbildung, teils der Fortbildung unserer Wertungsrichter, Übungsleiter, Trainer und Turnierleiter dienten.

Vom 28. bis 30. März 2008 fand die Super-Kombi Enzklösterle für Übungsleiter, Trainer-C/B und Wertungsrichter statt; Thema war 2008 „Geschwindigkeit“. Mit einer dreistündigen Lecture des Weltmeisterpaares William Pino und Alessandra Bucciarelli und ihrer Show im Rahmen des „Bunten Abends“ hatte der Verband für ein „Highlight“ gesorgt, das die 400 Besucher des Lehrganges zu „Standing Ovations“ animierte. Zusammen mit den Referenten Holger Nitsche und Ralf Lepehne und den TBW-Landestrainern Klaus Bucher, Joachim Krause, Ralf und Olga Müller und Henner Thureau wurden den fachkundigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Parkettrand Vorträge und Demonstrationen in hervorragender Qualität geboten, und Oliver Kästle zeigte mit seinem Vortrag im überfachlichen Bereich, dass man ein sachkundiges Publikum auch mit einem gekonnten Vortrag und Demonstrationen zu schwierigen Themen zu spontanen „Standing Ovations“ bewegen kann. Neben dem Hauptlehrgang für Trainer und Wertungsrichter wurden wieder die Seminare für Turnierleiter und Breitensportübungsleiter angeboten.

Im Jahre 2008 bot der TBW auch eine Neuausbildung für Trainer B Latein und Trainer B Standard an, die von Joachim Krause und Henner Thureau geleitet wurden. Mit 14 Teilnehmer/innen im Lateinlehrgang und 24 im Standardlehrgang waren beide Lehrgänge gut besucht und damit voll finanziert. Die qualitativ hochklassigen Tänzerinnen und Tänzer zeigten bei ihren Prüfungen mehrheitlich gute und sehr gute Leistungen und werden sicherlich eine Bereicherung für den Tanzsport darstellen.



Neuausbildung
Trainer B Latein
durch Landestrainer
Joachim Krause



Da viele Tänzerinnen und Tänzern mit dem Wunsch an den Verband herangetreten waren, wieder eine Ausbildung zum Wertungsrichter C anzubieten, führte der Tanzsportverband Baden-Württemberg zusammen mit dem Landestanzsportverband Bayern 2008 eine gemeinsame Neuausbildung Wertungsrichter C durch, die abwechselnd in Pforzheim und Fürth durchgeführt wurde. Mit Klaus Bucher (Fachausbildung Standard), Manuela Faller (Fachausbildung Latein), Fikret Bilge (Praktisches Werten) und Bernd Junghans (Überfachliche Ausbildung) war ein stimmiges Referenten-Team aufgebildet, das die Ausbildung der über 60 Lehrgangsteilnehmern übernahm. Zwei Drittel von ihnen konnte im ersten Anlauf Ende vergangenen Jahres die vom DTV-Wertungsrichterbeauftragten Dieter Taudien durchgeführten Prüfungsteile komplett bestehen und stehen bereits bei D- und C-Turnieren an der Fläche. Die noch ausstehenden Wiederholungen von Teilprüfungen werden zentral im April in Enzklösterle durchgeführt. Durch die hohe Nachfrage für diesen Lehrgang konnte TBW-Schatzmeister Uwe Nagel ein sattes Polster für künftige Lehrgänge beiseite legen.



Wertungsrichter C-Lehrgang, gemeinsam durchgeführt von TBW und LTVB

Die Turnierleiterneuausbildung im Sommer 2008 brachte dem Verband 22 neue Turnierleiter ein, die ab sofort den Vereinen zur Verfügung stehen, und auf insgesamt drei gut besuchten Lizenzerhaltsschulungen (März und November) konnten die bestehenden Turnierleiter die LE's für ihren Lizenzerhalt ableisten.

Im Jahre 2009 wird der Verband sich wieder der Trainergrundausbildung widmen und insgesamt drei Trainer-C-Lehrgänge anbieten: Breitensport, Leistungssport Standard und Leistungssport Latein. Anmeldungen zu allen Lehrgängen wie immer über die Lehrwartseite auf der TBW-Homepage.

Kuppenheim, im Februar 2009

Rudi Gallus-Groß





Bericht der Breitensportwartin und DTSA-Beauftragten

Maritta Böhme

Im Jahr 2008 haben wir im TBW wieder ein lukratives Angebot an Fortbildungslehrgängen für unsere Trainer C Breitensport zusammengestellt:

- 27.01.2008: Standard mit Bernd Junghans
- 17.02.2008: Discofox, Discohustle mit Andreas Krug und Martina Mroczek
- 22.02.-24.02.2008: Aktiv älter werden, Tanzformen für Senioren Sportschule Ruit mit Susanne Cäsar
- 16.03.2008: Tanzend ins hohe Alter: musste leider abgesagt werden mangels Teilnehmern/Innen
- 29.03.-30.03.2008: Tanz des Jahres 2008, DTSA - Schulung, Kindertanzen, aktuelle Tänze und Trends, Discofox in Enzklösterle mit Bernd Junghans, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz, Maritta Böhme
- 30.05.-01.06.2008: Formationen im Breitensport an der Sportschule Albstadt
- 08.06.2008: Latein mit Bernd Junghans
- 19.-21.09.2008: Englische Tänze mit Antony und Jennifer Heywood, Sportschule Ruit
- 05.10.2008: Alte Tänze, DTSA-Pflichtschulung
- 09.11.2008: Tango Argentino musste leider abgesagt werden mangels Teilnehmern/Innen

Von Januar bis Juli 2008 wurde jeweils einmal monatlich Tango Argentino über drei Stunden mit Roland und Gaby Maison angeboten, zum Teil im Astoria Stuttgart oder im MTV-TC Blau-Weiß Aalen. Mit durchschnittlich zehn Paaren war diese Veranstaltung gut besucht.

Unseren Referenten Bernd Junghans, zum Teil unterstützt von seiner Frau Christine, Andreas Krug und Martina Mroczek, Anita Pocz und Susanne Cäsar, gebührt mein ganz herzlicher Dank für ihren Einsatz in und um den Breitensport. An der Sportschule in Ruit unterstützte mich der Studienleiter Ernst Dadam und an der Sportschule in Tailfingen Dr. Wolfgang Friedrich.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei Helga Greiner, unserer Seniorenbeauftragten, und Hermann Trefz, unserem DTV Step-Beauftragten, der sich sehr engagiert einsetzt mit all seinen Referenten/Innen für die Aus- und Fortbildung in diesem speziellen Bereich.

Neuausbildung Trainer C Breitensport

Im Zeitraum 02.03.- 24.10.2008 wurde diese Ausbildung von 19 Teilnehmern/Innen begonnen. An der Prüfung teilgenommen haben insgesamt 17, ein TN konnte nur die schriftlichen Prüfungen absolvieren und wird im Februar 2009 die Praxis nachholen. Fünf Teilnehmer/Innen werden in Teilgebieten im Februar 2009 nachgeprüft.



Meinen herzlichen Glückwunsch hierzu noch einmal an dieser Stelle all denen, welche die Prüfung schon erfolgreich abgeschlossen haben.

Breitensportwettbewerbe

19 Breitensportwettbewerbe wurden 2008 im TBW ausgerichtet. Ich bedanke mich bei allen Vereinen, die einen solchen Wettbewerb durchgeführt haben.

DTSA-Abnahmen

Erfreulicherweise arbeiten nunmehr fast alle Vereine mit der Excel-Datei unseres DTV-Beauftragten für das DTSA, Herrn Thomas Scheiner. Nicht nur, dass es meine Arbeit etwas erleichtert, werden auf diese Weise auch seltener falsche Urkunden ausgestellt, da die Namen gut lesbar sind. Wir hatten 2.051 Abnahmen in 46 Vereinen im Jahr 2008. Dies ist ein neuer Rekord für den TBW. Ich wäre den Vereinen nur dankbar, wenn sie sich entschließen könnten, ihre Abnahmen auch in die Monate Januar bis September zu verlegen. Im letzten Quartal trifft mich immer eine Flut von Abnahmen,..... und alle möchten natürlich die Urkunden und Nadeln zur Weihnachtsfeier überreichen. Eine Abnahme im Sommer schließt ja nicht aus, dass es die Urkunden und Nadeln erst zur Weihnachtsfeier gibt. Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung aller Clubs und Tanzsportabteilungen bedanken, die dafür sorgen, dass meine Datenbank immer besser wird, wenn mir Daten fehlen, Namen nicht gefunden werden (bei Heirat ändern sich die Namen manchmal, dies wird nicht immer erwähnt, und dann suche ich natürlich vergeblich).

Bitte die Abnahmen drei Wochen vor dem Termin bei mir anmelden und evtl. neue Bearbeitungsdateien anfordern. Diese haben sich z.B. 2008 geändert und optimalerweise sollten wir alle immer mit der aktuellen, verbesserten Version arbeiten.

2008 haben wir erstmals die Situation, dass 2 Vereine auf dem ersten Platz liegen: dies ist zum einen der TSC Rot-Weiß Öhringen, allen aus den Vorjahren bestens bekannt und zum anderen der Tanzclub Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd. So werden erstmals für

165 Abnahmen

zwei Pokale gestiftet.

Auf dem 2. Platz „The Diggers“ mit 117 Abnahmen (überwiegend eine Country- und Westerdance Abnahme!) und auf Platz 3 der ATC Blau-Gold Heilbronn mit 101 Abnahmen. Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Für den gesamten Breitensport standen mir in diesem Jahr Fördermittel aus der Glücksspirale in Höhe von 4.471,30 € zur Verfügung.



Tanz des Jahres 2008

Wie in den Jahren zuvor wurde in Enzklösterle beim Breitensportseminar der Tanz des Jahres gewählt. In einer Vorentscheidung wurden drei Choreographien favorisiert. Zum Tanz des Jahres wurde das

High School Musical II

gewählt. Choreographie von der Familie Dieter und Sabine Schneider mit ihren drei Kindern aus Schwäbisch Gmünd (Petticoat Dance & Friends). Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank allen Tänzern/Innen, die auch hier immer wieder ihre Ideen einbringen!

5.Tag des Tanzens

Am 2. November war den Vereinen des DTV wieder die Möglichkeit gegeben, zum Beispiel einen Tag der offenen Tür in ihrem Verein zu veranstalten. Die Zahlen der teilnehmenden Vereine sind leider rückläufig; nach Umfragen meinerseits habe ich relativ häufig zur Antwort bekommen, dass die Vereine keine große Lust haben, an diesem Tag mit den ansässigen Tanzschulen in Konkurrenz zu treten, da am gleichen Tag der Welttanztag des ADTV stattfindet. Ich würde mich freuen, wenn mir die teilnehmenden Vereine eine kurze Mail zukommen lassen würden, so sie eine Veranstaltung an diesem Tag planen.

6./7. September

Der DTV-Ausschuss für Breiten-, Freizeit und Gesundheitssport traf sich in Kassel. Am Samstag, 6.9.08 begann um 11 Uhr die Tagung des Fachausschusses DTSA. Das Hauptthema war die Überarbeitung der Verleihungsbedingungen des DTSA.

Ab 15.30 Uhr tagte dann der o.g. Ausschuss. Themen wie Kooperation Schule-Verein, Schülermentorenausbildungen, Änderungen der Modalitäten bei Breitensportwettbewerben etc. standen im Vordergrund.

Eine entscheidende Änderung gibt es im Bereich der Breitensportwettbewerbe: Die Breitensportler dürfen in der D-Klasse starten und die D-Klassen Paare dürfen bei den Breitensportwettbewerben starten. Für die BSW-ler gibt es in der Geschäftsstelle entsprechende Startkarten, die bestellt werden können. Wir hoffen, dass so die Verzahnung von Breiten- und Leistungssport nahtloser funktioniert.

Sonstige Themen:

- Steptanz, Discofoxfortbildungen: werden weiter ausgebaut und verbreitet. Regelmäßige Ausbildungen zum Trainerassistenten Discofox und Trainer C Breitensport mit Profilausbildung Steptanz tragen sicherlich dazu bei, diese beiden Tanzarten breit gefächert über Deutschland zu verbreiten!
- Ausbau eines HIP HOP Netzwerkes, ähnlich dem des Discofox.
- Außerdem zunehmend Projekte rund um „Aktives Tanzen im Alter!“

Die Sitzung war am 7.9.08 um 14.30 Uhr zu Ende.



23. November 2008

Sitzung in Frankfurt: Netzwerk Discofox

Eröffnet wurde die Sitzung von Herrn Holger Liebsch. Anschließend übernahm Andreas Krug, unser DTV-Beauftragter Discofox, mit seiner Partnerin Martina Mroczek die weitere Tagungsführung.

Leider waren nur sechs von sechzehn Tanzsportverbänden vertreten. Schade, denn ob es nun die Bereiche Unterrichten dieses Tanzes betrifft, oder auch die Zunahme von Discofoxspaßwettbewerben, die getanzt werden, so gibt es unzählige Möglichkeiten auf diesem Gebiet aktiv zu werden, es auszubauen, zu erweitern und zu fördern. Ein interessanter Gedankenaustausch, viele Anregungen und Überlegungen, mehr Vereine zu motivieren, auch Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, beschäftigten uns fünf Stunden. Wir trennten uns mit der Gewissheit, weiter für dieses Netzwerk zu kämpfen und immer mehr Menschen anzustecken!

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich unermüdlich für die Belange des Breitensports eingesetzt haben und mich bei der Ausübung meines Amtes unterstützen. Auch ein herzliches Dankeschön an unser Präsidium: Wir pflegen ein sehr angenehmes, harmonisches Miteinander, jeder hilft jedem! So macht es umso mehr Freude, sich einem so zeitaufwendigen Ehrenamt zu stellen.

Essingen, im Januar 2009

Maritta Böhme





Bericht der Pressesprecherin

Petra Dres

Ohne besondere Vorkommnisse – so oder so ähnlich könnte man das vergangene Jahr beschreiben. Die Verbandsarbeit konnte wieder in ruhigem Fahrwasser absolviert werden. Allerdings häuften sich im Jahr 2008 die Veranstaltungen im Verbandsgebiet des Tanzsportverbands Baden-Württemberg.

Veranstaltungen

Neben den traditionellen Landesmeisterschaften und der zwischenzeitlich etablierten Trophy-Serie wurden in diesem Jahr gleich drei Deutsche Meisterschaften ausgetragen. Im März machte die Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S-Latein in Pforzheim den Anfang, es folgte die Jugend A-Latein im gleichen Monat in Höfingen. Den Abschluss bildete die Deutsche Meisterschaft Hauptgruppe S-Standard in Stuttgart.

Für die TBW-Trophy konnte ein neuer Sponsor gewonnen werden. So wurden die Trainingskostenzuschüsse in unveränderter Höhe bei den Abschlussturnieren der Hauptgruppen- und der Senioren-Trophy-Serie ausgeschüttet, aber nur zu einem Teil vom Tanzsportverband Baden-Württemberg aufgewendet. Den zweiten Teil trug die S&G Automobil Aktiengesellschaft bei, die damit neuer Titelsponsor der Turnierserie wurde.

Tanzspiegel

Zu den Hauptaufgaben meiner Pressearbeit gehört die monatliche Berichterstattung und Redaktionsarbeit für "Swing und Step" sowie den Mantelteil unseres Verbandsorgans Tanzspiegel. Mit einem Anteil von knapp 31 % der Seiten bewegte sich der Anteil des TBW auf dem gewohnt hohen Niveau. Auch im Jahr 2008 hatten wir wieder den größten Anteil im Südorgan "Swing und Step".

Unterstützt wurde ich bei der Berichterstattung im Verbandsgebiet von: Heidi Estler, Heike Leonhardt und Rudi Gallus-Groß. Dafür möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen. Für die immer zuverlässige und hervorragende Zuarbeit bei der Bildberichterstattung danke ich Heinz Zeiger und Heike Leonhardt. David Kiefer und Stefan Isenecker haben im Jahr 2008 zum ersten Mal Bilder geliefert. Auch ihnen gilt mein Dank für die Unterstützung.

Internet

Die TBW-Seiten (www.tbw.de) und den Internet-Auftritt der TBW-Trophy (www.tbw-trophy.de) sind zu einer festen Größe bei Paaren und Interessierten geworden. Diese gilt



es, an Inhalten aktuell zu halten und zu pflegen. Ich danke Volker Günther für die EDV-technische Unterstützung und für so manchen Tipp.

Die Verbreitung von Informationen über das Internet hat zwischenzeitlich enorm an Bedeutung gewonnen. Deshalb müssen Meldungen von Ergebnissen, Ereignissen und Berichte aktuell sein, sonst sind sie nicht mehr interessant. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass Sie ihre Meldungen vor allem zeitnah übermitteln an: dres@tbw.de.

Hier hat sich im letzten Jahr aber gezeigt, dass es nicht immer einfach ist, an aktuelle Informationen zu kommen. An dieser Stelle sind die Aktiven gefragt, ihre Ergebnisse von Wettkämpfen zügig weiter zu geben. An diese Stelle möchte ich mich bei den Aktiven bedanken, die mich im vergangenen Jahr zum Teil sehr ausführlich über ihre Wettkämpfe informiert haben.

Die Rubrik "Veranstaltungen" auf den TBW-Seiten wurde im Jahr 2008 mehr in Anspruch genommen als vorher. Hier haben die Vereine die Möglichkeit, Veranstaltungen, Trainingstermine und alles, was auch für Andere interessant ist, zu veröffentlichen. Davon haben die Vereine regen Gebrauch gemacht. E-Mail an: veranstaltungen@tbw.de

Doch auch an der Homepage nagt der Zahn der Zeit. Daher hat sich das Präsidium entschlossen, für 2009 ein Redesign in Angriff zu nehmen, damit die Internetseiten des TBW auch weiterhin den gestiegenen Anforderungen Rechnung tragen können. Für die Überarbeitung der Seiten konnte Patrick Völcker gewonnen werden, der bereits die ersten Entwürfe vorgelegt hat. Dafür und für seine zukünftige Arbeit meinen herzlichen Dank.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Organe des Württembergischen Sportbunds "Der Sport" und des Badischen Sportbunds "Sport in Baden" werden von mir regelmäßig beliefert. Dazu zählen auch Beiträge der Vereine aus der Region. Diese können aber nur veröffentlicht werden, wenn sie über mich eingereicht werden.

Wichtig ist nach wie vor die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Vereine vor Ort. Ich freue mich über Meldungen, die von den guten Ergebnissen der Pressearbeit der vielen Vereinspressewarte im TBW berichten. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport von seiner besten Seite zu zeigen.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bei meiner Arbeit in diesem Amt unterstützt haben und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Speyer, im Januar 2009

Petra Dres



Bericht des Geschäftsführers Nordbaden

Uwe Lorenz

Im Auftrag des TBW - Präsidenten vertrat ich erneut auch im Geschäftsjahr 2008 vornehmlich die Interessen des Tanzsportverbands Baden-Württemberg e.V. beim Badischen Sportbund Nord. Aus vielen den Sport betreffenden und meist intensiv behandelten Themen möchte ich zu Ihrer Information hier nur zwei, uns sicher alle interessierenden Themenkreise erwähnen.

1. Künftige finanzielle Ausstattung des Sports

Die den Sport betreffende finanzielle Ausstattung zog sich nach wie vor wie ein roter Faden auch im vergangenen Geschäftsjahr durch alle Gespräche und Sitzungen der Vertretungen des Sports insgesamt mit den entsprechenden Organen der Landesregierung. Vorausschauend ist dabei heute noch nicht abzusehen, inwieweit der Staat - unter dem Eindruck des Zusammenbruchs der Finanzmärkte mehr als jemals zuvor gefordert - die gerade aufkeimende, wieder großzügigere Unterstützung des Sports erneut einzuschränken gezwungen sein wird.

Wenn auch MP Oettinger zuletzt zusicherte, sich auch künftighin für die finanzielle Ausstattung des Sports stark zu machen, so appellierte er mehr denn je aber auch an den sorgsamem Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln seitens der Vereine.

Sportbund Nord -Vorsitzender Heinz Janalik betonte in diesem Zusammenhang, dass es für Sportverbände und Vereine heute mehr denn je absoluter Zwang sei, die ihnen finanziell zur Verfügung stehenden Mittel nur noch penibel korrekt und kontrollierbar auszugeben. Nichts dergleichen darf mehr unkontrolliert nur aus dem Bauch heraus geschehen. Dazu seien sehr bewusst auszuwählende, absolut zuverlässige Funktionäre vonnöten. Das Ehrenamt verlange somit heute mehr denn je auf Führungsebene Persönlichkeiten von außergewöhnlichem Format und Verantwortung.

2. Mitgliederentwicklung im Badischen Sportbund Nord und Folgerungen für die künftige Vereins- und Verbandsentwicklung (sicher auf viele Regionen im Lande zu übertragende Ergebnisse einer Langzeitstudie)

In den nächsten 40 Jahren erfolgt eine Abnahme der Bevölkerung in Nordbaden um 10 %, gleichzeitig eine prozentuale Zunahme der über 60-Jährigen in allen Kreisen, allen voran im Landkreis Karlsruhe.

Folgen für die Mitgliederentwicklung im Badischen Sportbund Nord:

bis 2007 einschließlich	=	noch steigend
ab 2008 -2020	=	Abnahme um -17 % bei leichter Zunahme der über 60-Jährigen.



Massive Verluste im Beobachtungszeitraum der vergangenen zehn Jahre bei den 17- bis 40-Jährigen. Diese Altersgruppe läuft den Vereinen bereits heute in Scharen davon!

Auch Jugendliche brechen zunehmend weg aus folgenden Gründen:

- finanzielle Gründe
- Folgen massiv erhöhter Schulanforderungen, vor allem durch G8

Für uns alle, die uns in unseren Vereinen die Fortentwicklung unserer aktiven und passiven Mitgliederzahlen besonders am Herzen liegt, eine nachdenklich stimmende Voraussage, die wir uns zu Herzen nehmen sollten.

Möchten Sie mehr über diese äußerst interessante Studie erfahren, fordern Sie diese, von Florian Dürr vorgetragene Ergebnisse, in schriftlicher Ausfertigung an bei: Badischer Sportbund Nord e.V, Tel.: 0721-18080

Unserem Fachverband und seinen Organen wünsche ich ebenso wie allen TBW-Vereinen mit ihren Breiten- und Leistungssport-Abteilungen viel Erfolg auf dem Wege zu neuen Zielen.

Karlsbad, im Januar 2009

Uwe Lorenz



Bericht des Geschäftsführers Südbaden

Jürgen Beck

Im Berichtsjahr 2008 waren wieder mehrere Besprechungen bei der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes-Freiburg, in Sachen Mitglieder-Erhebung und Neuaufnahmen in den Fachverband, erforderlich.

Bezuschussungen von Sportgeräten

Erfreulicherweise kann in Abstimmung mit dem Badischen Sportbund Karlsruhe und dem Württembergischen Landessportbund eine Förderung der Sportgeräte-Anschaffung erfolgen. Es werden Sportgeräte mit einem Einzelanschaffungswert von mindestens 2.000,- Euro und Pflegegeräte ab 5.000,- Euro bezuschusst. Die Höhe des Zuschusses beträgt 30 % des Anschaffungswerts, aber maximal 30 % des förderfähigen Höchstbetrages. Mitgliedsvereine können ihre Anträge direkt beim Badischen Sportbund Freiburg stellen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte den Sportgeräte-Förderrichtlinien des BSB Freiburg.

TBW-Vertretungen

Bei folgenden Veranstaltungen war ich als Vertreter unseres Verbandes anwesend:

- Landesmeisterschaft Kinder, Junioren und Jugend Latein am 09.02.08 und 10.02.08 in Karlsruhe
- Landesmeisterschaft Hauptgruppe S Standard am 27.09.08 in Ludwigsburg

Für das Jahr 2009 ist wieder die Teilnahme an der Sportwoche im Europapark in Rust durch südbadische Tanzsportclubs geplant.

Mitglieder-Bestandserhebung

Die Erhebung ergab einen Stand von 6.263 Mitgliedern aus 53 Vereinen in Südbaden, ein Zugang von 3,78 %

Den Mitgliedern des Präsidiums und des Hauptausschusses, der Verbandssekretärin Gudrun Scheible, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Badischen Sportbundes Freiburg sowie den Verantwortlichen in den südbadischen Vereinen, möchte ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Jahr 2008 sehr herzlich danken.

Offenburg, im Februar 2009

Jürgen Beck



Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2008 die Interessen des TBW vertreten:

- beim Landessportbundtag des WLSB im SpOrt Stuttgart
- drei Sitzungen des LAL/LSV
- zwei Sitzungen des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart
- vier Sitzungen des Sportkreisausschusses Stuttgart
- drei Sitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- acht Sitzungen des Vereins „SportRegionStuttgart“

Außerdem vertrete ich die Interessen des Sports als "sachkundiger Einwohner" im Sportausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart.

Stuttgart, im Februar 2009

Wilfried Scheible



Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Zu meinen Aufgaben als Frau im Sport und Beauftragte Seniorensport zählte im vergangenen Jahr 2008 die Teilnahme an mehreren Terminen, zu denen der TBW und der WLSB eingeladen hatten.

Die Anwesenheit bei Hauptausschuss- und Sportausschusssitzung des TBW war für mich wie jedes Jahr ein besonderes Anliegen.

Am 7. Juni 2008 fand die Frühjahrstagung des Frauenbeirats des WLSB im SpOrt Stuttgart statt. Hauptprogrammpunkt: Wahl des sonstigen Vorstands des WLSB-Frauenbeirats für die Wahlperiode 2008 - 2012. Gewählt wurden eine stellvertretende Vorsitzende, jeweils zwei Vertreterinnen der Mitgliedsverbände und der Sportkreise, Sportärztin und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit. Am Ende der Tagung trafen sich die Teilnehmerinnen der Fachverbände und der Sportkreise zu einem Gedankenaustausch mit abschließender Diskussionsrunde beider Gruppen.

Jährlich findet eine gemeinsame Tagung der „Frauen im Sport“ des Landessportverbandes Baden-Württemberg statt. Tagungsort am 29. November 2008 war das KVJS Bildungszentrum Schloss Flehingen, Oberderdingen-Flehingen. Nach der Eröffnung des Tages durch die Vorsitzende des LSV Ausschusses „Frau im Sport“, Dr. Barbara Oettinger, begrüßte der Präsident des LSV Baden-Württemberg, Herr Dieter Schmidt-Volkmar, die Anwesenden. Er berichtete über aktuelle Entwicklungen im Sport. Als Referentin des Tages sprach Frau Ellen Wessinghage vom Landessportbund Rheinland-Pfalz zum Thema „Sportteilhabe von Frauen in unterschiedlichen Lebensabschnitten“. In der abschließenden Diskussionsrunde wurde erneut die zunehmend mangelnde Bereitschaft zum Ehrenamt deutlich. Diese Entwicklung ist leider in allen Sportarten zu verzeichnen. Eine besondere Aufgabe wird es sein, Vereinsmitglieder für das Ehrenamt zu gewinnen.

Der Fortbildungslehrgang „Tanzen bis ins hohe Alter“, Tanzformen für Senioren, am 16. März 2008 vorgesehen, fand leider nicht statt, da zu wenig Anmeldungen eingingen. Ich möchte hierzu auf einen Lehrgang am 13.03. bis 15.03.2009 in Ruit hinweisen. Nähere Angaben sind dem Tanzspiegel Januar 2009 zu entnehmen.

Reutlingen, im Januar 2009

Helga Greiner



Bericht des Sprechers der Turnierpaare

Manfred Haerer

Bei den Landesmeisterschaften der SEN III in Sinsheim wurde ich vom Sportwart Volker Günther gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, das Amt des Aktivensprechers innerhalb des TBW zu übernehmen. Ich bat um etwas Bedenkzeit. Eine Woche später gab ich Volker Günther meine Zustimmung. In der Präsidiumssitzung des TBW vom 07.10.2008 beschloß das Präsidium einstimmig, mir die Aufgabe des Aktivensprechers zu übertragen. Diese hatte zuvor Gerhard Otterbach inne. Hierfür noch einmal vielen Dank.

Als neuer Aktivensprecher wurde ich im Tanzspiegel 12/2008 vorgestellt. Deshalb möchte ich auf eine detaillierte Vorstellung an dieser Stelle verzichten. Lediglich möchte ich erwähnen, dass ich als aktiver Tänzer der Senioren II S und als Sportwart der TSG Backnang sehr gute Kontaktmöglichkeiten sowohl im Standardbereich als auch im Lateinbereich habe.

Während meiner Bedenkzeit habe ich mir die Berichte meines Vorgängers, Gerhard Otterbach, zu den Verbandstagen durchgelesen und in diesen durchaus ein wenig Frust ausgemacht. Dieser war sicherlich darauf begründet, dass der Aktivensprecher von den Turnierpaaren nicht als Ansprechpartner gesucht wurde. Oftmals wandten sich die Paare direkt an die im TBW zuständige Person, da der Einfluss des Aktivensprechers innerhalb des TBW begrenzt ist.

Ich selbst sehe meine Aufgabe in dieser Funktion als Vermittler zwischen den Turnierpaaren und dem TBW. Ich hoffe, dass ich von beiden Seiten rege mit einbezogen werde, damit Probleme oder Unklarheiten gemeinsam gelöst werden können. Erfreulicherweise wurde ich bereits von einigen Turnierpaaren zu folgenden Themen angesprochen:

Thema 1: Aufstiegsregelung innerhalb des TBW (hier: Aufstiegspflicht)

Dieses Thema wurde bereits öfter diskutiert. Grund hierfür ist die Tatsache, dass im vergangenen Jahr Paare die Landesmeisterschaften nicht tanzten. Sie liefen Gefahr aufzusteigen. Daraufhin wurde dieses Thema, auf meine Anfrage hin, in der Präsidiumssitzung im Januar 2009 nochmals diskutiert. Leider mit dem gleichen Ergebnis: Wie die letzten Jahre wird die bestehende Aufstiegsregelung beibehalten. Die Argumente sind durchaus nachvollziehbar:

- Man möchte verhindern, dass Paare, die bereits über die Qualifikation für die nächste Klasse verfügen, nachrückende Paare blockieren.
- Man möchte durch diese Aufstiegsregelung verhindern, dass ein Paar mehrmals Landesmeister in derselben Klasse wird.

Beide Argumente sind nachvollziehbar. Ich bekomme auch immer wieder von anderen Paaren berichtet, dass sie sich über Paare aus anderen Verbänden ärgern, die bereits Landesmeister waren, aber auf den Aufstieg verzichtet haben und den anderen Paaren nun die Platzierungen wegnehmen. Stellt sich lediglich die Frage, warum ausgerechnet der TBW seine Paare zum Aufsteigen zwingt, während die anderen Landesverbände es den Paaren überlassen, ob sie aufsteigen wollen oder nicht! Vielmehr sollte man sich ein-



heitlich dazu durchringen, die Aufstiegspflicht für die jeweiligen Landesmeister einzuführen. Aber die Regelung der weiter aufsteigenden Paare den Landesverbänden überlassen.

Thema 2: Endturnier der TBW-Trophy-Serie

Aufgrund der schlechten Resonanz seitens der Turnierpaare, als auch der Zuschauer, verliert das Endturnier der TBW-Trophy, welches als Einladungsturnier durchgeführt wird, zusehends an Attraktivität. Im Jahr 2007 erging es uns wie vielen anderen Paaren. Als wir den Turnierort betraten, herrschte gähnende Leere auf den Zuschauerplätzen. Auch die Turniertänzer, welche vor uns das Tanzbein schwingen, waren nicht mehr zu sehen, leider! Deshalb kam die Anregung, das Endturnier zu streichen. Dafür im 3. Qualifikationsturnier den Tagessieger und zusätzlich den Gesamtsieger zu ehren. Eine Umfrage unter den Turnierpaaren beim Endturnier 2008 ergab jedoch, dass die Paare den seitherigen Modus beibehalten möchten.

Ein Zustand, der auch von vielen Paaren kritisiert wird ist, dass bei einer Serie nicht die `fleißigen` Tänzer belohnt werden, von denen eine solche Serie lebt, sondern oftmals Paare, die sich über ein Turnierwochenende für das Endturnier qualifizieren, und dort dann das Siegereppchen erklimmen. Vielmehr sollte man das Abschlussturnier mit in die Gesamtpunkte einfließen lassen. Beim Endturnier werden sowohl die Tagessieger als auch die ermittelten Gesamtsieger belohnt werden. Die Siegerehrungen dürften sich zeitlich im Rahmen bewegen. Außerdem könnte man mit dieser Regelung zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen:

- Die einzelnen Qualifikationsturniere werden interessanter, da man Punkte für den Gesamtsieg sammeln kann.
- Das Endturnier wird attraktiver, da im Prinzip zwei Sieger pro Turnier geehrt werden.

Zum Abschluss möchte ich noch einen Appell an die Turnierpaare richten:

Jeder von uns freut sich über Zuschauer und Anfeuerungen von außen. Für mich war es, seit ich mich dem Turniertanzen zugewendet habe, immer wichtig, den nächsthöheren Klassen zu zuschauen. Dabei konnte ich `abschauen` und herausfinden, was mir für die nächst höhere Klasse noch fehlt.

Heute, als S-Tänzer, schaue ich mir gerne die unteren Klassen an und unterstütze dabei die Paare. In meiner Zeit in diesen Klassen war ein S-Klasse Tänzer am Parkettrand für mich immer ein Ansporn, meine beste Leistung zu zeigen. Leider hat in den letzten Jahren das Interesse unter den Klassen nachgelassen. Dies liegt aber nicht an den Verbänden oder dem Veranstalter. Welcher Veranstalter freut sich nicht über Zuschauer? Sondern an unserer eigenen Desinteresse an den anderen Klassen.

Deshalb meine Bitte an Euch, beim nächsten Turnier etwas mehr Zeit einzuplanen, früher anzureisen oder anschließend sich noch einen Kaffee und einen Kuchen zu genehmigen, und die Paare zu unterstützen. Wir haben alle etwas davon.

Auenwald, im Januar 2009

Manfred Haerer



Bericht des Landestrainers Standard

Henner Thureau

SENIOREN-/HGR II -KADER

1 Termin	2 Tage	LLZ	Thureau
----------	--------	-----	---------

D4/D3/D2-KADER

7 Termine	2 Tage	LLZ	Khadjeh-Nouri
1 Termin (DTV/TBW)	5 Tage	LLZ	Khadjeh-Nouri
4 Termine	3 Tage	Schöneck	Thureau
1 Termin 10-Tänze	2 Tage	LLZ	Müller/Thureau

LEHRGANGSWESEN

Lecture Enzklösterle mit den Kader-Paaren Reuter/Niemann und Hanus/Kirchmann

Trainer-B Ausbildung	LLZ	
Power-Treff Standard	LLZ	9 x
GOC-Spezial Standard	LLZ	3 Tage
DM-Spezial Standard	LLZ	1 Tag

(unter Mitwirkung von M. Buri, H. Burckhardt, , M. und S. Heinen, P. und T. Müller, D. Sar-ti)

SONSTIGES

TBW-OK-Enzklösterle-Besprechung	Pforzheim
DTV-Talentsichtung	Duisburg
Sportförderlehrgang	Sindelfingen

MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

DM HGR S Standard	Stuttgart
DM Jugend/DP Jun. I Standard	Düsseldorf
DM Sen. I Standard	Glinde
DM Jugend Kombi	Frankenthal
SDM Kombi HGR/Jug./Jun.II	Biberach
GOC	Stuttgart
Austrian Open	Wien
RL HGR S Standard	München
RL HGR S/Sen. S Standard	Köln
LM HGR S Standard	Ludwigsburg
LM HGR II A/S Standard	Sinsheim
LM Sen. S Standard	Ludwigsburg
LM Jugend/Junioren/Kinder Standard	Heilbronn



LM Senioren II D/S Standard
LM Senioren III B/S Standard
LM Senioren IV A/S Standard

Kirchheim/Teck
Sinsheim
Kirchheim/Teck

Die Erfolge der Paare sind in den Berichten des Sportwarts bzw. des Jugendwarts nachzulesen.

Folgende Paare gehören z.Z. einem Bundeskader an:

A-Kader Standard	Ferrugia/Köhler
B-Kader Standard	Hanus/Kirchmann
D/C-Kader Standard	Keller/Keller
	Kirchmann/Metzger

Ich danke allen, die im Standardbereich aktiv mitgearbeitet haben.

Mönsheim, im Januar 2009

Henner Thureau



Bericht des Landestrainers Standard

Klaus Bucher

Die unten aufgeführten Termine und Veranstaltungen wurden von mir im Jahre 2008 wahrgenommen:

Senioren-/HGR II-Kader

1 Termin (2 Tage)

LLZ

Lehrgangswesen

Lecture Super-Kombi

Enzklösterle

WR-C Standard-Ausbildung

LLZ

WR-C Standard-Prüfung

Fürth

Sportförderlehrgang

Backnang

Sonstiges

TBW-Sportausschusssitzung

Stuttgart

TBW-Trophy

WR DM Jun. II B

Elmshorn

IDSF-Turnier

Schladming

Meisterschaftsbetreuung

DP Senioren II S

Kamen

GOC

Stuttgart

DP Senioren III S

Weilheim

DM Senioren I S Standard

Glinde

DP HGR.II S Standard/Latein

Berlin

fast alle Landesmeisterschaften

Im Bericht des Landessportwartes sind die Erfolge der Paare nachzulesen.

Ich danke allen, die mich im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen, im Januar 2009

Klaus Bucher



Bericht der Landestrainerin Standard

Dagmar Beck

Seit meiner Ernennung zur Landestrainerin Standard am 30.03.2008 in Enzklösterle nahm ich folgende Aufgaben wahr:

Lehrgangswesen:

2 x TBW-Jugend-Trainingscamp Pforzheim

Sonstiges:

TBW-Besprechung	Enzklösterle
TBW-Verbandstag	Kirchheim
TBW/Sportausschusssitzung	Stuttgart
WM Formationen/Moldawien Open	Moldawien
EM Formationen/Moskau Open	Moskau
DM Formationen	Bremen
Bundesligaturniere Formationen	5 x
Formations-Wertungsrichter-Lehrgang	Kassel
Trainerlehrgang	Bad Harzburg

Meisterschaftsbetreuung:

DM Jun 2 10-Tänze/DM Sen S II Standard	Kamen
DM 10-Tänze Jugend/DM Sen S-Latein	Frankenthal
DM HGR S-Standard	Stuttgart
SDM 10-Tänze Jun 2/Jug/HGR	Biberach
GOC	Stuttgart
LM HGR S-Standard/Senioren S I Standard	Ludwigsburg
LM HGR D-A Standard	Mannheim
LM Jun/Jug Standard	Heilbronn
LM Jugend Latein (WR)	Karlsruhe
RL Hessen tanzt	Offenbach
TBW-HGR Trophy (WR)	Ludwigsburg
TBW-HGR Trophy	Karlsruhe
TBW-Senioren Trophy (WR)	Ludwigsburg

Ludwigsburg, im Januar 2009

Dagmar Beck



Bericht des Landestrainers Latein

Holger Nitsche

Seit 2008 bin ich neu im Landestrainer-Team des Tanzsportverbands Baden-Württemberg. Seit mehreren Jahren bin ich Verbandstrainer im Deutschen Tanzsportverband und lizenzierter Trainer A.

Seit Oktober 2007 habe ich in Freiburg eine Akademie für Turniertanz in den lateinamerikanischen Tänzen gegründet, welche einmalig in Deutschland ist. In Übereinstimmung mit dem TBW ist nach dem Vorbild Freiburgs eine zweite „Nitsche Dance Academy“ entstanden, welche auf die Förderung der jungen Talente in Baden Württemberg abzielt. Es ist ein absolutes Leistungskonzept mit Unterstützung des Bundestrainers und vielen renommierten Toptrainern sowie des TBW.

Tänzer mit höheren Ambitionen haben hier wöchentlich die einmalige Chance, sich unter meiner persönlichen Betreuung weiter zu entwickeln. Neben den technischen Grundlagen der Lateintänze stehen Themen wie Musikalität, Charakteristik und Paarbeziehung im Vordergrund. Auch Tanzformen wie Ballet, Flamenco, Modern Jazz und viele mehr sind Bestandteil des Ausbildungskonzepts.

Das Besondere und Einzigartige der Akademie ist die Zusammenarbeit mehrerer Spitzen-trainer an einem Thema sowie die Auswahl von Spezialisten unterschiedlicher Tanzstile. Der Tänzer hat somit die Möglichkeit, seinen ganz individuellen Stil zu finden. Durch die Einbindung des theoretischen Parts in das Trainingskonzept und die internationale Ausrichtung erhält die Namenswahl „Academy“ ihre Berechtigung.

Informationen über mich und die Academy gibt es im Internet unter:

www.holgernitsche.de

Freiburg, im Februar 2009

Holger Nitsche



Bericht der Landestrainer Latein

Olga Müller-Omeltchenko und Ralf Müller

Im Jahr 2008 waren wir als Landestrainer Latein für den TBW wie nachfolgend im Einsatz:

D4/D3-KADER

1 x 10-Tänze-Kader

4 x Latein-Kader

LEHRGANGSWESEN

Lecture Enzklösterle mit Kader-Paaren

MEISTERSCHAFTSBETREUUNG

DM S-Latein

DM Jugend Latein

DM Jugend 10 Tänze und Senioren Latein (Olga WR)

GOC Stuttgart

weitere IDSF Turniere

Blackpool

Rastatt, im Januar 2009

Olga Müller-Omeltchenko und Ralf Müller



Bericht des Landesjugendtrainers

Joachim Krause

Im Jahr 2008 nahm ich folgende Aufgaben in meiner Funktion als Landestrainer TBW wahr:

1. Meisterschaften:

Betreuung der TBW Paare auf diversen Landes-, Gebiets- und Deutschen Meisterschaften. Besonders hervorheben möchte ich die Erfolge von:

- Pavel Zvychnyy und Jaqueline Cavusoglu
 - 7. Platz WM Jugend Latein (Finale!)
 - 6. Platz EM Jugend Latein
 - 3. Platz DM Jugend Kombi
 - 2. Platz DM Jugend Latein
 - 6. Platz DM Jugend Standard
- Marius Balan/Irina Rausch
 - 6. Platz DM Jugend Kombi
 - 6. Platz DM Jugend Latein
- Richard Gruber/Irina Awick
 - 5. Platz DM Jun 2 B Kombi
- Daniel Shapilov/Annsophie Mürle-Thür
 - 6. Platz DP Jun 1 B Latein

2. Kaderbereich:

Planung und Durchführung von Kaderterminen (D1) im Landesleistungszentrum in Standard und Latein.

3. Sitzungen:

Ich habe an mehreren Sitzungen, sowohl im TBW als auch in der TSTV-BW, teilgenommen.

4. Ausbildungen:

Im Jahr 2008 führte ich zwei Ausbildungen durch:

- Trainer-B-Latein Ausbildung im LLZ
- Breitensport Übungsleiterausbildung in Tailfingen

Für alle, die mich im Jahr 2008 unterstützt haben, gilt mein besonderer Dank. Dem TBW wünsche ich ein erfolgreiches Jahr 2009!

Weinstadt, im Januar 2009

Joachim Krause



Bericht der Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Fabienne Göcmener-Rath

Die Choreographen zeigten im Berichtszeitraum ein äußerst kreatives Händchen. Selten war eine Saison so ideen- und abwechslungsreich wie die Saison 2008. Auch den Trainern gelang es, ihren Mannschaften gute tänzerische Grundlagen zu vermitteln. Und die Veranstalter haben trotz aller Widrigkeiten und dauernd sich ändernder Informationen richtig schöne Turniere organisiert. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Saison beigetragen haben.

Als erstes wieder der Überblick über die Beteiligung und die Ligaergebnisse aller baden-württembergischen Formationen in den oberen Ligen:

Deutsche Meisterschaft Jazz und Modern Dance 2008 (14 Formationen):

5. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	Colony of Dance
9. Platz	TSC Baden-Baden	Movable
11. Platz	1. TC Ludwigsburg	Dance Works

Die Formation des MTSC Müllheim musste wiederum in die Relegation, konnte mit ihrem fünften Platz an der Deutschen Meisterschaft den Verbleib in der 1. Bundesliga schon in der Vorrunde sicherstellen. Dem Direktaufsteiger aus Baden-Baden gelang sofort der Sprung ins Semifinale. Ein wahres Wechselbad der Gefühle erlebten die Ludwigsburger. Sie gingen nach der Vorrunde zum Duschen im Bewusstsein abgestiegen zu sein. Zwei ihrer Fahrzeuge waren schon auf der Autobahn, als die Nachricht kam, dass alle Vorrunden-Teilnehmer um den Verbleib in der 1. Bundesliga eine Relegation zu tanzen hätten. Raus aus den Wagen, rein in die Kleider, zurück auf die Tanzfläche und mit dem 1. Platz der Relegationsrunde waren sie wieder Mitglieder der ersten Liga. Herzlichen Glückwunsch kann man da nur sagen – sie haben wahre Nervenstärke bewiesen.

Deutsche Meisterschaft Jugend Jazz und Modern Dance 2008 (14 Formationen):

5. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	Dance Connection
----------	--------------------------	------------------

Die Jugendmannschaft des Markgräfler TSC errang den fünften Platz in einem stark besetzten Finale der sieben besten Mannschaften.

1. Bundesliga (10 Formationen):

7. Platz	1. TC Ludwigsburg	Dance Works
----------	-------------------	-------------

Die Formation des 1. TC Ludwigsburg muss an der Deutschen Meisterschaft die Relegation bestehen, um dem Abstieg in die 2. Liga zu entgehen, was sie mit einer hoch zu bewertenden Leistung und Nervenstärke geschafft hat (siehe oben).



2. Bundesliga Süd-Ost (10 Formationen):

1. Platz	TSC Baden-Baden	Movable
2. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	Colony of Dance
7. Platz	ATC Blau-Gold Heilbronn	Alegria

Wie schon dargestellt, ist Movable direkt in die erste Liga aufgestiegen, die Colony of Dance sicherte sich den Wiederaufstieg in der Relegation. Alegria verbleibt in der 2. Bundesliga Süd-Ost.

Regionalliga Süd (10 Formationen):

2. Platz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Young Explosion
3. Platz	1. JDC im Dance-Center Freiburg	En vogue
4. Platz	TSA im PSC Mannheim-Schönau	Elle'ments
8. Platz	TSA im PSC Mannheim-Schönau	Flash
9. Platz	TSA im PSC Mannheim-Schönau	Cataluna
10. Platz	TSA im PSC Mannheim-Schönau	Flex'n Point

Die Formationen Flex'n point und Cataluna steigen in die Oberliga Süd ab.

Oberliga Süd (9 Formationen):

1. Platz	Markgräfler TSC Müllheim	Young Colony of Dance
4. Platz	TC Substanz Weinheim	Defusion
6. Platz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	Unité
9. Platz	ATC Blau-Gold Heilbronn	Renaissance

Die Formation Young Colony of Dance ist in die Regionalliga aufgestiegen.



Im Anschluss folgen die Gesamtergebnisse der beiden baden-württembergischen Ligen im Berichtsjahr mit allen Ligaergebnissen (Plätze und Wertungen):

Verbandsliga Süd 2 im Jahr 2008 (8 Formationen):

Platz	Mannschaft	20.4.08 Freiburg	1.6.08 Gäufelden- Nebringen	8.6.08 Neuenburg a. R.	22.6.08 Mann- heim	Summe
1	Dance Obsession 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	3 11334	1 21152	2 12233	1 11111	7
2	Jazz à Nova TSC Teningen	1 34111	3 43311	1 33111	5 46555	10
3	Effacè TSA d. PSC Mannheim -Schönau	4 43442	4 34436	3 41346	2 22233	13
4	Young Dance Works 1. TC Ludwigsburg	2 25223	2 62223	4 64522	6 65662	14
5	JazzX TSA d. TSG 1846 Backnang	5 52555	5 55644	5 56455	4 53444	19
6	Tanzprisma TSA d. TV Möglingen	6 66767	6 16565	6 25664	3 34326	21
7	No Limit TSC Astoria Karlsruhe	7 87676	9 n.a.	9 n.a.	9 n.a.	34
8	Tiwa Kimana JMD im Sportclub Ilsfeld	8 78888	9 n.a.	9 n.a.	9 n.a.	35

Bei Meldeschluss im November 2007 waren gerade mal drei Mannschaften fristgerecht gemeldet, zwei Wochen vor Ligastart (März 2008) dann schon immerhin 95% der tatsächlichen Starter. Die größte Überraschung am Auftaktturnier bereitete ein Verein aus Ludwigsburg, der am Abend vor dem Wettkampftag den Veranstalter telefonisch in Kenntnis setzte, seine Mannschaft wäre beim DTV gemeldet und wolle mittanzen. Gar kein Problem bei JMD – auch wenn Veranstalter und Turnierteam nicht nur erfreut waren. Ist ja nix dabei, kurz die Zeitpläne zu ändern. Auch die Ausrichter der drei folgenden Veranstaltungen waren nicht unbedingt amüsiert, da sie die Stellprobenpläne zu diesem Turnier mitgebracht hatten, und sie nunmehr neu überarbeiten und verschicken durften.

Im zweiten Wettkampf gingen drei Mannschaften weniger an den Start. Eine Mannschaft hatte gesundheitliche Probleme, bei den anderen zwei entsprach ihr Abschneiden nicht ihren Erwartungen da und hat man das „Handtuch geworfen“.

Das Wettkampfgeschehen ist kein Mitmachangebot, bei dem jeder kommen und gehen kann, wie man/frau gerade Laune hat. Ganz im Gegenteil, man ist eine Verpflichtung eingegangen und Verpflichtungen hält man im auch „richtigen Leben“ ein. Für die Letztplatzierten ist ihr Abschneiden nie erfreulich, aber schon nach dem ersten Turnier zu wissen, welchen Platz man nach vier Turnieren evtl. erreichen wird, grenzt an Vorsehungskraft und Hellseherei.

Eine Mannschaft im Kampf um den Aufstieg in die Oberliga ertanzte im letzten Turnier nur einen fünften Platz und war daraufhin so erbost, dass sie – sportlich (?), fair (?) – nicht zur Siegerehrung erschien. Damit nicht genug, es wurde den Wertungsrichtern auch noch vorgeworfen, sich abgesprochen zu haben, weil der Aufsteiger eine andere Mannschaft sein sollte.



Merksatz für alle Aussteiger und Enttäuschten: Ergebnisse stehen erst nach dem letzten Turnier fest! Ergebnisse sind nicht festgemauert, ein erster Platz im ersten Turnier muss nicht ein erster Platz im letzten Turnier bedeuten, genauso wenig wie ein letzter Platz eine ganze Saison der letzte Platz sein muss. Veränderung ist möglich und das kann eine Chance sein!

Ergebnisse Jugendverbandsliga Süd 2 im Jahr 2008 (11 Formationen):

Platz	Mannschaft	20.4.08 Freiburg	1.6.08 Gäufelden- Nebringen	8.6.08 Neuenburg a.Rh.	22.6.08 Mannheim	Summe
1	Dance Connection Margkräfler TSC Müllheim	1 11211	1 21111	1 31111	2 21312	5
2	ExisDance TSA d. PSC Mannheim-Schönau	2 42124	2 12322	2 42222	1 12221	7
3	Rhythm Attack TSC Baden-Baden	5 55347	4 53454	3 14543	3 47434	15
4	Dancing Queens 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	4 34652	3 34243	5 56336	4 35145	16
5	Cantaloop 1. JDC im Dance Center Freiburg	3 23433	5 45535	4 23464	5 63553	17
6	Girls united TSA d. PSC Mannheim-Schönau	6 67565	6 76666	6 65655	7 76766	25
7	Passion TSA d. PSC Mannheim-Schönau	10 91010810	7 67777	7 77777	6 54677	30
8	Marsupilami 1. JDC im Dance Center Freiburg	7 76776	9 99898	8 89988	8 88988	32
9	Krachende Leuchtraketen TSC Neuenbürg-Straubenhardt	8 888119	8 88989	9 98899	10 91010910	35
10	Funky Feets TSC Astoria Karlsruhe	9 1199108	13 n.a.	10 1010101010	9 1098109	41
11	Teeny Dance Works 1. TC Ludwigsburg	11 101111911	10 1010101010	13 n.a.	13 n.a.	47

Die Verbandsjugendligaformation aus Müllheim qualifizierte sich als baden-württembergischen Mannschaft für die Deutsche Meisterschaft Jugend JMD und konnten den fünften Platz unter den vierzehn besten deutschen Jugendformationen ertanzen. (siehe oben).

Zusammenfassung und Ausblick

„Die Startmeldungen der Formationen zur Liga erfolgen immer später, so dass eine konstruktive Planung und rechtzeitige Information der Ausrichter nahezu ausgeschlossen ist. Würde man auf dem festgesetzten Meldezeitpunkt bestehen, müssten die baden-württembergischen Ligen mangels teilnehmenden Formationen abgesagt werden.“ Genauo lautete der Text im Bericht für das Jahr 2006 und wurde so im letzten Bericht zitiert. Geändert hat sich nichts. Bei Meldeschluss hatten gerade mal drei Formationen gemeldet. Ein Ligabetrieb hätte damit bei strikter Beachtung des Schlusstermins nicht stattfinden können.



Daher erneut die ernst gemeinte Bitte: Erleichtern Sie den Formationsbeauftragten die Arbeit und melden Sie Ihre Formationen baldmöglich, spätestens aber zum Melde-SCHLUSS.

Seit vielen Jahren werbe ich dafür, dass die Vereine und ihre Verantwortlichen die Nachwuchsarbeit nicht vernachlässigen. Sie sind das Fundament der Arbeit aller und ohne sie geht es nicht.

Dankeschön:

Die Zusammenarbeit mit dem Beauftragten auf Bundesebene im Bereich Jazz und Modern Dance Horst-Werner Schmitt ist wie immer und in jedem Jahr aufs Neue ausgesprochen angenehm und der Informations- und Erfahrungsaustausch finden regelmäßig und umfassend statt.

Die Arbeit im Tanzsportverband Baden-Württemberg ist wie immer gekennzeichnet durch die Unterstützung der Führungsgremien und der Akzeptanz des Bereichs Jazz und Modern Dance innerhalb unseres Sports.

Ich möchte mich beim Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg, der Verbandsgeschäftsstelle, dem Sportausschuss und bei allen Aktiven und Betreuern, den Vereinsverantwortlichen und den Trainern und Trainerinnen für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum bedanken und freue mich auf die weitere Arbeit für unsere Jazz- und Modern Dance Formationen im anstehenden Wettkampfsjahr.

Tübingen, im Januar 2009

Fabienne Göçmener-Rath



Bericht des Beauftragten für Steptanz

Hermann Trefz

Auch 2008 waren die Steptänzerinnen und -tänzer wieder sehr aktiv.

Im Januar bestanden alle 14 Teilnehmer der Trainer C-Breitensport-Profil Steptanz die Prüfung mit Bravour. Die Teilnehmer kamen aus Bayern, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Direkt am Anschluss fand ein Fortbildungslehrgang statt, der mit 40 Teilnehmern gut besucht war.

Das Wettkampfsjahr begann im April mit dem 19. Internationalen Deutschlandpokal in Offenburg gefolgt von der

- Norddeutschen Meisterschaft in Ibbenbüren TS Reinebold / TAF
- Süddeutschen Meisterschaft in Kempten TS Grill / TAF
- Deutsche Meisterschaft in Wilhelmshaven TS Dunse / TAF

(Ergebnisse unter www.taf.info)

Wieder sah man hervorragende Leistungen der Teilnehmer, was auf gute Ergebnisse bei der Weltmeisterschaft in Riesa (10 Jahre) hoffen ließ.

Im Dezember fand dann die Weltmeisterschaft in Riesa statt. Veranstalter war die IDO unter der hervorragenden Leitung von Michael Wendt, Hamburg. 19 Nationen mit ca. 1.200 Teilnehmern waren am Start. Darunter zum ersten Mal auch

- Japan
- England und
- Österreich

(Ergebnisse unter www.ido-dance.com)

Wettbewerbe und Meisterschaften 2009:

09.05.	20. Internationaler Deutschlandpokal	Schwarz-Weiß Offenburg, TBW
n.n.	Süddeutsche Meisterschaft	n.n
03.10.	Norddeutsche Meisterschaft	TS Steirl, Berlin, TAF
23./24.10.	Deutsche Meisterschaft	TV Hemsbach, Weinheim, TAF
01.-07.12	Weltmeisterschaft	Riesa, IDO



Situation Steptanz in Deutschland

Es finden jährlich Meisterschaften statt, die gut besucht sind. Auch das Angebot an Steptanz-Lehrgängen und Fortbildungen ist ausreichend und gut besucht.

Während in Norddeutschland immer mehr Vereine und Schulen zu den Meisterschaften kommen, stellt man zurzeit in Süddeutschland einen Umbruch fest. Früher eher im Erwachsenenbereich stark, heute liegt die Stärke eher im Schüler- und Juniorenbereich. Viele Schulen und Vereine gehen in Richtung Show und nehmen daher an Wettkämpfen nicht teil.

Der Steptanz weist nach wie vor eine Steigerungsrate auf. Die Attraktivität für die Tänzerinnen und Tänzer ist ungebrochen. Aus diesem Grund wieder meine Empfehlung:

Nutzen Sie diese positive Situation auch für Ihren Verein, Club oder Tanzabteilung und machen Sie die fehlende Partnerbindung zu einem Einstig für viele in unseren Sport. Sie sichern sich dadurch Nachwuchs und ein attraktives Angebot für Ihre Mitglieder und Interessenten.

Die Vereine / Tanzclubs können durch qualitativ hervorragend ausgebildete Step-Trainer den Weg ebnen, der im Freizeit- und Breitensport neue Akzente setzt und Mitgliederzuwächse verspricht.

Mein Dank gilt auch heute wieder dem Schwarz-Weiß Offenburg mit Armin Bohnert und seinem Team für die Ausrichtung des 19. Internationalen Deutschlandpokals sowie Maritta Böhme, Breitensportwartin TBW, und meinen Referenten Volker Mandau, Uwe Meusel und Gabriele Kurka. Dank auch dem Präsidium des TBW, bei dem ich immer Unterstützung finde.

Backnang, im Februar 2009

Hermann Trefz



Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jochem

Klar und souverän gewann der 1.TC Ludwigsburg am 08.11.08 in Bremen die Deutsche Meisterschaft der Standardformationen und verteidigte damit seinen Titel. Alle neun Wertungsrichter sahen den 1.TCL vor dem Braunschweiger TSC.

Schon im Oktober standen beide internationalen Meisterschaften auf dem Programm. Zuerst ging es am 12.10.08 nach Kishinev in Moldawien. Im grossen Saal des Republik-Palastes mussten sich die jungen Ludwigsburger Tänzer Moldawien beugen und landeten dieses Jahr auf Platz 2 vor dem Braunschweiger TSC. Damit gehört das Team erneut zum Bundes-A-Kader.

Zwei Wochen später stand dann schon die EM in Moskau an. Hier reichte es dann leider nur zu Platz 3 hinter „Lokalmatador“ Vera Tjumen (1.) und Kishinev/Moldawien (2.). Auch der Saisonauftakt zur ersten Bundesliga 2008/09 verlief am 10.01.09 perfekt. Erneut wurde der Braunschweiger TSC eindeutig geschlagen. Die Jahresplanung des 1. TCL ist auf die Weltmeisterschaften im neuen „Haus“ der Arena Ludwigsburg am 28.11. ausgerichtet.

Das B-Team des 1.TC Ludwigsburg stieg in die 2. Bundesliga Standard ab, sicherte sich aber bereits zum Saisonauftakt der neuen Saison Platz 1 in der 2. BL.

Zum baden-württembergischen Dreikampf entwickelte sich gleich von Saisonbeginn die 2. Bundesliga Latein. Mit knappsten Wertungen sicherte sich das A-Team der TSC Residenz Ludwigsburg Platz 1 vor TSG Backnang 1846 (2.) und dem 1. TC Ludwigsburg (3.). Die ersten Beiden stiegen direkt in die 1. Bundesliga auf. Aber auch der 1. TCL kam dann im „Nachschlag“ in die Spitzenliga, bedingt durch den Rückzug des Traditions-Team TSG Bremerhaven. Erstmals war der TBW damit mit drei Lateinformationen auf der Deutschen Meisterschaft in Bremen vertreten. Residenz Ludwigsburg und Backnang teilten sich mit der Formationsgemeinschaft Düsseldorf/Aachen den 5. Platz. Der 1. TCL kam auf Platz 8.

Die Regionalligen Standard und Latein wurden vom Casino Club Cannstatt sowie Rot-Gold Sinsheim gewonnen. In Latein kam die TG Tuttlingen auf Platz 4. Rot-Gold Sinsheim holte sich im anschließenden Aufstiegsturnier Platz 2 und tanzt die neue Saison 2008/09 in der 2. Bundesliga Latein. Als Nachrücker stieg auch der Casino Club Cannstatt in die 2. Bundesliga Standard auf.

Die Oberliga Latein gewann das B-Team der TSC Residenz Ludwigsburg und feierte damit den Aufstieg in die Regionalliga.

Knapper geht's nicht, so war das Motto der Landesliga Latein. Das D-Team der TSG Backnang und das C-Team des 1. TC Ludwigsburg gewannen jeweils drei Turniere. In den anderen drei Turnieren war das Ergebnis genau umkehrt, so dass beide Teams die



Saison mit Platzziffer 9 beendeten. Und auch im anschließenden Skating ging es knapp zu. Nur eine einzige Wertung entschied dann zugunsten des 1. TCL als Liga-Sieger. Beide Teams sind in die Oberliga aufgestiegen.

In der Saison 2007/08 gingen insgesamt 17 Lateinformationen und drei Standardformationen an den Start. Das gleiche Bild zeigt sich Anfang 2009. Nach Abschluss der Saison ist der TBW jetzt in 2009 mit sieben Mannschaften in den Bundesligen vertreten (Vorjahr: 5)

Allen Teams wünsche ich für das neue Wettkampfsjahr viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidialmitgliedern insbesondere Wilfried Scheible und Volker Günther sowie Gerd Zimmermann für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Januar 2009

Peter Jocham



Bericht des TBW-Trophy-Managers

Thomas Estler

Wie in meinem Bericht 2007 angekündigt, habe ich mit Abschluss des Trophy-Endturniers der Senioren am 1./2. November 2008 in Sinsheim meine Tätigkeit als TBW-Trophy-Manager beendet. „Der Kapitän geht von Bord“, so beschrieb Wilfried Scheible in seiner Laudatio bei der Verleihung der TBW-Ehrennadel an mich diesen Sachverhalt. Hierfür geht ein herzliches Dankeschön an das TBW-Präsidium. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei all den vielen Paaren, die mir bei den Endturnieren mit viel positiver Resonanz zeigten, dass meine Arbeit entsprechend registriert wurde. Ein herzlicher Dank geht an Wilfried Scheible, der für mich und die TBW-Trophy immer ein offenes Ohr hatte.

2008 bildeten die beiden Serien der TBW-Trophy unverändert ein hervorragendes Turnierangebot mit dem "Bonbon" der Trophy-Punktliste, wo sich die Paare über ein breites Spektrum hinweg, das fast schon als international bezeichnet werden kann, vergleichen und sich leistungsmäßig einsortieren können. Insbesondere Paare außerhalb des Top-Class-Bereichs haben hier eine Chance, sich zu präsentieren und erfolgreich zu sein.

2008 kam mit dem Euro-Dance-Festival in Rust bei der Senioren-Trophy ein neuer Ausrichter hinzu, bei dem mit der Aufteilung auf vier aufeinanderfolgende Turnierabende Neuland besritten wurde. Ferner gelang es 2008, mit der „S&G Automobil Aktiengesellschaft“ wieder einen Titelsponsor für die Trophy zu gewinnen. Somit konnten die Trainingskostenzuschüsse in der Höhe der Vorjahre an die Finalpaare ausbezahlt werden. Ferner gab es Urkunden für alle Finalpaare und für die jeweils ersten bis dritten Plätze aller Turniere die eigens für die Trophy-Serie entworfenen Medaillen.

Trainingskostenzuschüsse TBW-Trophy 2008			
HAUPTGRUPPEN	x Faktor	Betrag in €	SUMME in €
D-B-Klassen 1. Platz	12	40	480
D-B-Klassen 2. Platz	11	30	330
D-B-Klassen 3. Platz	11	25	275
D-B-Klassen 4-6. Platz	33	20	660
A-Klasse 1. Platz	4	80	320
A-Klasse 2. Platz	4	60	240
A-Klasse 3. Platz	4	40	160
A-Klasse 4-6. Platz	12	20	240
A-Klasse 7. Platz	1	20	20
S-Klasse 1. Platz	4	100	400
S-Klasse 2. Platz	4	80	320
S-Klasse 3. Platz	4	50	200
S-Klasse 4-6. Platz	7	20	140
SENIOREN			
D-B-Klassen 1. Platz	12	40	480
D-B-Klassen 2. Platz	12	30	360
D-B-Klassen 3. Platz	12	25	300
D-B-Klassen 4-6. Platz	32	20	640
A-Klasse 1. Platz	3	60	180
A-Klasse 2. Platz	3	40	120
A-Klasse 3. Platz	3	30	90
A-Klasse 4-6. Platz	9	20	180
S-Klasse 1. Platz	5	80	400
S-Klasse 2. Platz	5	60	300
S-Klasse 3. Platz	5	40	200
S-Klasse 4-6. Platz	15	20	300
A-/S-Klasse 7. Platz	4	20	80
GESAMT			7.415



Im Rahmen der TBW-Trophy wurden zwischen Januar und Juli bei den drei Qualifikationsturnieren in Neu-Ulm, Karlsruhe und Ludwigsburg jeweils doppelt alle Startklassen der Hauptgruppe und Hauptgruppe II angeboten. Insgesamt 1.740 Paare aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen dieses Angebot wahr.

			Neu-Ulm 2008		Karlsruhe 2008		Ludwigsburg 2008	
			12.01.08	13.01.08	19.04.08	20.04.08	12.07.08	13.07.08
Haupt	D	Standard	17	20	22	21	19	18
Haupt	C	Standard	27	34	28	22	24	16
Haupt	B	Standard	25	20	18	14	14	10
Haupt	A	Standard	26	23	14	12	11	5
Haupt	S	Standard	15	12	11	14	18	10
Haupt	D	Latein	19	16	33	24	23	14
Haupt	C	Latein	44	40	42	31	26	20
Haupt	B	Latein	29	23	24	21	23	23
Haupt	A	Latein	15	9	15	11	25	23
Haupt	S	Latein	0	0	4	0	0	4
Haupt II	D	Standard	10	7	17	12	13	9
Haupt II	C	Standard	16	15	17	12	15	17
Haupt II	B	Standard	17	13	13	10	8	4
Haupt II	A	Standard	17	11	11	7	14	8
Haupt II	S	Standard	15	16	15	15	16	13
Haupt II	D	Latein	6	5	5	3	3	0
Haupt II	C	Latein	14	12	12	14	9	4
Haupt II	B	Latein	14	15	14	15	12	5
Haupt II	A	Latein	7	4	11	6	10	7
Haupt II	S	Latein	6	4	5	3	5	6
SUMME			339	299	331	267	288	216

Den krönenden Abschluss bildete das Endturnier am 30./31. August, das ursprünglich vom TC Blau-Gold Casino Mannheim ausgerichtet werden sollte. Dieser Club musste jedoch ein paar Wochen vor dem Endturnier Insolvenz anmelden. Innerhalb kurzer Zeit gelang es mir jedoch, den TSC Grün-Gold Heidelberg für die Ausrichtung zu gewinnen, der die Endveranstaltung mit Bravour meisterte. Dafür ein herzliches Dankeschön. Dem Ruf des zweitgrößten (siehe auch Senioren) Einladungsturniers Deutschlands folgten insgesamt 157 Paare. Hier die Trophy-Sieger 2008 der Hauptgruppen:

Hgr S-Std	Philipp Hartmann/Madeline Weingärtner	1. TC Ludwigsburg (TBW)
Hgr A-Std	Steffen Feeser/Aline Kwiotek	1. TC Ludwigsburg (TBW)
Hgr B-Std	Ronald Pux/Sabine Möstl	TSC Union Linz (Österreich)
Hgr C-Std	Nikolay Uliyanov/Elsa Gherman	TSV Grün-Gold Erfurt (TTSV)
Hgr D-Std	Thomas Thiel/Aline Meyer	TG Blau-Gold St. Ingbert (SLT)
Hgr II S-Std	Thorge Merkhoffer/Sylvia Schaaf	TC Blau-Gold-Casino Mannheim (TBW)
Hgr II A-Std	Markus Kern/Sandra Weik	TanzZentrum Ludwigshafen (TRP)
Hgr II B-Std	Helge Uhrig/ Désirée Hilbring	TTSK Zürich (Schweiz)
Hgr II C-Std	Gerald und Katrin Kranewitter	UTSK Juwel Wattens (Österreich)
Hgr II D-Std	Franz Lorenz/Yvonne Sperber	TSC Rot-Weiß d. TG 1862 Rüsselsheim (TRP)
Hgr S-Lat	Marius Eckert/Franziska Freyer	TSC Grün-Gold Heidelberg (TBW)
Hgr A-Lat	Markus Kohler/Vanessa Ambacher	Casino Club Cannstatt (TBW)
Hgr B-Lat	Denis Margert/Valentina Dill	TSC Crucenia Bad Kreuznach (TRP)
Hgr C-Lat	Nikolay Uliyanov/Elsa Gherman	TSV Grün-Gold Erfurt (TTSV)
Hgr D-Lat	Christian Kurrle/Jana Hoffmann	TC Fohlenweide Mutterstadt (TRP)
Hgr II S-Lat	Christian Wieczorek/Roswitha Kern	TanzZentrum Ludwigshafen (TRP)
Hgr II A-Lat	Tobias Heermeier/Stephanie Werner	TSC dancepoint Königsbrunn (LTVB)
Hgr II B-Lat	Christian Neher, Christian/Tatiana Windbühl	TSC Astoria Karlsruhe (TBW)
Hgr II C-Lat	Gerald und Katrin Kranewitter	UTSK Juwel Wattens (Österreich)
Hgr II D-Lat	Frey, Andreas / Nuss, Kristina (21)	TSC Teningen (TBW)



Die Zahlenbilanz der Senioren-Trophy konnte sich auch 2008 sehen lassen. Insgesamt starteten an den drei Qualifikations-Turnierwochenenden 1.276 Paare aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und sogar Tschechien, welche sich wie folgt auf die einzelnen Startklassen verteilen:

		Rust 2008		Ludwigsburg 2008		Höfingen 2008	
		21./22.02.08	23./24.02.08	07.06.08	08.06.08	11.10.08	12.10.08
Senioren D Latein		11	14	7	8	10	9
Senioren C Latein		10	11	15	15	11	8
Senioren B Latein		4	5	7	9	8	12
Senioren S Latein		11	9	6	7	4	5
Sen I D Standard		8	13	11	10	14	16
Sen I C Standard		13	9	23	25	18	18
Sen I B Standard		10	7	18	19	12	7
Sen I A Standard		12	11	17	15	13	6
Sen I S Standard		6	11	10	13	10	11
Sen II D Standard		3	5	7	10	12	9
Sen II C Standard		8	6	20	15	15	16
Sen II B Standard		11	8	21	23	16	14
Sen II A Standard		14	18	16	20	15	8
Sen II S Standard		7	5	14	7	7	5
Sen III D Standard		0	0	6	7	6	6
Sen III C Standard		9	8	6	6	6	7
Sen III B Standard		10	10	22	21	4	0
Sen III A Standard		6	7	14	12	8	5
Sen III S Standard		14	8	16	11	5	5
Sen IV A Standard		5	6	3	4	0	0
Sen IV S Standard		12	12	9	7	9	7
SUMME		184	183	268	264	203	174

Mit ihrem Endturnier erlebte die TBW-Trophy-Serie der Senioren 2008 am 1./2. November einen gelungenen Abschluss im schon familiären Clubheim des TSC Rot-Gold Sinsheim. Die als Einladungsturnier durchgeführte Abschlussveranstaltung konnte sich sehen lassen, war mit 159 Paaren hervorragend bestückt und bildete wieder das größte Einladungsturnier Deutschlands. Die Trophy-Gewinner bei den Senioren waren:

Sen I S	Dr. Michael und Angelika Groß	TSC Rot-Weiß Öhringen (TBW)
Sen I A	Erich Beyer/Sylvia Henrich	TSC Savoy München (LTVB)
Sen I B	Arndt Roggenbuck/Monika Roggenbuck	TSC Villingen-Schwenningen (TBW)
Sen I C	Markus Sturm/Martina Dietrich	TSA Saphir im TuS Holzkirchen (LTVB)
Sen I D	Heinrich Sievert/Angela Sievert	TSC Baden-Baden (TBW)
Sen II S	Alexander Hick/Petra-Alexandra Leßmann	TSC Rot-Gold Sinsheim (TBW)
Sen II A	Hans Coelle/Jutta Vogel	Schwarz-Weiß Club Esslingen (TBW)
Sen II B	Karl Sedlbauer/Gabi Sedlbauer	Grün-Gold Casino Wuppertal (TNW)
Sen II C	Günther Schaupp/Anita Schaupp	TTC Rot-Gold Tübingen (TBW)
Sen II D	Siegmond Maurer/Marianne Maurer	TTC Rot-Gold Tübingen (TBW)
Sen III S	Gerd Lang/Brigitte Lang	TC Rot-Gold Würzburg (LTVB)
Sen III A	Thomas Albers/Gabriele Albers	TSC Ingelheim (TRP)
Sen III B	Karl Sedlbauer/Gabi Sedlbauer	Grün-Gold Casino Wuppertal (TNW)
Sen III C	Erhard Lippert/Ingrid Lippert	TC Rot-Gold Meissen (LTVS)
Sen III D	Ernst Stumm/Katharina Stumm	TSA Schwarz-Rot d.TV 1891 Quierschied (SLT)
Sen IV S	Heinz und Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen (TBW)
Sen IV A	ausgefallen	1. TC Ludwigsburg (TBW)
Sen S-Lat	Markus und Stephanie Grebe	TSC Rot-Weiss Lorsch (HTV)
Sen B-Lat	Hendryk Schwarz/Martina Folladore	UTSK Juwel Wattens (Österreich)
Sen C-Lat	Dr. Jochen und Simone Straßner	TSC Sybilla Ettlingen (TBW)
Sen D-Lat	Wendelin Hilt/Heide Groß	TSC Melodie Saarlouis (SLT)



Sonstiges

Für 2008 konnte ich im Sinne von Wertungsrichtern und Veranstaltern eine entscheidende Verbesserung erreichen. Das TBW-Präsidium fasste folgenden Beschluss:

"Um die zeitliche Belastung für die Wertungsrichter bei den TBW-Trophy-Turnieren in Grenzen zu halten, sollen 2008 grundsätzlich zwei Wertungsrichterteams pro Tag und Fläche eingesetzt werden. Um aber auch die Kosten für die Ausrichter in Grenzen zu halten, wurde für die Wertungsrichter eine Pauschal-Vergütung von 30 Euro pro Tag festgelegt. Darüber hinaus werden die TBW-Trophy-Turniere für Wertungsrichter aus dem gesamten Bundesgebiet geöffnet, was sicherlich zur weiteren Attraktivität der Turniere beiträgt."

Entgegen manchen Befürchtungen haben sich 2008 auch unter den neuen Konditionen genügend Wertungsrichter für die Trophy-Turniere gemeldet. Besonders begrüßenswert war, dass ich eine ganze Reihe verbandsfremder Wertungsrichter bei den Trophy-Turnieren einsetzen konnte.

Ein kleines Problem stellt nachwievor das Endturnier da, über welches viele divergierende Meinungen existieren wie z.B. die Notwendigkeit überhaupt, die Ermittlung des Trophy-Siegers und die Durchführung in einem entsprechenden Rahmen. Um zu ermitteln, ob das Endturnier überhaupt noch gewünscht ist und ob ggf. Modifikationen erforderlich sind, habe ich beim Endturnier der Senioren in Sinsheim folgende Befragung durchgeführt:

Umfrage

zur möglichen zukünftigen Gestaltung des Endturniers der TBW-Trophy Senioren

Wir tanzen in Senioren

Beibehaltung des jetzigen Systems,
d.h. wir sind für die Beibehaltung des jetzigen Modus mit Qualifikation über die Punkteliste, zusätzlich ausgerichtetem Endturnier und dort Ermittlung des Siegers im Rahmen eines Einladungsturniers.

Änderung des jetzigen Systems,
d.h. wir sind für die Ermittlung des Trophy-Siegers beim letzten Qualifikationsturnier. Der dann Punktebeste soll auch als Trophysieger beim letzten Qualifikationsturnier gekürt werden. Das Einladungs-Endturnier fällt weg.

Weitere Vorschläge/Ideen:

Diese Befragung brachte das folgende Ergebnis:

Ausgegebene Umfragezettel:	159
Rücklauf:	145
Beibehaltung des jetzigen Systems:	86 (59,3 %)
Änderung des jetzigen Systems:	54 (37,2 %)
nur „Weitere Vorschläge/Ideen“:	5 (3,5 %)

Ferner ergab die Umfrage einige gute Ideen zur Modifikation des Endturniers. Einige Zitate auszugsweise:

- „Zusätzlich Ehrung des Punktebesten, da dieser am fleißigsten war.“



- „Küren des Punktebesten als Trophy-Sieger und Einladungsturnier mit separater Siegerehrung.“
- „Endturnier ist offenes Turnier, d.h. Punkte und Platzierungen können ertanzt werden. Jeder kann teilnehmen. Der Trophy-Sieger wird ermittelt aus den bei den Qualifikationsturnieren ertanzten Punkten und zu 50 % aus dem Abschneiden beim Endturnier (oder andere Prozentzahlen). Der Trophy-Sieger muss sowohl Qualifikationspunkte haben als auch beim Endturnier teilnehmen. Selbiges gilt auch für die Zweiten, Dritten usw.“
- „Trophy-Gewinner soll nach Punkteliste bestimmt werden. Überreichung der Medaillen beim Einladungsturnier der besten Zwölf. Gewinner des Einladungsturniers muss daher nicht gleichzeitig Trophy-Sieger sein. Trophy-Turniere bieten somit besseren Ansporn, sich in den Punktelisten zu verbessern.“
- „Vier von sechs Turnieren kommen in die Wertung. Nach dem Abschlussturnier wird der Punktebeste als Sieger gekürt. Bei Punktegleichheit zählt das Ergebnis des Endturniers.“
- „Mindestens drei Turnierteilnahmen von den sechs Qualifikationsturnieren als Pflicht. Das könnte dafür sorgen, dass mehr Paare teilnehmen und dass man mit nur einer Teilnahme nicht eingeladen werden kann.“

Aus diesen Ideen, aus weiteren Gesprächen mit vielen Turnierpaaren sowie aus den Erkenntnissen des neuen Sprechers der Aktiven (siehe Bericht) resultieren folgende Empfehlungen an das TBW-Präsidium:

- **Das Präsidium möge beschließen, den Modus der Senioren-Trophy 2009 versuchsweise dahin gehend zu ändern, dass als Trophy-Sieger die Punktebesten beim Endturnier geehrt werden. Folgende Verfahrensweise sollte gewählt werden: Punktevergabe bei den sechs Qualifikations-Turnieren wie gehabt, Einladung der zwölf Punktebesten zum Endturnier, Doppelte Punktevergabe beim Endturnier. Anschließend jeweils zwei Siegerehrungen, einmal Sieger des Endturniers und Ehrung des Trophy-Gesamtsiegers.**
- **Das Präsidium möge beschließen, auch beim Endturnier der HG/HG II 2009 eine Befragung (analog Sinsheim 2008) vor einem etwaigen Entfall des Endturniers in 2010 durchzuführen.**

Fellbach, im Februar 2009

Thomas Estler



Bericht der Schulsportbeauftragten

Ute Zimmermann

Erst kurz wieder im Amt, habe ich doch sehr schnell in das schon einmal von mir bekleidete Amt hinein gefunden.

Die sehr widersprüchlichen Aktivitäten des Ministeriums für Kultus und Sport auf die PISA-Studie, nämlich einerseits die Forderung nach einer stärkeren Betreuung der Schüler, andererseits die angekündigten Etatkürzungen, machen es den Verbänden nicht gerade einfach, sozusagen den Fuß in die Schultüre zu stellen.

Obwohl die Landesregierung und auch der Sportbund immer wieder die Verbände zu einer Zusammenarbeit mit Schulen ermutigen, sind die Erfahrungen vor Ort nicht immer positiv.

Alles in allem laufen Bemühungen von unserer Seite her, in die Lehreraus- bzw. Fortbildung einzusteigen, sehr schleppend. Die Vereine haben nicht nur mit nicht immer sehr freundlichen Schulleitern, sondern auch mit der Problematik zu kämpfen, zu den gewünschten Zeiten keine Trainer zu finden.

Vor diesem Hintergrund freue ich mich, dass wir auch 2009 wieder einen Lehrgang zur Schülermentorenausbildung im Bereich Hip Hop anbieten können und dass dieser, nach intensiven Gesprächen meinerseits, auch verstärkt mit Jugendlichen aus unseren Vereinen besetzt ist. Selbstverständlich werde ich auch weiterhin interessierten Vereinen gerne mit Tipps zur Verhandlung mit Schulen beiseite stehen.

Karlsruhe, im Februar 2009

Ute Zimmermann



Bericht der Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg

Joachim Krause

1. Lehrgänge

Im Jahr 2008 waren die angebotenen Lehrgänge, wie zum Beispiel das Breitensportwochenende, gut besucht. Andere Einzellehrgänge lassen, was die Teilnehmerzahl anbelangt, zu wünschen übrig.

Auch für 2009 ist an ein abwechslungsreiches Lehrgangsangebot, sowohl im Breitensportbereich als auch im Trainerbereich (Lehrgang mit diversen Landestrainern), gedacht.

Wir sind gespannt auf das Lehrgangsjahr 2009 und wünschen uns nicht nur steigende Mitgliederzahlen, sondern dass unsere Trainer die Angebote der TSTV-BW noch mehr nutzen als bisher.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren Veröffentlichungen

- im Tanzspiegel,
- auf den Internetseiten www.tbw.de - TBW-Vereine - TSTV-BW oder
- auf dem gemeinsamen Flyer des TBW und der TSTV-BW.

2. Mitglieder und Finanzen

Die Mitgliederzahl (ca. 240 Mitglieder) und die Finanzen sind stabil.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihr starkes Engagement herzlich bedanken. Außerdem möchte ich mich beim TBW-Präsidium und allen Landestrainern für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Weinstadt, im Januar 2009

Joachim Krause



Bericht des Baden-Württembergischen Rock'n'Roll-Verbandes

Ralf M. Schießwohl

Eine nicht alltägliche Nachricht zu Beginn dieses Berichts: Der Baden-Württembergische Rock'n'Roll-Verband (BWRRV) konnte dieses Jahr folgende drei Vereine/Abteilungen als neue Mitgliedsvereine begrüßen:

- TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen 1847 e.V.
- TSA der SV Aichelberg
- TSV Lorch 1884 e.V. Abt. Tanzsport

Somit hat der BWRRV jetzt 45 Mitglieder mit ca. 3.000 Einzelpersonen und ist der zweitstärkste Landesverband im DRBV (Deutscher Rock'n'Roll- & Boogie-Woogie-Verband).

Aus sportlicher Seite sind einmal die sehr erfolgreichen Boogie-Woogie-Tänzer unseres Verbandes zu nennen:

- Karl-Heinz Stahl & Sylvia Gauß vom RRC „Golden Fifties“ Karlsruhe wurden in der Oldie-Klasse Weltmeister und Deutsche Vizemeister. Übrigens waren die beiden bei der WM innerhalb der GOC in Stuttgart mit einer Wild-Card am Start.
- Andreas & Kerstin Mahel vom 1. Freiburger RRC wurden beim selben Turnier Vize-weltmeister und im Herbst Europameister und Dritte bei den Deutschen Meisterschaften.
- Und auch die Formation Boogie@motion konnten ihre Erfolgserie fortsetzen, verteidigten sie doch souverän ihren Titel des Deutschen Meisters.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die Erfolge weiterer Teilnehmer aus Baden-Württemberg, die jedoch für Vereine außerhalb unseres Bundeslandes tanzen:

Thomas Klein (aus Freiburg stammend, für den BWC Bruck/Bodenwöhr startend), wurde mit seiner Partnerin Heidi Meyer Deutscher Meister der Oldie-Klasse. Doreen Weisser (aus Niedereschach, für den RRC Studio München am Start mit Partner Thomas Bachmann) wurden in der Hauptklasse 4. bei den Deutschen Meisterschaften und war bestes Deutsches Paar bei der GOC in Stuttgart – dort ebenfalls mit einer Wild-Card gestartet.

Bei den Rock'n'Rollern gab es zwar nicht die ganz großen Erfolge, jedoch können sich manche Ergebnisse durchaus sehen lassen. So überzeugten Ronny Gantert & Maria Müller von den Rock & Boogie-Devils aus Waldshut-Tiengen in der B-Klasse auf allen Ranglistenturnieren. So belegten sie den 2. Platz beim Großen Preis von Deutschland sowie den 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Steffen Bessert & Silja Ebner vom RRC Ostfildern – ebenfalls in der B-Klasse antretend – waren ähnlich erfolgreich: Sie ertanzten den 2. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften und den 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.



In der Schülerklasse wurden Erfolge verbucht. Vor allen Dingen die beiden Schülerpaare Jascha & Janique Steiner aus Plochingen sowie Nico Päper & Hanna Kunert aus Bötzingen zeigten vielfach ihr Talent. Es reichte zwar noch nicht zum ganz großen Erfolg, doch beide konnten schon bei Ranglistenturnieren Endrundenplätze erreichen.

Im Rock`n`Roll-Formationsbereich konnte der „kleine Süden“ vom RRC Böblingen überzeugen: Mit einem 4. Platz bei den Deutschen Meisterschaften sowie einem 2. Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften hinterließ diese Formation nachhaltig Eindruck.

Einmal mehr war seitens unseres Landesverbandes die Ausbildung ein hauptsächlicher Bestandteil der Verbandsarbeit.

Erstes Highlight war der Workshop „Instructor Main Class“ über vier Wochenenden. Dr. Dr. Andreas Mack, der seine Trainertätigkeit stark zurückfahren möchte, gab sein immenses akrobatisches Wissen an Trainer weiter, die mit Paaren der A-Klasse trainieren. Bei dieser Schulung wurde die Erlernung von Salti, Schrauben und Wickelfiguren nicht nur im praktischen Bereich gezeigt, sondern auch theoretische Grundlagen hierfür wurden sehr anschaulich gelehrt. Übungen, die an die schwierigen A-Klasse-Akrobatikelemente hinführen, wurden ebenfalls demonstriert. Dieser Lehrgang fand mit anderen Landesverbänden statt und war ein absoluter Erfolg. Gezielt wurden hierzu auch Wertungsrichter eingeladen, so dass auch hier eine Weiterbildung stattgefunden hat.

Ende November fand unsere Turnierpaarschulung statt. Hierzu waren alle Paare geladen, die im Jahre 2008 wenigstens einmal auf einem Turnier getanzt hatten. Wenn auch nicht alle Paare dieser Einladung folgten, tummelten sich doch über 20 Paare in der Halle, die teilweise ihre Trainer mitgebracht hatten. Zusätzlich wurden die Paare von Wertungsrichtern auf ihre Verbesserungspotentiale hingewiesen. Nach den bisherigen Resonanzen war auch dieses Schulungswochenende ein voller Erfolg.

Im Bereich Lehre gilt das Motto aus dem vergangenen Jahr: Im Deutschen Rock`n`Roll macht niemand soviel wie der BWRRV. So fanden wieder Ausbildungen zum Kursleiter u. Trainer-C Rock`n`Roll und Boogie-Woogie statt. Lizenzerhaltungsschulungen für Übungsleiter und Trainer-C wurden ebenfalls durchgeführt. Neu in 2008 ist die Ausbildung zum Breitensport-Wettbewerbsleiter. Analog wird in 2009 eine Ausbildung zum Breitensport-Wertungsrichter stattfinden

Sehr erfolgreich entwickeln sich weiterhin die Breitensportwettbewerbe. Immer mehr Teilnehmer nehmen daran teil, die Zuschauerzahlen steigen somit. Auch haben einige Paare den Sprung aus der Breitensport- in die Turnierszene geschafft. Eine nachhaltige Unterstützung des Landesverbandes fand und findet hier natürlich statt.

Neckarsulm, im Januar 2009

Ralf M. Schießwohl
Vizepräsident BWRRV



Bericht des Landes-Twirling-Sport-Verbandes

Ursula Heinrich

Im Jahr 2008 fanden wie jedes Jahr die Qualifikationsrunden für die Deutsche Meisterschaft und hier wiederum für die Europa- und Weltmeisterschaft statt.

Im einzelnen die Ergebnisse der baden-württembergischen Vereine (bis Platz 10):

Sichtungswettkampf am 9. und 10. Februar 2008 in Villingen

Mehr Baton Junioren		
Platz	Name	Verein
4	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach

Solo-Dance-Twirl Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
6	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach
9	Kizmann, Andrea	TTSG Niedereschach
10	Schramm, Franziska	MMC Villingen

Solo-Dance-Twirl Senioren		
Platz	Name	Verein
10	Mauch, Sabrina	MMC Villingen

Mini-Freestyle		
Platz	Name	Verein
1	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach
2	Niedermeier, Celine	MMC Villingen
3	Weinmann, Sophia	MMC Villingen
4	Marksteiner,	TTSG Niedereschach
9	Neubauer, Anna	MMC Villingen
10	Störk, Saskia	MMC Villingen

Mini-Duo		
Platz	Name	Verein
2	Niedermeier / Weimann	MMC Villingen
3	Echle/Marksteiner	TTSG Niedereschach
4	Neubauer / Osterhold	MMC Villingen
7	Kühnle/Maczey	MMC Villingen
8	Cardillo/Epperlein	MMC Villingen

Mini-Team Junior		
Platz	Name	Verein
2	Mini-Team	MMC Villingen
5	Mini-Team	TTSG Niedereschach



C-Endrundenturnier am 8. März 2008 in Korbach

Solo-Dance-Twirl Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Schmalbach, Lisa	TTSG Niedereschach

Mini-Duo		
Platz	Name	Verein
2	Neubauer/Osterhold	MMC Villingen
4	Cardillo/Epperlein	MMC Villingen
6	Kühnle/Maczey	MMC Villingen
8	Schellenberg/Sterzer	MMC Villingen

Mini-Freestyle		
Platz	Name	Verein
4	Osterhold, Maila	MMC Villingen
5	Neubauer, Anna	MMC Villingen
8	Schmalbach, Nele	TTSG Niedereschach
10	Störk, Saskia	MMC Villingen

Mini-Team Junior		
Platz	Name	Verein
2	Mini-Team	MMC Villingen
4	Mini-Team	TTSG Niedereschach

Hessische-Twirlingsport-Meisterschaften am 9. März 2008 in Korbach

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
5	Bühl, Linda	MMC Villingen
8	Schramm, Franziska	MMC Villingen
9	Marksteiner, Julia	TTSG Niedereschach
10	Heidt, Alena	TTSG Niedereschach

Freestyle Senioren		
Platz	Name	Verein
7	Knoch, Caroline	MMC Villingen
8	Neu, Daniela	MMC Villingen
9	Schütz, Ramona	MMC Villingen
10	Mauch, Sabrina	MMC Villingen

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Bühl/Heidt	MMV Villingen/TTSG Niedereschach
3	Marksteiner/Eisenzapf	TTSG Niedereschach
5	Metzger/Kizmann	TTSG Niedereschach

Duo Senioren		
Platz	Name	Verein
3	Knoch/Neu	MMV Villingen
4	Biedermann/Roth	MMC Villingen
6	Mauch/Roth	MMC Villingen



Team Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Team Junioren	TTSG Niedereschach
2	Team Junioren	MMC Villingen

Team Senioren		
Platz	Name	Verein
2	Team Senioren	MMC Villingen

Gruppe Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Gruppe Junioren	TTSG Niedereschach
2	Gruppe Junioren	MMC Villingen

Finale:

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
6	Bühl, Linda	MMC Villingen
7	Schramm, Franziska	MMC Villingen
9	Heidt, Alena	TTSG Niedereschach

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Marksteiner/Eisenzapf	TTSG Niedereschach
3	Bühl/Heidt	MMC Villingen/TTSG Niedereschach
5	Metzger/Kizmann	TTSG Niedereschach

Duo Senioren		
Platz	Name	Verein
3	Knoch/Neu	MMV Villingen
4	Biedermann/Roth	MMC Villingen

Team Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Team Junioren	TTSG Niedereschach
2	Team Junioren	MMC Villingen

B-Vorrundenwettkampf am 5. April 2008 in Mannheim

Solo-Dance-Twirl Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
7	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach
9	Kizmann, Andrea	TTSG Niedereschach
10	Roth, Isabell	MMC Villingen

Solo-Dance-Twirl Senioren		
Platz	Name	Verein
10	Mauch, Sabrina	MMC Villingen



Modern-Dance-Twirl-Teams Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Modern Junioren	TTSG Niedereschach

Modern-Dance-Twirl-Teams Senioren		
Platz	Name	Verein
2	Modern Junioren	MMC Villingen

Mini-Freestyle		
Platz	Name	Verein
1	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach
4	Marksteiner,	TTSG Niedereschach
6	Weinmann, Sophia	MMC Villingen
7	Niedermeier, Celine	MMC Villingen

Mini-Duo		
Platz	Name	Verein
2	Echle/Marksteiner	TTSG Niedereschach
3	Niedermeier/Weinmann	MMC Villingen
6	Neubauer/Osterhold	MMC Villingen

Baden-Württembergische Twirlingsport-Meisterschaften am 06.04.08 in Mannheim

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
5	Bühl, Linda	MMC Villingen
6	Schramm, Franziska	MMC Villingen

Freestyle Senioren		
Platz	Name	Verein
9	Neu, Daniela	MMC Villingen
10	Mauch, Sabrina	MMC Villingen

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Eisenzapf/ Marksteiner	TTSG Niedereschach
3	Bühl/Heidt	MMC Villingen/TTSG Niedereschach
4	Metzger/Kizmann	TTSG Niedereschach
7	Schramm/Seidel	MMC Villingen
10	Kartapolow/Dik	TTSG Niedereschach

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Biedermann/Roth	MMC Villingen
5	Mauch/Roth	MMC Villingen

Team Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Team Junioren	TTSG Niedereschach
4	Juniorenteam	MMC Villingen



Gruppe Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Juniorengruppe	TTSG Niedereschach
3	Juniorengruppe	MMC Villingen

Finale:

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
4	Bühl, Linda	MMC Villingen
6	Schramm, Franziska	MMC Villingen

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Marksteiner/Eisenzapf	TTSG Niedereschach
3	Bühl/Heidt	MMC Villingen/TTSG Niedereschach
6	Metzger/Kizmann	TTSG Niedereschach

B-Vorrundenwettkampf am 26. April 2008 in Langenselbold

Solo-Dance-Twirl Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
6	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach
8	Heidt, Alena	TTSG Niedereschach
9	Schramm, Franziska	MMC Villingen
10	Hildebrandt, Lisa	MMC Villingen

Solo-Dance-Twirl Senioren		
Platz	Name	Verein
9	Mauch, Sabrina	MMC Villingen

Modern-Dance-Twirl-Teams Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Modern Junioren	TTSG Niedereschach

Mini-Freestyle		
Platz	Name	Verein
1	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach
3	Niedermeier, Celine	MMC Villingen
5	Weinmann, Sophia	MMC Villingen
6	Marksteiner,	TTSG Niedereschach

Mini-Duo		
Platz	Name	Verein
3	Niedermeier/Weinmann	MMC Villingen
4	Echle/Marksteiner	TTSG Niedereschach
6	Neubauer/Osterhold	MMC Villingen



Süddeutsche Twirlingsport-Meisterschaften am 27. April 2008 in Langenselbold

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Diana Eisenzapf	TTSG Niedereschach
4	Linda Bühl	MMC Villingen
5	Franziska Schramm	MMC Villingen
7	Vanessa Metzger	TTSG Niedereschach
8	Heidt, Alena	TTSG Niedereschach

Freestyle Senioren		
Platz	Name	Verein
8	Knoch, Caroline	MMC Villingen
9	Neu, Daniela	MMC Villingen

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Eisenzapf / Marksteiner	TTSG Niedereschach
3	Bühl/Heidt	MMC Villingen/TTSG Niedereschach
4	Schramm/Seidel	MMC Villingen
6	Metzger/Kizmann	TTSG Niedereschach

Duo Senioren		
Platz	Name	Verein
2	Knoch/Neu	MMC Villingen
4	Biedermann/Roth	MMC Villingen
6	Mauch/Roth	MMC Villingen

Team Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Team Junioren	TTSG Niedereschach
2	Team Junioren	MMC Villingen

Team Senioren		
Platz	Name	Verein
1	Team Senioren	MMC Villingen

Gruppe Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Juniorengruppe	TTSG Niedereschach
3	Juniorengruppe	MMC Villingen

Finale:

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
3	Schramm, Franziska	MMC Villingen
4	Bühl, Linda	MMC Villingen
6	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach
7	Heidt, Alena	TTSG Niedereschach



Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Marksteiner/Eisenzapf	TTSG Niedereschach
3	Bühl/Heidt	MMC Villingen/TTSG Niedereschach
4	Schramm/Seidel	MMC Villingen

B-Endrundenwettkampf am 24. Mai 2008 in Wetzlar

Solo-Dance-Twirl Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
7	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach
9	Schramm, Franziska	MMC Villingen
10	Kizmann, Andrea	TTSG Niedereschach

Modern Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Team Junioren	TTSG Niedereschach

Mini- Freestyle		
Platz	Name	Verein
1	Niedermeier, Celine	MMC Villingen
2	Echle, Cheyenne	TTSG Niedereschach

Deutsche-Twirlingsport-Meisterschaften 24./25. Mai 2008 in Wetzlar

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
2	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
5	Bühl, Linda	MMC Villingen
8	Schramm, Franziska	MMC Villingen
9	Marksteiner, Julia	TTSG Niedereschach
10	Metzger, Vanessa	TTSG Niedereschach

Freestyle Senioren		
Platz	Name	Verein
7	Neu, Daniela	MMC Villingen
9	Knoch, Caroline	MMC Villingen

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Bühl/Heidt	MMC Villingen/TTSG Niedereschach
4	Marksteiner/Eisenzapf	TTSG Niedereschach
5	Schramm/Seidel	MMC Villingen
6	Metzger/Kizmann	TTSG Niedereschach

Duo Senioren		
Platz	Name	Verein
1	Knoch/Neu	MMC Villingen
4	Niedermann/Roth	MMC Villingen



Team Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Team Junioren	TTSG Niedereschach
3	Team Junioren	MMC Villingen

Team Senioren		
Platz	Name	Verein
1	Team Senioren	MMC Villingen

Gruppe Junioren		
Platz	Name	Verein
1	Juniorengruppe	TTSG Niedereschach

Finale:

Freestyle Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Eisenzapf, Diana	TTSG Niedereschach
5	Bühl, Linda	MMC Villingen

Duo Junioren		
Platz	Name	Verein
3	Bühl/Heidt	MMC Villingen/TTSG Niedereschach
4	Marksteiner/Eisenzapf	TTSG Niedereschach

Termine 2009:

7./8. Februar 2009 Sichtungsturnier in Hirschau

7. März 2009 C-Endrundenturnier in Villingen

8. März 2009 Süddeutsche Meisterschaften in Villingen

28. März 2009 B-Vorrundenwettkampf in Niedereschach

29. März 2009 Baden-Württembergische Meisterschaften in Niedereschach

25. April 2009 B-Vorrundenwettkampf in Korbach

26. April 2009 Hessische Meisterschaften in Korbach

23. Mai 2009 B-Endrundenwettkampf in Wetzlar

24. Mai 2009 Deutsche Meisterschaften in Wetzlar

Europameisterschaft 2009

10. - 12. Juli 2009 in Schiltigheim bei Straßburg / Frankreich

Mannheim, im Januar 2009

Ursula Heinrich
Präsidentin



Bericht des Landesverbandes für karnevalistischen Tanzsport in Baden

Hans Weidemann

Der Landesverband für karnevalistischen Tanzsport in Baden e.V. (LkT) kann wiederum auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurückblicken. Es konnten erneut mit Vereinen Gespräche über die Aufnahme in die Sportbünde geführt werden, die dann im Jahre 2009 Mitglied im LkT werden. Dadurch ist auch die Mitgliederentwicklung weiterhin sehr positiv.

Es wurden wiederum fünf Qualifikationsturniere für die Süddeutschen Meisterschaften in unserem Verbandsgebiet mit fast 7.000 Tänzer und Tänzerinnen durchgeführt.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften 2008 in Hof konnten wir folgende Erfolge für unser Verbandsgebiet erzielen.

Disziplin Jugend

Tanzgarden		TSA KTSC Lauda	2. Platz
Tanzmariechen	Laura Behringer	TSA KTSC Lauda	2. Platz
Schautanz		TSA KTSC Lauda	1. Platz

Disziplin Junioren

Tanzmariechen	Sophia Schulz	TSA KTSC Lauda	2. Platz
Schautanz		TSA KTSC Lauda	2. Platz

Disziplin Aktive

Gardetanz	Viktoriagarde	TSA der SVK Ka-Knielingen	2. Platz
Gemischte Garde	Mixed Team	TSA Mühlburger C.G.	3. Platz

Bei den Deutschen Meisterschaften 2008 in der SAP-Arena in Mannheim die an beiden Tagen mit je 8.000 begeisternden Zuschauern besetzt war, konnten wir wieder einen Deutschen Meistertitel erringen:

Deutscher Meister 2008

wurde im Jugendschautanz die TSA KTSC Lauda mit dem Titel „Klimawandel“

Weitere hervorragende Ergebnisse unserer Mitgliedsvereine bei den **Deutschen Meisterschaften**:

Juniorentanzpaar	Sina Erb u. Markus Schieber	TSA Dettenheimer CC	2. Platz
Juniorentanzmariechen	Anna Elena Blatz	TSA KTSC Lauda	3. Platz
Schautanz Junioren		TSA KTSC Lauda	3. Platz

Wörth, im Januar 2009

Hans Weidemann



Bericht des Gardetanzsportverbandes Baden-Württemberg

Gisela von der Pütten-Bluhm

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.



Bericht der Kassenprüfer

Heinz Burckhardt und Ralf Ball

Die Kassenprüfung des TBW für den Zeitraum 01.01.2008 - 31.12.2008 wurde von uns am 13.02.2009 in den Räumen von Herrn Uwe Nagel in Pforzheim durchgeführt.

Wir haben die Buchführung, die Bilanz und Ergebnisrechnung im Einzelnen und stichprobenweise Belegeinsicht geprüft und konnten aufgrund dessen feststellen:

Die Buchführung und das Belegwesen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg befanden sich für den bereits erwähnten Zeitraum in einwandfreiem Zustand. Die Posten der Aktiv- und Passivseite sind ordnungsgemäß nachgewiesen, die Ergebnisrechnung richtig von den Konten abgeleitet.

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Mittelverwendung wurde von uns auf die Angemessenheit der entsprechenden Ausgaben geprüft

Wir danken dem Schatzmeister Herrn Uwe Nagel für seine geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung seine Entlastung.

Pforzheim, 13. Februar 2009

gez. Heinz Burckhardt

gez. Ralf Ball



Ehrungen 2008

Name, Vorname	Bezeichnung	Verliehen am
Balan, Marius Andrei	TBW Sport-Ehrennadel Silber	29.03.2008
Ball, Ralf	TBW Verdienstnadel Bronze	29.11.2008
Bauer, Dieter	TBW Verdienstnadel Silber	12.04.2008
Bauer, Ingrid	TBW Verdienstnadel Silber	12.04.2008
Beck, Dagmar	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Beck, Norman	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Blaum, Kirsten	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Blöhbaum, Franz	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Bort, Jörg	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Estler, Thomas	TBW Verdienstnadel Bronze	02.11.2008
Fritsche, Gisela	TBW Ehrenmitglied	27.04.2008
Greiner, Walter	Ehrennadel Baden-Württemberg	01.09.2008
Hartmann, Philipp	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Hormuth, Werner	TBW Verdienstnadel Bronze	16.12.2008
Keller, Katharina	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Keller, Stephan	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Kessler, Hans A.	TBW Verdienstnadel Bronze	28.03.2008
Köhler, Franziska	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Köpf, Dieter	TBW Verdienstnadel Bronze	29.11.2008
Kreicha, Sven	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Kurz, Patrick	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Lechner, Pascal	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Lechner, Philipp	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Lechner, Pia	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Ludwig, Nicole	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Oser, Gerhard	TBW Ehrenmitglied	27.04.2008
Oser, Heidelinde	TBW Ehrenmitglied	27.04.2008
Rausch, Irina	TBW Sport-Ehrennadel Silber	29.03.2008
Schäufele, Christel	TBW Verdienstnadel Bronze	28.03.2008
Schmid, Thomas	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Thiel, Melanie	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Treizel, Vanessa	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Voss, Horst	TBW Verdienstnadel Silber	18.10.2008
Wahlenmeier, Sandra	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Weingärtner, Madeline	TBW Sport-Ehrennadel Gold	03.02.2008
Zvyhaynyy, Pavel	TBW Sport-Ehrennadel Silber	29.03.2008



Ehrentafel

Ehrenpräsidenten	Otto Brodesser † Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Konrad Beck Gisela Fritsche Dr. Hans Kießel † Helmut Kuhn † Alfred Nuzinger † Gerhard Oser Heidelinde Oser Karlheinz Richter Heinz Trefz †
Ehrenring	Werner J. Braun Wilfried Scheible Heinrich Scherer



Mitgliederaufstellungen

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2009

Ordentliche Mitglieder

Name	Mitglieder 2009	Verände- rung 2008	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSC Aalener Spion e.V.	25	-16,7%	7	1	2
TTC Castell Aalen e.V.	8	-42,9%	0	1	0
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	54	-11,5%	0	3	0
Tanzsportclub Achern e.V.	189	-2,1%	16	8	2
TSA im SV Aichelberg	25	25,0%	23	1	2
Tanzfreunde Althengstett e.V.	133	171,4%	61	6	4
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	173	-4,4%	125	7	6
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	155	4,0%	90	7	4
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	303	-19,0%	183	13	8
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	57	14,0%	18	3	2
Casino Club Cannstatt e.V.	178	17,9%	64	8	4
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	100	6,4%	2	4	2
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	129	15,2%	10	6	2
Tanzsportclub Bad Rappenau e.V.	13	-55,2%	1	1	2
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	29	-12,1%	0	2	0
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	31	82,4%	8	2	2
TSC Baden-Baden e.V.	140	12,9%	31	6	2
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	45	40,6%	0	2	0
TSA der TSG Balingen e.V.	28	von 2008	0	1	1
Tanzsport-Zentrum Balingen	7	von 2007	0	1	1
Tanzsportclub Besigheim e.V.	287	2,1%	132	12	6
Rocking Biber der TG Biberach e.V.	34	-8,1%	15	2	2
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	265	1,9%	11	11	2
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	69	-11,5%	62	3	4
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	178	-14,0%	24	8	2
TSA des Fastnachtsclub Binau e.V.	114	fehlt 2008	54	5	4
TSA des TSV Birkach e.V.	120	-4,8%	41	5	2
Rock'n Roll-Club Böblingen e.V.	210	-7,9%	56	9	4
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	245	8,9%	69	10	4
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	61	-14,1%	47	3	2
1. Fasnetzunft Brackenheim	85	226,9%	35	4	2
TSA im SSV Breisach e.V.	138	-13,8%	110	6	6
TSC Brettener Hundle e.V.	22	15,8%	6	1	2
RR-Abt. des TV 1846 Bretten e.V.	7	-74,1%	6	1	2
RRC Swinging Petticoats Bruchsal e.V.	18	-25,0%	0	1	0
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	51	von 2008	0	1	1
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	249	-2,7%	106	10	6
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	418	-12,0%	0	17	0
Buffalo's Country Club Brühl e.V.	20	von 2006	0	1	1
Tanzsportclub Bühl e.V.	9	0,0%	3	1	2
Tanzsportzentrum Calw e.V.	147	-8,7%	88	6	4
TSA des TSV Crailsheim e.V.	45	-10,0%	7	2	2
TSA im TV Darmsheim e.V.	93	-2,1%	0	4	0
TSA des Dettenheimer Carnivals Club e.V.	36	227,3%	35	2	2
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	94	von 2008	0	1	1
TSC Dornstetten e.V.	456	-0,7%	204	19	10
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	110	-6,0%	84	5	4



Name	Mitglieder 2009	Verände- rung 2008	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	26	-55,9%	2	2	2
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	36	0,0%	0	2	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	102	-8,9%	59	5	4
RRC Garfield Engstingen e.V.	121	11,0%	3	5	2
Tanzsportclub Enzklosterle e.V.	6	0,0%	0	1	0
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	37	2,8%	33	2	2
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	24	fehlt 2008	14	1	2
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	142	-2,7%	26	6	2
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	233	25,9%	8	10	2
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	261	0,0%	82	11	4
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	217	3,3%	80	9	4
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	59	-1,7%	34	3	2
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	67	36,7%	0	3	0
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	37	8,8%	24	2	2
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	11	-15,4%	0	1	0
ATC Freiberg e.V.	49	4,3%	0	2	0
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	42	-40,8%	33	2	2
Regio Tanzclub Freiberg e.V.	153	-19,9%	36	7	2
Dance Emotion Companyz Freiburg e.V.	2	von 2008	0	1	1
1. Freiburger RRC e.V.	75	-27,2%	25	3	2
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	167	4,4%	71	7	4
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	161	-0,6%	0	7	0
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	340	-13,0%	110	14	6
TSC Freudenstadt e.V.	69	0,0%	0	3	0
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	40	0,0%	0	2	0
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	187	-11,0%	64	8	4
RRC Friedrichshafen e.V.	70	18,6%	15	3	2
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen e.V.	24	von 2008	0	1	1
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	150	-6,3%	56	6	4
TC Staufen Göppingen e.V.	29	0,0%	0	2	0
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	0,0%	0	1	0
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	52	-1,9%	11	3	2
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	33	von 2008	0	1	1
TSA des VFR Großbottwar	24	50,0%	24	1	2
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	61	-4,7%	0	3	0
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	40	-9,1%	17	2	2
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	241	6,2%	47	10	2
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	92	13,6%	7	4	2
TSC Couronne Heidelberg e.V.	399	-13,3%	51	16	4
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	113	0,0%	71	5	4
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	240	4,3%	52	10	4
TSC Impala Heidenheim e.V.	17	-15,0%	0	1	0
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	54	31,7%	8	3	2
TSC Royal Heilbronn e.V.	113	5,6%	79	5	4
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	25	13,6%	12	1	2
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	90	-35,7%	0	4	0
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn e.V.	20	11,1%	0	1	0
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	261	4,8%	104	11	6
TSC Schwarz-Gold Casino Hemsbach e.V.	64	25,5%	0	3	0
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	322	-4,5%	246	13	10
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	62	3,3%	62	3	4
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	131	5,6%	18	6	2
TSC Höfingen e.V.	182	-6,7%	93	8	4
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	64	-27,3%	28	3	2
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	78	-1,3%	63	4	4
Tanzsportclub Illingen e.V.	181	15,3%	55	8	4



Name	Mitglieder 2009	Verände- rung 2008	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
JMD im Sportclub Ilsfeld e.V.	7	-12,5%	6	1	2
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	212	-1,4%	48	9	2
TSA der Mühlburger Carnevals-gesellschaft e.V.	99	1,0%	99	4	4
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-	130	6,6%	83	6	4
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	145	-13,2%	44	6	2
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	20	-9,1%	0	1	0
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	56	7,7%	42	3	2
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	153	-4,4%	25	7	2
Residenz Rot-Gold Karlsruhe e.V.	79	von 2008	0	1	1
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	72	24,1%	65	3	4
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	425	9,8%	109	17	6
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	47	-7,8%	47	2	2
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	59	-3,3%	2	3	2
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	148	-4,5%	119	6	6
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	236	0,9%	131	10	6
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	27	0,0%	0	2	0
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	48	20,0%	12	2	2
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	26	-16,1%	0	2	0
Tanzclub Konstanz e.V.	304	6,3%	122	13	6
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	-14,3%	0	2	0
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	46	-6,1%	8	2	2
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	52	15,6%	0	3	0
Country & Westernclub Kupferzell	63	37,0%	12	3	2
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	313	34,3%	49	13	2
Karnevalistischer Tanzsportclub Lauda e.V.	139	6,1%	85	6	4
TSA des TSV Laupheim e.V.	75	-13,8%	30	3	2
RRA des TSV Laupheim e.V. "The Sugar Baby	60	-3,2%	27	3	2
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft	24	-25,0%	0	1	0
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	149	-4,5%	5	6	2
TSA des TSV Leinfelden e.V.	97	-5,8%	0	4	0
TSV 1884 Lorch e.V.	36	9,1%	36	2	2
Rock'n'Roll Club Lörrach e.V.	82	-13,7%	42	4	2
TSA des VfB Lombach e.V.	20	-57,4%	0	1	0
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	29	-34,1%	12	2	2
1. TC Ludwigsburg e.V.	1034	0,3%	424	42	18
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	245	8,4%	185	10	8
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	59	-3,3%	21	3	2
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	72	5,9%	31	3	2
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	71	12,7%	60	3	4
TC Blau-Gold-Casino Mannheim e.V.	152	von 2008	0	1	1
Club GEKA Mannheim e.V.	76	-1,3%	76	4	4
TSA d. Tromp.- u. l. Majoretten-Corps Mannheim	10	-33,3%	2	1	2
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	44	25,7%	16	2	2
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	114	-14,9%	81	5	4
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	88	-18,5%	72	4	4
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	61	13,0%	0	3	0
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	40	17,6%	0	2	0
TSA der TSG Seckenheim e.V.	39	39,3%	5	2	2
Dance-Club Markdorf e.V.	53	47,2%	8	3	2
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	125	-10,7%	30	5	2
Tanzclub Memprechtshofen e.V.	97	14,1%	0	4	0
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen e.V.	146	17,7%	32	6	2
TSA des Turnverein Möglingen 05 e.V.	5	-50,0%	0	1	0
Tanz-Zentrum Mosbach e.V.	195	-21,7%	88	8	4
Sattelbacher Ratze e.V.	78	271,4%	37	4	2
TSG im TV Mühlacker e.V.	36	0,0%	0	2	0



Name	Mitglieder 2009	Verände- rung 2008	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSA Alemannia Müllheim e.V.	133	-2,9%	36	6	2
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	333	5,0%	226	14	10
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	261	-27,1%	160	11	8
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	129	18,3%	73	6	4
Twirling TSG Niedereschach e.V.	47	-45,3%	28	2	2
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	284	-0,7%	85	12	4
RRA des TSV Notzingen e.V.	68	-20,9%	40	3	2
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.	30	-3,2%	0	2	0
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	96	von 2008	0	1	1
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	38	18,8%	36	2	2
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	278	-7,9%	132	12	6
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	78	-4,9%	31	4	2
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	492	3,1%	200	20	8
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	121	3,4%	18	5	2
TSA des Turnverein Ostrach e.V.	20	0,0%	0	1	0
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	20	42,9%	18	1	2
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	49	-16,9%	24	2	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	487	-0,2%	177	20	8
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	31	-8,8%	22	2	2
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	83	-5,7%	21	4	2
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	113	0,0%	0	5	0
TSA im KV Plieningen e.V.	46	-4,2%	0	2	0
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	51	13,3%	0	3	0
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	93	12,0%	39	4	2
RRC The Flying Dinos Radolfzell e.V.	49	19,5%	9	2	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	12	50,0%	0	1	0
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	99	-11,6%	15	4	2
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	131	11,0%	21	6	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	118	-24,4%	18	5	2
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	160	-3,6%	0	7	0
TC Schwarz-Weiß Reutlingen e.V.	389	1,3%	85	16	4
TSC Rheinstetten e.V.	127	-8,6%	52	6	4
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	69	0,0%	23	3	2
TSA des SV Rohrau e.V.	110	-2,7%	12	5	2
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	34	-5,6%	0	2	0
TSA des TSV Schmiden e.V.	171	18,8%	42	7	2
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	149	17,3%	90	6	4
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	196	26,5%	125	8	6
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	291	-3,6%	59	12	4
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	21	23,5%	0	1	0
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	102	-2,9%	0	5	0
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchartd e.V.	191	1,1%	27	8	2
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	466	-8,4%	305	19	14
TSC Sunnisheim 84 e.V.	59	-1,7%	29	3	2
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	746	-13,9%	427	30	18
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	51	18,6%	0	3	0
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	153	-10,5%	55	7	4
TSA des TV Stetten e.V.	72	-7,7%	0	3	0
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	352	-6,6%	91	15	4
TSA des SV Sillenbuch e.V.	56	69,7%	22	3	2
TSA im TUS Stuttgart e.V.	201	-4,7%	83	9	4
TSC Astoria Stuttgart e.V.	353	-1,7%	106	15	6
ATK Suebia Stuttgart e.V.	189	-1,6%	5	8	2
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	21	31,3%	0	1	0
TSA des TB Untertürkheim e.V.	30	-6,3%	0	2	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	46	-4,2%	29	2	2



Name	Mitglieder 2009	Verände- rung 2008	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	68	4,6%	1	3	2
TSA des TV Cannstatt	131	15,9%	0	6	0
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	96	-13,5%	54	4	4
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	56	51,4%	44	3	2
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	114	-1,7%	0	5	0
TSC Teningen e.V.	281	-4,7%	100	12	4
TSC Trochtelfingen e.V.	149	-7,5%	105	6	6
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	104	-14,8%	24	5	2
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	186	von 2008	0	1	1
TSC Astoria Tübingen e.V.	230	-10,5%	60	10	4
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	86	7,5%	60	4	4
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	17	54,5%	0	1	0
TSC Blau-Gold Überlingen e.V.	300	1,0%	168	12	8
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	22	-26,7%	0	1	0
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	101	-7,3%	33	5	2
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel. e.V.	46	9,5%	21	2	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	121	-20,4%	1	5	2
TSA des SKV Unterensingen e.V.	186	-5,6%	0	8	0
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen e.V.	74	-1,3%	0	3	0
Rock'n Roll "Club 2" Villingen e.V.	117	11,4%	60	5	4
1. Musik- und Majorettencorps Villingen e.V.	32	-25,6%	32	2	2
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	149	von 2008	0	1	1
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	285	-16,2%	73	12	4
TSA des VFL Waiblingen e.V.	155	-3,1%	22	7	2
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	160	5,3%	27	7	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	78	-2,5%	44	4	2
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	260	-1,5%	93	11	4
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	163	-10,9%	31	7	2
Restless Boots Walldorf e.V.	28	47,4%	8	2	2
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	133	18,8%	95	6	4
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	219	13,5%	40	9	2
TSC Wangen e.V.	25	-26,5%	0	1	0
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	87	-27,5%	64	4	4
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	122	56,4%	20	5	2
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf e.V.	40	-9,1%	0	2	0
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten e.V.	74	-23,7%	0	3	0
TSC Welfen Weingarten e.V.	81	12,5%	0	4	0
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	156	-15,7%	49	7	2
Tanzclub Substanz Weinheim e.V.	11	-8,3%	0	1	0
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	189	310,9%	177	8	8
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	34	78,9%	26	2	2
Tanzkreis Wertheim e.V.	97	21,3%	0	4	0
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim e.V.	201	-18,0%	120	9	6
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	93	12,0%	42	4	2
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	110	19,6%	0	5	0
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	82	13,9%	65	4	4
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	125	64,5%	95	5	4
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	89	-4,3%	2	4	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	66	-12,0%	0	3	0
	32.096	-0,7%	11.037	1.377	663



Außerordentliche Mitglieder

<u>Name</u>	<u>Mitglieder 2009</u>	<u>Verände- rung 2008</u>	<u>Jugendl. bis 21 J.</u>	<u>Stimmen Verbtg.</u>	<u>Stimmen JugVers.</u>
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	65	0,0%	6	1	2
TSA im TSV 1898 Bernhausen e.V.	52	-16,1%	0	1	0
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	17	-19,0%	0	1	0
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	18	0,0%	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	55	-6,8%	39	1	2
TSA des Gem.vereins evang. Auferst.kirche	38	-5,0%	0	1	0
Danceteam Lahr e.V.	18	fehlt 2008	9	1	2
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	33	von 2008	0	1	1
Offenburger Tanzkreis e.V.	43	-2,3%	27	1	2
1. TSC Grün-Gold Ostalb	neu	neu	0	1	1
TC Blau-Gelb Singen e.V.	24	9,1%	0	1	0
TC Staufeu e.V.	75	7,1%	0	1	0
TSG Bosch Stuttgart e.V.	50	-10,7%	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	46	-4,2%	0	1	0
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	48	0,0%	0	1	0
TSA im TSV Heumaden e.V.	20	11,1%	0	1	0
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen e.V.	9	-40,0%	9	1	2
	611	-1,3%	90	17	12

Persönliche Mitglieder

Dagmar Beck	1
Norman Beck	1
Fikret Bilge	1
Adolf Bodemer	1
Klaus Bucher	1
Heinz Geiger	1
Joachim Krause	1
Heinz Kunick	1
Uwe Stegmaier	1
Ute Streicher	1
Jörg-Henner Thureau	1
Wolfgang Tönnies	1
Ewald Vögtler	1
Peter Wehrle	1
	14

TBW Präsidium

Maritta Böhme	1
Petra Dres	1
Heidi Estler	1
Rudolf Gallus-Groß	1
Volker Günther	1
Uwe Nagel	1
Wilfried Scheible	1
Heinrich Scherer	1
Klaus Theimer	1
Gerhard Zimmermann	1
	10



Name	Mitglieder 2009	Verände- rung 2008	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Ehrenmitglieder</u>					
Konrad Beck				1	
Gisela Fritsche				1	
Gerhard Oser				1	
Heidelinde Oser				1	
Karlheinz Richter				1	
				5	
<u>Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung</u>					
Twirlingsportverband Baden-Württemberg	145	-3,3%		1	
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	576	19,0%		3	
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	2827	1,6%		12	
Landesverband f. karnevalistischen Tanzsport	1611	-4,1%		7	
	5.159	1,3%		23	
<u>Anschlußorganisationen</u>					
Square Dance Club Emmendingen				1	
Magic Spirits SDC Ettlingen				1	
Staufen Castle Ghosts SDC Freiburg				1	
SDC Breisgau Twirlers Freiburg				1	
SDC KUT UPs Karlsruhe				1	
Round-Dance-Club Fancy Fan Karlsruhe e.V.				1	
Tango libre e.V. Konstanz				1	
Werkstatt-Tanzpädagogik				1	
Square-Dance-Club Offenburg				1	
The Diggers Square Dance Club Pforzheim				1	
Rechberg Scottish Dancers				1	
Tamburin Stuttgart e.V.				1	
Black Forest Ghosts S&RDC Tannheim				1	
				13	
<u>Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter</u>					
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	231	-6,1%		5	
	231	-6,1%		5	
Endsumme	32.938	-0,8%	11.127	1.464	675



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
1. TC Ludwigsburg e.V.	1.034	1.031	0,3%
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	746	866	-13,9%
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	492	477	3,1%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	487	488	-0,2%
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	466	509	-8,4%
TSC Dornstetten e.V.	456	459	-0,7%
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	425	387	9,8%
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	418	475	-12,0%
TSC Couronne Heidelberg e.V.	399	460	-13,3%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen e.V.	389	384	1,3%
TSC Astoria Stuttgart e.V.	353	359	-1,7%
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	352	377	-6,6%
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	340	391	-13,0%
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	333	317	5,0%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	322	337	-4,5%
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	313	233	34,3%
Tanzclub Konstanz e.V.	304	286	6,3%
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	303	374	-19,0%
TSC Blau-Gold Überlingen e.V.	300	297	1,0%
1. TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	291	302	-3,6%
Tanzsportclub Besigheim e.V.	287	281	2,1%
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	285	340	-16,2%
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	284	286	-0,7%
TSC Teningen e.V.	281	295	-4,7%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	278	302	-7,9%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	265	260	1,9%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	261	261	0,0%
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	261	249	4,8%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	261	358	-27,1%
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	260	264	-1,5%
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	249	256	-2,7%
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	245	225	8,9%
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	245	226	8,4%
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	241	227	6,2%
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	240	230	4,3%
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	236	234	0,9%
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	233	185	25,9%
TSC Astoria Tübingen e.V.	230	257	-10,5%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	219	193	13,5%
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	217	210	3,3%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	212	215	-1,4%
Rock'n Roll-Club Böblingen e.V.	210	228	-7,9%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim e.V.	201	245	-18,0%
TSA im TUS Stuttgart e.V.	201	211	-4,7%
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	196	155	26,5%
Tanz-Zentrum Mosbach e.V.	195	249	-21,7%
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchartd e.V.	191	189	1,1%
Tanzsportclub Achern e.V.	189	193	-2,1%
ATK Suebia Stuttgart e.V.	189	192	-1,6%
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	189	46	310,9%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	187	210	-11,0%
TSA des SKV Unterensingen e.V.	186	197	-5,6%
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	186	186	0,0%
TSC Höfingen e.V.	182	195	-6,7%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
Tanzsportclub Illingen e.V.	181	157	15,3%
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	178	207	-14,0%
Casino Club Cannstatt e.V.	178	151	17,9%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	173	181	-4,4%
TSA des TSV Schmiden e.V.	171	144	18,8%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	167	160	4,4%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	163	183	-10,9%
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	161	162	-0,6%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	160	166	-3,6%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	160	152	5,3%
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	156	185	-15,7%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	155	149	4,0%
TSA des VFL Waiblingen e.V.	155	160	-3,1%
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	153	160	-4,4%
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	153	191	-19,9%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	153	171	-10,5%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim e.V.	152	152	0,0%
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	150	160	-6,3%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	149	156	-4,5%
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	149	127	17,3%
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	149	149	0,0%
TSC Trochtelfingen e.V.	149	161	-7,5%
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	148	155	-4,5%
Tanzsportzentrum Calw e.V.	147	161	-8,7%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen e.V.	146	124	17,7%
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	145	167	-13,2%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	142	146	-2,7%
TSC Baden-Baden e.V.	140	124	12,9%
Karnevalistischer Tanzsportclub Lauda e.V.	139	131	6,1%
TSA im SSV Breisach e.V.	138	160	-13,8%
Tanzfreunde Althengstett e.V.	133	49	171,4%
TSA Alemannia Müllheim e.V.	133	137	-2,9%
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	133	112	18,8%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	131	124	5,6%
TSA des TV Cannstatt	131	113	15,9%
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	131	118	11,0%
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe	130	122	6,6%
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	129	109	18,3%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	129	112	15,2%
TSC Rheinstetten e.V.	127	139	-8,6%
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	125	140	-10,7%
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	125	76	64,5%
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	122	78	56,4%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	121	117	3,4%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	121	152	-20,4%
RRC Garfield Engstingen e.V.	121	109	11,0%
TSA des TSV Birkach e.V.	120	126	-4,8%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	118	156	-24,4%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen e.V.	117	105	11,4%
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	114	116	-1,7%
TSA des Fastnachtsclub Binau e.V.	114	fehlt 2008	0,0%
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	114	134	-14,9%
TSC Royal Heilbronn e.V.	113	107	5,6%
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	113	113	0,0%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	113	113	0,0%
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	110	117	-6,0%
TSA des SV Rohrau e.V.	110	113	-2,7%
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	110	92	19,6%
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	104	122	-14,8%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	102	112	-8,9%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	102	105	-2,9%
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	101	109	-7,3%
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	100	94	6,4%
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	99	98	1,0%
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	99	112	-11,6%
Tanzclub Mernprechtshofen e.V.	97	85	14,1%
TSA des TSV Leinfelden e.V.	97	103	-5,8%
Tanzkreis Wertheim e.V.	97	80	21,3%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	96	111	-13,5%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	96	96	0,0%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	94	94	0,0%
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	93	83	12,0%
TSA im TV Darmsheim e.V.	93	95	-2,1%
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	93	83	12,0%
Tanzclub VFG Heddesheim e.V.	92	81	13,6%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	90	140	-35,7%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	89	93	-4,3%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	88	108	-18,5%
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	87	120	-27,5%
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	86	80	7,5%
1. Fasnetzunft Brackenheim	85	26	226,9%
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	83	88	-5,7%
Rock'n'Roll Club Lörrach e.V.	82	95	-13,7%
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	82	72	13,9%
TSC Welfen Weingarten e.V.	81	72	12,5%
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	80	80	0,0%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe e.V.	79	79	0,0%
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	78	82	-4,9%
Sattelbacher Ratze e.V.	78	21	271,4%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	78	79	-1,3%
Club GEKA Mannheim e.V.	76	77	-1,3%
TC Staufen e.V.	75	70	7,1%
1. Freiburger RRC e.V.	75	103	-27,2%
TSA des TSV Laupheim e.V.	75	87	-13,8%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten e.V.	74	97	-23,7%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen e.V.	74	75	-1,3%
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	72	58	24,1%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	72	68	5,9%
TSA des TV Stetten e.V.	72	78	-7,7%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	71	63	12,7%
RRC Friedrichshafen e.V.	70	59	18,6%
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	69	69	0,0%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	69	78	-11,5%
TSC Freudenstadt e.V.	69	69	0,0%
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	68	65	4,6%
RRA des TSV Notzingen e.V.	68	86	-20,9%
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	67	49	36,7%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	66	75	-12,0%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	65	65	0,0%
TSC Schwarz-Gold Casino Hemsbach e.V.	64	51	25,5%
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	64	88	-27,3%
Country & Westernclub Kupferzell	63	46	37,0%
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	62	60	3,3%
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	61	64	-4,7%
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	61	71	-14,1%
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	61	54	13,0%
RRA des TSV Laupheim e.V. "The Sugar Baby	60	62	-3,2%
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	59	61	-3,3%
TSA der Ettliger Moschdschelle e.V.	59	60	-1,7%
TSC Sunnisheim 84 e.V.	59	60	-1,7%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	59	61	-3,3%
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	57	50	14,0%
TSA des SV Sillenbuch e.V.	56	33	69,7%
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	56	37	51,4%
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	56	52	7,7%
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	55	59	-6,8%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	54	41	31,7%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	54	61	-11,5%
Dance-Club Markdorf e.V.	53	36	47,2%
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	52	53	-1,9%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	52	45	15,6%
TSA im TSV 1898 Bernhausen e.V.	52	62	-16,1%
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	51	45	13,3%
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	51	51	0,0%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	51	43	18,6%
TSG Bosch Stuttgart e.V.	50	56	-10,7%
ATC Freiberg e.V.	49	47	4,3%
RRC The Flying Dinos Radolfzell e.V.	49	41	19,5%
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	49	59	-16,9%
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	48	40	20,0%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	56	-14,3%
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	48	48	0,0%
Twirling TSG Niedereschach e.V.	47	86	-45,3%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	47	51	-7,8%
TSA im KV Plieningen e.V.	46	48	-4,2%
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	46	48	-4,2%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimm. e.V.	46	42	9,5%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	46	48	-4,2%
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	46	49	-6,1%
TSA des TSV Crailsheim e.V.	45	50	-10,0%
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	45	32	40,6%
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	44	35	25,7%
Offenburger Tanzkreis e.V.	43	44	-2,3%
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	42	71	-40,8%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	40	40	0,0%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf e.V.	40	44	-9,1%
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	40	44	-9,1%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	40	34	17,6%
TSA der TSG Seckenheim e.V.	39	28	39,3%
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	38	32	18,8%
TSA des Gem.vereins evang. Auferst.kirche	38	40	-5,0%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	37	34	8,8%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	37	36	2,8%
TSG im TV Mühlacker e.V.	36	36	0,0%
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	36	36	0,0%
TSV 1884 Lorch e.V.	36	33	9,1%
TSA des Dettenheimer Carnivals Club e.V.	36	11	227,3%
Rocking Biber der TG Biberach e.V.	34	37	-8,1%
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	34	19	78,9%
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	34	36	-5,6%
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	33	33	0,0%
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	33	33	0,0%
1. Musik- und Majorettenkorps Villingen e.V.	32	43	-25,6%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	31	34	-8,8%
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	31	17	82,4%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.	30	31	-3,2%
TSA des TB Untertürkheim e.V.	30	32	-6,3%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	29	33	-12,1%
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	29	44	-34,1%
TC Staufen Göppingen e.V.	29	29	0,0%
TSA der TSG Balingen e.V.	28	28	0,0%
Restless Boots Walldorf e.V.	28	19	47,4%
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	27	27	0,0%
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	26	59	-55,9%
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	26	31	-16,1%
TSC Aalener Spion e.V.	25	30	-16,7%
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	25	22	13,6%
TSA im SV Aichelberg	25	20	25,0%
TSC Wangen e.V.	25	34	-26,5%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	24	fehlt 2008	0,0%
TC Blau-Gelb Singen e.V.	24	22	9,1%
TSA des VFR Großbottwar	24	16	50,0%
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft	24	32	-25,0%
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen e.V.	24	24	0,0%
TSC Brettener Hundle e.V.	22	19	15,8%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	22	30	-26,7%
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	21	16	31,3%
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	21	17	23,5%
TSA des Turnverein Ostrach e.V.	20	20	0,0%
TSA des VfB Lombach e.V.	20	47	-57,4%
TSA im TSV Heumaden e.V.	20	18	11,1%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn e.V.	20	18	11,1%
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	20	22	-9,1%
Buffalo's Country Club Brühl e.V.	20	fehlt 2008	0,0%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	20	14	42,9%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal e.V.	18	24	-25,0%
Danceteam Lahr e.V.	18	fehlt 2008	0,0%
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	18	18	0,0%
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	17	11	54,5%
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	17	21	-19,0%
TSC Impala Heidenheim e.V.	17	20	-15,0%
Tanzsportclub Bad Rappenau e.V.	13	29	-55,2%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	12	8	50,0%
Tanzclub Substanz Weinheim e.V.	11	12	-8,3%
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	11	13	-15,4%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	10	15	-33,3%



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
Tanzsportclub Bühl e.V.	9	9	0,0%
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen e.V.	9	15	-40,0%
TTC Castell Aalen e.V.	8	14	-42,9%
Tanzsport-Zentrum Balingen	7	fehlt 2008	0,0%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten e.V.	7	27	-74,1%
JMD im Sportclub Ilsfeld e.V.	7	8	-12,5%
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	7	0,0%
Tanzsportclub Enzklosterle e.V.	6	6	0,0%
TSA des Turnverein Möglingen 05 e.V.	5	10	-50,0%
Dance Emotion Company Freiburg e.V.	2	2	0,0%
1. TSC Grün-Gold Ostalb	0	fehlt 2008	0,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
Tanzsportgemeinschaft Badenia Weinheim e.V.	189	46	310,9%
Sattelbacher Ratze e.V.	78	21	271,4%
TSA des Dettenheimer Carnivals Club e.V.	36	11	227,3%
1. Fasnetzunft Brackenheim	85	26	226,9%
Tanzfreunde Althengstett e.V.	133	49	171,4%
Casino-TSC Baden-Baden e.V.	31	17	82,4%
SG Weissach im Tal, Abteilung Tanzsport	34	19	78,9%
TSA des SV Sillenbuch e.V.	56	33	69,7%
TTC Grün-Gold Winnenden e.V.	125	76	64,5%
Tanzkreis Weilimdorf e.V.	122	78	56,4%
Boogie-Woogie-Fr. Golden Fifties Tuttlingen e.V.	17	11	54,5%
TSA der FG Bischemer Kröten e.V.	56	37	51,4%
TSA des VFR Großbottwar	24	16	50,0%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen e.V.	12	8	50,0%
Restless Boots Walldorf e.V.	28	19	47,4%
Dance-Club Markdorf e.V.	53	36	47,2%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	20	14	42,9%
RRC Boogie Woogie Club Balingen e.V.	45	32	40,6%
TSA der TSG Seckenheim e.V.	39	28	39,3%
Country & Westernclub Kupferzell	63	46	37,0%
TSC Blau-Weiß Ettlingen e.V.	67	49	36,7%
TC Blau-Silber Ladenburg e.V.	313	233	34,3%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten e.V.	54	41	31,7%
TSA des Christl. Sportverein Stuttgart e.V.	21	16	31,3%
RRC Petticoat Schwäbisch Gmünd e.V.	196	155	26,5%
Eldorado Phoenix Dancers Esslingen e.V.	233	185	25,9%
TSA der KG Lallehaag e.V Mannheim e.V.	44	35	25,7%
TSC Schwarz-Gold Casino Hemsbach e.V.	64	51	25,5%
TSA im SV Aichelberg	25	20	25,0%
TSA des 1. Beiertheimer Carneval-Club Karlsruhe	72	58	24,1%
Dancing Crocodiles Schwäbisch Hall	21	17	23,5%
Tanzkreis Wertheim e.V.	97	80	21,3%
Tanz-Sport-Club Klettgau e.V.	48	40	20,0%
TC Schwarz-Gold Wiesloch e.V.	110	92	19,6%
RRC The Flying Dinos Radolfzell e.V.	49	41	19,5%
TSA des TSV Schmidlen e.V.	171	144	18,8%
TSC Der Dürmer Faschenaacht Walldürn e.V.	133	112	18,8%
TSA der Spvgg. Oedheim e.V.	38	32	18,8%
RRC Friedrichshafen e.V.	70	59	18,6%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	51	43	18,6%
RRC Neuler-Schwenningen 1989 e.V.	129	109	18,3%
Casino Club Cannstatt e.V.	178	151	17,9%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen e.V.	146	124	17,7%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim e.V.	40	34	17,6%
TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd e.V.	149	127	17,3%
TSA des TV Cannstatt	131	113	15,9%
TSC Brettener Hundle e.V.	22	19	15,8%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau e.V.	52	45	15,6%
Tanzsportclub Illingen e.V.	181	157	15,3%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	129	112	15,2%
Tanzclub Memprechtshofen e.V.	97	85	14,1%
RRC Rocking Turtles Backnang e.V.	57	50	14,0%
RRC Crocodiles Winnenden e.V.	82	72	13,9%
RRA Kangeroos der TSG Heilbronn e.V.	25	22	13,6%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
Tanzclub VFG Heddeshheim e.V.	92	81	13,6%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	219	193	13,5%
Schönbuch Dancers im TSV Pliezhausen e.V.	51	45	13,3%
TSC Rot-Weiß Mannheim e.V.	61	54	13,0%
TSC Baden-Baden e.V.	140	124	12,9%
TSA der KG Löwenjäger Mannheim e.V.	71	63	12,7%
TSC Welfen Weingarten e.V.	81	72	12,5%
TSA des Wiesenbacher Carnevalsclub	93	83	12,0%
RRC Rocking Stars Plochingen e.V.	93	83	12,0%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen e.V.	117	105	11,4%
TSA im TSV Heumaden e.V.	20	18	11,1%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn e.V.	20	18	11,1%
ATC Blau-Rot Ravensburg e.V.	131	118	11,0%
RRC Garfield Engstingen e.V.	121	109	11,0%
TSC Astoria Karlsruhe e.V.	425	387	9,8%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimm. e.V.	46	42	9,5%
TC Blau-Gelb Singen e.V.	24	22	9,1%
TSV 1884 Lorch e.V.	36	33	9,1%
TSC Rot-Weiß Böblingen e.V.	245	225	8,9%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890 e.V.	37	34	8,8%
TSC Residenz Ludwigsburg e.V.	245	226	8,4%
TSA der KG 04 Karlsruhe-Durlach e.V.	56	52	7,7%
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	86	80	7,5%
TC Staufen e.V.	75	70	7,1%
TSA der Sängervereinigung Karlsruhe-	130	122	6,6%
Tanz-Club Bad Mergentheim e.V.	100	94	6,4%
Tanzclub Konstanz e.V.	304	286	6,3%
TSC Harmersbachtal 1982 e.V.	241	227	6,2%
Karnevalistischer Tanzsportclub Lauda e.V.	139	131	6,1%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld e.V.	72	68	5,9%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen e.V.	131	124	5,6%
TSC Royal Heilbronn e.V.	113	107	5,6%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen e.V.	160	152	5,3%
Markgräfler TSC Müllheim e.V.	333	317	5,0%
ATC Blau-Gold in der TSG 1845 Heilbronn e.V.	261	249	4,8%
RR-Zentrum Stuttgart e.V.	68	65	4,6%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg e.V.	167	160	4,4%
TSC Grün-Gold Heidelberg e.V.	240	230	4,3%
ATC Freiberg e.V.	49	47	4,3%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal e.V.	155	149	4,0%
RRC und Boogie-Woogie Herbheads Ostfildern	121	117	3,4%
TSA der CG Hirschhorner Ritter e.V.	62	60	3,3%
TSC Sibylla Ettlingen e.V.	217	210	3,3%
TSC Rot-Weiss Öhringen e.V.	492	477	3,1%
TSA des Eppelheimer Carnevalclub e.V.	37	36	2,8%
Tanzsportclub Besigheim e.V.	287	281	2,1%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847 e.V.	265	260	1,9%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen e.V.	389	384	1,3%
TSG Siegelsbach/Bad Rappenau/Kirchartd e.V.	191	189	1,1%
TSA der Mühlburger Carnevalsgesellschaft e.V.	99	98	1,0%
TSC Blau-Gold Überlingen e.V.	300	297	1,0%
1. TSC Kirchheim unter Teck e.V.	236	234	0,9%
1. TC Ludwigsburg e.V.	1.034	1.031	0,3%
1. TSC Grün-Gold Ostalb	0	fehlt 2008	0,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
Tanzsportclub Enzklösterle e.V.	6	6	0,0%
GFTB Die Filderer Leinfelden e.V.	33	33	0,0%
TSA der TSG Balingen e.V.	28	28	0,0%
TSA des SV Grimmelfingen e.V.	33	33	0,0%
TC Staufen Göppingen e.V.	29	29	0,0%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim e.V.	152	152	0,0%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck e.V.	94	94	0,0%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe e.V.	79	79	0,0%
TSG im TV Mühlacker e.V.	36	36	0,0%
Buffalo's Country Club Brühl e.V.	20	fehlt 2008	0,0%
TSA des SVO Rieselfeld e.V.	69	69	0,0%
TSA des Fastnachtsclub Binau e.V.	114	fehlt 2008	0,0%
TC Neckartal Pleidelsheim e.V.	113	113	0,0%
Freizeitanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	18	18	0,0%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen e.V.	24	fehlt 2008	0,0%
TSA des Christl. Sportverein Kirchheim	27	27	0,0%
Tanzsport-Zentrum Balingen	7	fehlt 2008	0,0%
Danceteam Lahr e.V.	18	fehlt 2008	0,0%
TSC Villingen-Schwenningen e.V.	149	149	0,0%
TSA der GROKAGE Bruchsal e.V.	51	51	0,0%
TTC Rot-Gold Tübingen e.V.	186	186	0,0%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.	261	261	0,0%
TSA des Turnverein Ostrach e.V.	20	20	0,0%
CreaSportClub Göppingen e.V.	7	7	0,0%
TSC Freudenstadt e.V.	69	69	0,0%
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen e.V.	48	48	0,0%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt e.V.	40	40	0,0%
TSA der KG Polizei Heidelberg e.V.	113	113	0,0%
Tanzsportclub Bühl e.V.	9	9	0,0%
TSC Blau-Rot Ellwangen e.V.	36	36	0,0%
Tanzsportverein Bad Waldsee e.V.	65	65	0,0%
Tanzsportclub No. 10 Friedrichshafen e.V.	24	24	0,0%
RRC Flying Petticoats Waldbronn e.V.	80	80	0,0%
Dance Emotion Companyz Freiburg e.V.	2	2	0,0%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen e.V.	96	96	0,0%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim e.V.	487	488	-0,2%
TSC Der Freiburger Kreis e.V.	161	162	-0,6%
TSC Dornstetten e.V.	456	459	-0,7%
Excelsior Club Nordschwarzwald e.V.	284	286	-0,7%
TSA der Narrenzunft Schmalzloch Hörden e.V.	78	79	-1,3%
Club GEKA Mannheim e.V.	76	77	-1,3%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen e.V.	74	75	-1,3%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe e.V.	212	215	-1,4%
TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen e.V.	260	264	-1,5%
ATK Suebia Stuttgart e.V.	189	192	-1,6%
TSA der Ettlinger Moschdschelle e.V.	59	60	-1,7%
TSC Sunnisheim 84 e.V.	59	60	-1,7%
TSC Astoria Stuttgart e.V.	353	359	-1,7%
TSC Rot-Weiß Tauberbischofsheim e.V.	114	116	-1,7%
TC Rot-Weiß Göppingen e.V.	52	53	-1,9%
Tanzsportclub Achern e.V.	189	193	-2,1%
TSA im TV Darmsheim e.V.	93	95	-2,1%
Offenburger Tanzkreis e.V.	43	44	-2,3%
TSA des SV Rohrau e.V.	110	113	-2,7%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
TSC Blau-Weiß Bruchsal e.V.	249	256	-2,7%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	142	146	-2,7%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall e.V.	102	105	-2,9%
TSA Alemannia Müllheim e.V.	133	137	-2,9%
TSA des VfL Waiblingen e.V.	155	160	-3,1%
RRA des TSV Laupheim e.V. "The Sugar Baby	60	62	-3,2%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen e.V.	30	31	-3,2%
RRBWA im MTV Ludwigsburg e.V.	59	61	-3,3%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	59	61	-3,3%
TSC Renningen-Malmsheim e.V.	160	166	-3,6%
1. TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall e.V.	291	302	-3,6%
TSA im KV Plieningen e.V.	46	48	-4,2%
TSA der SG Stern Stuttgart e.V.	46	48	-4,2%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart e.V.	46	48	-4,2%
Tanzkreis Wißgoldingen e.V.	89	93	-4,3%
RRC Golden Fifties Karlsruhe e.V.	153	160	-4,4%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	173	181	-4,4%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg e.V.	322	337	-4,5%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen e.V.	149	156	-4,5%
TSC Blau-Gold Keltern e.V.	148	155	-4,5%
TSC Rubin Gundelfingen e.V.	61	64	-4,7%
TSA im TUS Stuttgart e.V.	201	211	-4,7%
TSC Teningen e.V.	281	295	-4,7%
TSA des TSV Birkach e.V.	120	126	-4,8%
TTC Blau-Weiß Offenburg e.V.	78	82	-4,9%
TSA des Gem.vereins evang. Auferst.kirche	38	40	-5,0%
TSC St. Raphael Rutesheim e.V.	34	36	-5,6%
TSA des SKV Unterensingen e.V.	186	197	-5,6%
TSC Calypso Pfullendorf e.V.	83	88	-5,7%
TSA des TSV Leinfelden e.V.	97	103	-5,8%
TSA der KG Kuckuck Eberbach e.V.	110	117	-6,0%
TSC Solitude Kornwestheim e.V.	46	49	-6,1%
TSA des TB Untertürkheim e.V.	30	32	-6,3%
Tanzsportclub Gerstetten e.V.	150	160	-6,3%
Tanzsportzentrum Stuttgart-Feuerbach e.V.	352	377	-6,6%
TSC Höfingen e.V.	182	195	-6,7%
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	55	59	-6,8%
TSA des SSV Ulm 1846 e.V.	101	109	-7,3%
TSC Trochtelfingen e.V.	149	161	-7,5%
TSA des TV Stetten e.V.	72	78	-7,7%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	47	51	-7,8%
Rock'n Roll-Club Böblingen e.V.	210	228	-7,9%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg e.V.	278	302	-7,9%
Rocking Biber der TG Biberach e.V.	34	37	-8,1%
Tanzclub Substanz Weinheim e.V.	11	12	-8,3%
TSC im VfL Sindelfingen e.V.	466	509	-8,4%
TSC Rheinstetten e.V.	127	139	-8,6%
Tanzsportzentrum Calw e.V.	147	161	-8,7%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft e.V.	31	34	-8,8%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen e.V.	102	112	-8,9%
TSG Phönix Karlsruhe e.V.	20	22	-9,1%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf e.V.	40	44	-9,1%
Tanzsportfreunde Own Steps Hainstadt e.V.	40	44	-9,1%
TSA des TSV Crailsheim e.V.	45	50	-10,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2009

Name	Mitglieder 2009	Mitglieder 2008	Verände- rung 2008
TSC Astoria Tübingen e.V.	230	257	-10,5%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	153	171	-10,5%
Tanzsportfreunde Meersburg e.V.	125	140	-10,7%
TSG Bosch Stuttgart e.V.	50	56	-10,7%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut e.V.	163	183	-10,9%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen e.V.	187	210	-11,0%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen e.V.	54	61	-11,5%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen e.V.	69	78	-11,5%
1. Tanzsportclub Rastatt e.V.	99	112	-11,6%
TanzSportClub Kurpfalz Brühl e.V.	418	475	-12,0%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen e.V.	66	75	-12,0%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	29	33	-12,1%
JMD im Sportclub Ilsfeld e.V.	7	8	-12,5%
TTC Rot-Weiß Freiburg e.V.	340	391	-13,0%
Karlsruher Steptanzverein FUN TAPPERS e.V.	145	167	-13,2%
TSC Couronne Heidelberg e.V.	399	460	-13,3%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	96	111	-13,5%
Rock'n'Roll Club Lörrach e.V.	82	95	-13,7%
TSA im SSV Breisach e.V.	138	160	-13,8%
TSA des TSV Laupheim e.V.	75	87	-13,8%
TSC Rot-Gold Sinsheim e.V.	746	866	-13,9%
Tanzsportgemeinschaft Bietigheim e.V.	178	207	-14,0%
RRC DING DONG im TV Bötzingen e.V.	61	71	-14,1%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen e.V.	48	56	-14,3%
RRC Turbo Turtles Tübingen e.V.	104	122	-14,8%
TSV Mannheim-Rheinau e.V.	114	134	-14,9%
TSC Impala Heidenheim e.V.	17	20	-15,0%
Tanzclub Sportivo Frankenbach e.V.	11	13	-15,4%
TSA der TSG 1862 Weinheim e.V.	156	185	-15,7%
TSA des SV Herwartstein 05 Königsbronn e.V.	26	31	-16,1%
TSA im TSV 1898 Bernhausen e.V.	52	62	-16,1%
TSC Weiß-Gold Waghäusel e.V.	285	340	-16,2%
TSC Aalener Spion e.V.	25	30	-16,7%
TSG Stadtgarde Pforzheim e.V.	49	59	-16,9%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim e.V.	201	245	-18,0%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	88	108	-18,5%
TSG Backnang 1846 e.V. Tanzsport	303	374	-19,0%
Tanz- und Sportclub rot-weiß Fellbach e.V.	17	21	-19,0%
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	153	191	-19,9%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach e.V.	121	152	-20,4%
RRA des TSV Notzingen e.V.	68	86	-20,9%
Tanz-Zentrum Mosbach e.V.	195	249	-21,7%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten e.V.	74	97	-23,7%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg e.V.	118	156	-24,4%
Karawane Tanz- und Kulturgemeinschaft	24	32	-25,0%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal e.V.	18	24	-25,0%
1. Musik- und Majoretten-corps Villingen e.V.	32	43	-25,6%
TSC Wangen e.V.	25	34	-26,5%
TSG Ubstadt-Weiher e.V.	22	30	-26,7%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt e.V.	261	358	-27,1%
1. Freiburger RRC e.V.	75	103	-27,2%
1. TC Blau-Gold Höfingen e.V.	64	88	-27,3%
TSA des Turnverein Weil 1884 e.V.	87	120	-27,5%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	10	15	-33,3%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2009

<u>Name</u>	<u>Mitglieder 2009</u>	<u>Mitglieder 2008</u>	<u>Verände- rung 2008</u>
TSV der Tanzsportakademie Ludwigsburg e.V.	29	44	-34,1%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim e.V.	90	140	-35,7%
Majoretten der Glonki-Gilde Villingen e.V.	9	15	-40,0%
TSA des TUS 1899 Freiberg e.V.	42	71	-40,8%
TTC Castell Aalen e.V.	8	14	-42,9%
Twirling TSG Niedereschach e.V.	47	86	-45,3%
TSA des Turnverein Möglingen 05 e.V.	5	10	-50,0%
Tanzsportclub Bad Rappenau e.V.	13	29	-55,2%
TSA des TSV Ehningen 1914 e.V.	26	59	-55,9%
TSA des VfB Lombach e.V.	20	47	-57,4%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten e.V.	7	27	-74,1%



Impressum

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Wilfried Scheible, Präsident
Tel.: 0711-696274, Fax: 0711-6990975, eMail: geschaeftsstelle@tbw.de

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Heidi Estler, Schriftführerin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311, eMail: estler@tbw.de

